

# Jahresberichte

## *2010/2011*

Anlagestiftung der UBS für Personalvorsorge.  
UBS Investment Foundation 2.





# Brief an die Anleger



Sehr geehrte Damen und Herren

Vor Jahresfrist habe ich an dieser Stelle die im März 2010 von den Eidg. Räten verabschiedeten Gesetzesartikel im BVG zu den Anlagestiftungen gewürdigt und dabei ausgeführt, dass sie von den Anlagestiftungen und ihren Anlegern vorbehaltlos begrüsst werden können. Gleichzeitig strich ich auch die Bedeutung der bevorstehenden Erarbeitung der Verordnung heraus. Die Ausführungsbestimmungen hätten ebenso zweckmässig zu sein wie die übergeordneten Gesetzesbestimmungen.

Unter Einhaltung des relativ knappen Zeitplanes hat der Bundesrat denn auch am 10. Juni 2011 die «Verordnung über die Anlagestiftungen» («ASV») erlassen. Sie tritt am 1. Januar 2012 in Kraft.

Ähnlich wie bei den beiden im Rahmen der Strukturreform Berufliche Vorsorge zu revidierenden Verordnungen BVV1 und BVV2 ist auch bei der ASV das vorgängig durchgeführte Vernehmlassungsverfahren von den betroffenen Kreisen genutzt worden, den präsentierten Entwurf sehr kritisch zu hinterfragen und konkrete Änderungsvorschläge anzubringen. Erwartungsgemäss sind vom Verordnungsgeber nicht alle Forderungen der Anlagestiftungen akzeptiert oder nur teilweise berücksichtigt worden. Dennoch darf aus Sicht der UBS Anlagestiftungen festgestellt werden, dass die nun vor der Inkraftsetzung stehende Verordnung einen Rahmen setzt, worin sich die UBS Anlagestiftungen zum Nutzen schweizerischer Personalvorsorgeeinrichtungen weiterentwickeln können.

Es ist das Ziel der Verantwortlichen der Anlagestiftung, die relevanten Dokumente, insbesondere die Statuten und das Stiftungsreglement, möglichst schnell den neuen Artikeln von BVG und ASV anzupassen und im Anschluss an die gemäss Art. 17 ASV vorgeschriebene Vorprüfung durch die Aufsichtsbehörde der Anlegerversammlung zur Genehmigung vorzulegen.

Art. 49a BVV2 verlangt von den Vorsorgeeinrichtungen, dass sie Regeln betreffend Ausübung ihrer Rechte als Aktionäre festlegen. Mit der Umsetzung der Vermögensverwaltung mittels Kollektivanlagen blieb ihnen die Ausübung ihrer indirekt gehaltenen Stimmrechte aber versagt – zumindest bis Ende 2010.

Dank des Programms UBS Voice können Sie als Anleger der Anlagestiftung der UBS für Personalvorsorge (AST) seit 2011 für die Anlagegruppen mit Schweizer Aktien (inkl. der BVG-Anlagegruppen) ihre Stimmpräferenzen für die Traktanden der 30 grössten Schweizer Aktiengesellschaften bekannt geben. Und dies obwohl die Anlagestiftung selber auch nur indirekt über den ihren Anlagegruppen zugrunde liegenden institutionellen Fonds an den Aktiengesellschaften beteiligt ist. UBS Voice ermöglicht Ihnen nun, die Ihrem Kapitaleinsatz indirekt zurechenbare Stimmkraft im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten und unter Wahrung der Unabhängigkeit der Fondsleitung einzusetzen.

Mit dieser notabene kostenlosen Zusatzdienstleistung zur Förderung der «Good Corporate Governance» dürfen UBS und die UBS AST für sich in Anspruch nehmen, eine Vorreiterrolle einzunehmen.

Ich hoffe, Sie nutzen Ihre Mitbestimmungsrechte auch bei der AST selber mit Ihrer persönlichen Teilnahme an der 40. ordentlichen (Jubiläums-)Anlegerversammlung am 8. März 2012. Zur «Good Corporate Governance» bei der AST gehört selbstverständlich, dass Sie auch von der Möglichkeit Gebrauch machen können, Ihre Stimmen zu delegieren, sei es an das Organ, den unabhängigen Stimmrechtsvertreter oder an einen anderen Anleger.

Für Ihr Vertrauen in die UBS Anlagestiftungen danke ich – auch im Namen der Mitglieder der beiden Stiftungsräte – recht herzlich.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. Schlatter', written in a cursive style.

Dr. Andreas Schlatter  
Präsident der Stiftungsräte  
der Anlagestiftung der UBS für Personalvorsorge  
und der UBS Investment Foundation 2



# Jahresbericht

## *2010/2011*

Anlagestiftung der UBS für Personalvorsorge.

# Inhalt



---

<b>Teil I</b>	Rückblick	– 4
	Klare Linien in der Organisation	– 7
	Performance	– 8
	Anlagepolitik bei den Anlagegruppen	– 10



---

<b>Teil II</b>	Bericht der Revisionsstelle	– 16
	Vermögens- und Erfolgsrechnungen	– 17



---

<b>Teil III</b>	Anhang: Allgemeines	– 45
	Anhang: Derivative Instrumente	– 52
	5 grösste Positionen	– 55



---

<b>Teil IV</b>	Statistische Angaben	– 60
	Fakten und Konditionen	– 66

Die Anlagestiftung der UBS für Personalvorsorge (AST 1) besteht seit 1972 und ist eine steuerbefreite Einrichtung für die kollektive Anlage von Vermögen schweizerischer Personalvorsorgeeinrichtungen.

Erscheint in deutscher und französischer Sprache. Alle Angaben per 30. September 2011. Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.  
Quelle: UBS Global Asset Management

# Teil I

Rückblick	– 4
Klare Linien in der Organisation	– 7
Performance	– 8
Anlagepolitik bei den Anlagegruppen	– 10



## Organe

Die 39. ordentliche Anlegerversammlung der Anlagestiftung der UBS für Personalvorsorge (AST) fand am 23. Februar 2011 im Kaufleuten in Zürich statt. Vertreten waren 47,8% aller ausstehenden Stimmen. Diskussionslos wurden der Jahresbericht, die Jahresrechnungen und der Bericht der Kontrollstelle angenommen.

Die Anlegerversammlung stimmte im Weiteren der Änderung von Art. 11 Abs. V des Reglements zu. Neu wird damit zwingend eine Vereinbarung zwischen Anleger und UBS AG verlangt, um in Tranchen gemäss Art. 11 Abs. IV des Reglements investieren zu können.

Neu in den Stiftungsrat wählte die Anlegerversammlung Herrn Vital Stutz, Präsident der GEMINI Sammelstiftung zur Förderung der Personalvorsorge, Zürich, und Herrn Dieter Zogg, Vertreter der Vorsorgeeinrichtungen der Huber+Suhner AG, Pfäffikon ZH und Herisau.

Der Präsident orientierte unter Verdankung der während vieler Jahre geleisteten Dienste über die Rücktritte der Herren Erwin Krättli, Bernhard Schwarzer und Jörg Wiederkehr aus dem Stiftungsrat. Sie nahmen ihre bereits erfolgte oder demnächst anstehende Pensionierung zum Anlass, sich aus dem obersten Leitungsgremium der Anlagestiftung zurückzuziehen.

Der *Stiftungsrat* trat während des Geschäftsjahres dreimal zu Sitzungen zusammen, um die anstehenden Geschäfte zu behandeln.

Das *Advisory Board Immobilien Schweiz* des Stiftungsrates hielt während der Berichtsperiode vier Sitzungen ab und traf zusätzlich einzelne Entscheide auf dem Zirkularweg.

## Anleger

Nicht zuletzt als Folge des anhaltenden Konzentrationsprozesses bei den Personalvorsorgeeinrichtungen sowie den Sachauslagen von unterliegenden Institutionellen Fonds bei einer Anzahl von Anlagegruppen reduzierte sich die Anzahl der Anleger im Geschäftsjahr 2010/2011 von 1152 auf 1073.

## Vermögensentwicklung

Das Gesamtvermögen aller Anlagegruppen der Anlagestiftung (ohne Doppelzählungen wegen Fund-of-Funds-Konstruktionen) belief sich per Ende der Berichtsperiode auf 5,1 Mrd. CHF gegenüber 4,6 Mrd. CHF im Vorjahr. Diese Vermögenszunahme konnte nur aufgrund umfangreicher Netto-Zeichnungen realisiert werden, war doch der marktbedingte Einfluss insgesamt negativ. Alleine der in der Berichtsperiode neu errichteten Anlagegruppe UBS AST Obligationen CHF Indexiert sind netto rund 650 Mio. CHF zugeflossen.

## Reinvestition der Erträge

Aufgrund der hohen Wiederanlagequoten früherer Jahre hat der Stiftungsrat beschlossen, die Erträge der jeweiligen Anlagegruppen ab dem Geschäftsjahr 2007/2008 nicht mehr auszuschütten, sondern in die jeweilige Anlagegruppe zu reinvestieren. Die erzielten Reinerträge werden in den offiziellen Jahresrechnungen der Anlagegruppen ausgewiesen.

## Performance<sup>1)</sup>

Die absolute Performance der Anlagegruppen der AST war im abgelaufenen Geschäftsjahr geprägt von

- weltweit sinkenden Zinsen mit entsprechenden Kursgewinnen bei Obligationen guter Bonität;
- zum Teil erheblichen Kurseinbussen an den wichtigsten internationalen Aktienbörsen;
- einer erfreulichen Kursentwicklung bei den Immobilien-gesellschaften und Immobilienfonds in der Schweiz;
- substantziellen Einbussen des EUR (-8,6%), des GBP (-8,1%) und des USD (-7,0%) gegenüber dem CHF, wie es bereits im Vorjahr der Fall war.

Vor diesem Hintergrund liessen die Finanzmärkte lediglich bei ausgewählten Anlagegruppen positive Gesamterträge zu.

Dazu gehörten erstens Obligationen-Anlagegruppen mit CHF-Anleihen oder mit gegen Währungsrisiken abgesicherten Zinspapieren.

Zweitens konnten sich erneut die in der Schweiz investierenden Immobilien-Anlagegruppen mit einer starken Performance in Szene setzen. Die Nettoinventarwerte pro Anspruch stiegen zwischen 5,4% und knapp 8% an.

Bei den BVG-Anlagegruppen ermöglichten die Märkte einzig bei jenen Anlagegruppen mit einer Benchmarkgewichtung der Aktien von 12% eine positive absolute Performance. Bereits mit einem Aktienanteil von 25% musste auch die Benchmark eine negative Performance in der Berichtsperiode ausweisen.

Am Schluss der Rangliste figurieren wenig verwunderlich die Aktien-Anlagegruppen mit Fokus Euroland sowie Emerging Markets.

Die relative Performance der Anlagegruppen wurde vorab durch das im Zuge der Euro-Krise und der rasch aufkommenden Rezessionsängste stark rückläufige Zinsniveau geprägt. Bei der Positionierung bezüglich Duration bei den Obligationen- und bezüglich Branchen- und Titelauswahl bei den Aktien-Anlagegruppen waren wir nicht von derart drastischen Reaktionen an den Anlagemärkten ausgegangen.

Die indexierten Anlagegruppen konnten ihre Ziele erreichen. Deren Brutto-Performances lagen durchwegs leicht über Benchmark.

## Optimierung des Angebots mit Tranchenkonzept

Im 4. Quartal 2010 hat die AST bei den meisten ihrer Anlagegruppen ein Tranchenkonzept eingeführt. Die Tranchen der Anlagegruppen unterscheiden sich durch ihre Gebührenansätze.

<sup>1)</sup> Die vergangene Performance ist keine Garantie für zukünftige Entwicklungen.

Die Zuordnung der Anleger zu den Tranchen erfolgt auf Basis des pro Anlagegruppe investierten Volumens eines Anlegers. Je höher der angelegte Betrag, desto tiefer der Gebührenansatz. Die Tranchenzuordnung wird periodisch (zurzeit vierteljährlich) überprüft. Dies kann allenfalls – je nach Entwicklung des investierten Betrages – zu einer Zuweisung des Anlegers zu einer anderen Tranche führen.

Mit dieser Massnahme kann den Marktgegebenheiten Rechnung getragen werden, und dies unter steter Wahrung der Gleichbehandlung aller Anleger. Anleger, welche die gleichen Kriterien erfüllen, werden auch gleich behandelt. Dabei darf auch festgehalten werden, dass dadurch keine Kostensteigerung ausgelöst wurde, sondern im Gegenteil – in Abhängigkeit des Anlagevolumens pro Anlagegruppe – allenfalls eine Reduktion der Gebühren resultierte.

Mit der Einführung des Tranchenkonzepts wurde auch das eigentliche Angebot an Anlagegruppen überprüft und an die aktuellen Bedürfnisse der Anleger angepasst.

So ist erstens das Angebot an indextierten Instrumenten mit den Anlagegruppen

- UBS AST Obligationen CHF Indexiert
  - UBS AST Obligationen CHF Ausland Indexiert
  - UBS AST Obligationen Fremdwährungen Global Indexiert
  - UBS AST BVG-12 Indexiert
  - UBS AST BVG-25 Indexiert und
  - UBS AST BVG-40 Indexiert
- markant erweitert worden.

Zweitens konnte mit der Zusammenlegung einer Reihe von sogenannten PM-Anlagegruppen mit den entsprechenden «Nicht PM»-Anlagegruppen eine Vereinfachung der Produktarchitektur erzielt werden. Denselben Zweck verfolgte – drittens – auch der Umtausch von Ansprüchen an einigen kleineren Anlagegruppen gegen Anteilscheine der bisherigen unterliegenden Fonds.

Im Weiteren wird die Anlagegruppe UBS AST Obligationen Fremdwährungen Global Indexiert seit dem 1. Dezember 2010 weitestgehend gegen Fremdwährungsrisiken abgesichert und seither entsprechend unter der Bezeichnung UBS AST Obligationen Fremdwährungen Global Indexiert (hedged in CHF) geführt.

### **Erste Sacheinlage in die Anlagegruppe UBS AST Kommerzielle Immobilien Schweiz**

Mit Stichtag 1. Januar 2011 konnten erneut von zwei Personalvorsorgeeinrichtungen Immobilien im Rahmen von Sacheinlagen übernommen werden. Dabei fungierten für beide Einrichtungen sowohl die Anlagegruppe UBS AST Immobilien Schweiz (rund 40 Mio. CHF) als auch erstmals die Anlagegruppe UBS AST Kommerzielle Immobilien Schweiz (rund 22 Mio. CHF) als aufnehmende Gefässe.

Ein überwältigendes Zeichnungsergebnis konnte im Juni 2011 im Rahmen der sogenannten Re-Openings bei den beiden Immobilien-Anlagegruppen registriert werden. Bei UBS AST Immobilien Schweiz (AST-IS) beliefen sich die Zeichnungsanmeldungen auf insgesamt 1,2 Mrd. CHF und bei UBS AST Kommerzielle Immobilien Schweiz (AST-KIS) auf über 160 Mio. CHF. Aufgrund des konkreten Kapitalbedarfs der beiden Anlagegruppen konnten jedoch lediglich 9% (AST-IS) bzw. 28% (AST-KIS) des angemeldeten Zeichnungsvolumens auch effektiv zugeteilt werden. Eine höhere Zuteilung hätte einen für die bereits investierten Anleger unerwünschten Verwässerungseffekt bewirkt.

### **Good Corporate Governance**

In seinem «Brief an die Anleger» am Anfang des vorliegenden Jahresberichts hat der Präsident der Anlagestiftung auf das Programm UBS Voice hingewiesen. UBS Voice erlaubt den Anlegern der AST, im Ausmass ihrer indirekt über die Anlagegruppen gehaltenen Stimmen ihre Abstimmpräferenzen an den Generalversammlungen der 30 grössten Schweizer Aktiengesellschaften bekannt zu geben. Es nutzen bereits 11% der Anleger mit Engagements in den relevanten Anlagegruppen grundsätzlich diese Möglichkeit, indem sie sich als Teilnehmer an UBS Voice eingeschrieben haben. Im Durchschnitt haben rund 44% ihre Stimmpräferenz für die Generalversammlungen auch effektiv abgegeben. Selbstverständlich erhalten die teilnehmenden Anleger nach jeder Generalversammlung einen Bericht, worin bestätigt wird, dass ihre Stimmen effektiv ihren Wünschen entsprechend und unverändert eingesetzt wurden, und dies transparent aufgeschlüsselt pro Traktandum.



# *Klare Linien in der Organisation*

## **Stiftungsrat**

Dr. Andreas Schlatter  
Präsident des Stiftungsrats  
Head UBS Global Asset Management Switzerland, Zürich

Dr. Wilfred Stoecklin  
Vizepräsident des Stiftungsrats  
Geschäftsführer der Pensionskasse Manor, Basel

Rolf Hubli  
Geschäftsführer der Pensionskasse Thurgau, Kreuzlingen

Walter Kohler  
Geschäftsführer der Personalvorsorgestiftung  
der Ärzte und Tierärzte PAT-BVG, Bern

Erwin Krättli (bis 23.02.2011)  
Stv. Geschäftsführer der Ascom Pensionskasse, Bern

Thomas L. Küderli  
Präsident des Stiftungsrats des Holcim Supplementary Pension  
Fund und Mitglied des Stiftungsrats des Holcim Pension Fund,  
Zürich

Wilfried Lutz  
Geschäftsführer der Leica Pensionskasse, Heerbrugg

Silvio A. Magagna  
Ehem. Präsident des Stiftungsrats der Pensionskasse der  
Dätwyler Holding AG und der Zusatzpensionskasse der  
Dätwyler Gruppe, Altdorf

Bernhard Schwarzer (bis 23.02.2011)  
Ehem. Mitglied des Stiftungsrats der Personalvorsorgekasse  
der Huber+Suhner AG, Pfäffikon ZH, der Ergänzungs-  
Vorsorgekasse und des Allgemeinen Fürsorgefonds der  
Huber+Suhner AG, Herisau

Vital Stutz (ab 23.02.2011)  
Präsident der GEMINI Sammelstiftung zur Förderung der  
Personalvorsorge, Zürich

Jörg W. Wiederkehr (bis 23.02.2011)  
Ehem. Präsident des Stiftungsrats der Pensionskasse der  
V-ZUG AG und ehem. Mitglied des Stiftungsrats des  
Wohlfahrtsfonds der V-ZUG AG, Zug

Dieter Zogg (ab 23.02.2011)  
Geschäftsführer des Allgemeinen Fürsorgefonds und  
Mitglied des Stiftungsrates der Ergänzungs-Vorsorgekasse  
der Huber+Suhner AG, Herisau, Mitglied des gemeinsamen  
Anlageausschusses der paritätischen Kassen der  
Huber+Suhner AG Pfäffikon ZH und Herisau.

## **Advisory Board Schweizer Immobilien**

Wilfried Lutz

Silvio A. Magagna

Jörg Wiederkehr (bis 23.02.2011)

Marcel Jeker  
Geschäftsführer Pensionskasse Bosch Schweiz

## **Geschäftsführung**

Dr. Rudolf Deubelbeiss  
Geschäftsführer  
UBS Global Asset Management, Zürich

Tobias Meyer  
Stv. Geschäftsführer  
UBS Global Asset Management, Zürich

## **Aufsichtsbehörde**

Bundesamt für Sozialversicherungen, Bern

## **Revisionsstelle**

PricewaterhouseCoopers AG, Zürich

## **Asset Management Wertschriften-Anlagegruppen**

UBS AG, UBS Global Asset Management, Zürich

## **Anlagegruppen UBS AST Immobilien Schweiz und UBS AST Kommerzielle Immobilien Schweiz**

Portfoliomanagement:  
UBS Fund Management (Switzerland) AG, Basel

Unabhängiger Schätzungsexperte:  
Wüest & Partner AG, Zürich

## **Wertschriftenadministration**

UBS Fund Management (Switzerland) AG, Basel.

## **Depotbank**

UBS AG, Zürich

## **Domizil und Kontakte**

Anlagestiftung der UBS für Personalvorsorge  
Postfach  
8098 Zürich  
Tel. 044-234 90 80  
Fax. 044-234 89 66  
E-Mail: [anlagestiftung@ubs.com](mailto:anlagestiftung@ubs.com)  
Internet: [www.ubs.com/anlagestiftung](http://www.ubs.com/anlagestiftung)

# Performance

Die Tabelle zeigt die Performance (in %) der Anlagegruppen und ihrer jeweiligen Benchmarks für das Geschäftsjahr 2010/2011 und die durchschnittliche Performance pro Jahr für

die letzten 5 Jahre unter Berücksichtigung der Wiederanlage der Ertragsausschüttung. Zudem ist die Differenz der Performance zwischen Anlagegruppe und Benchmark angegeben.

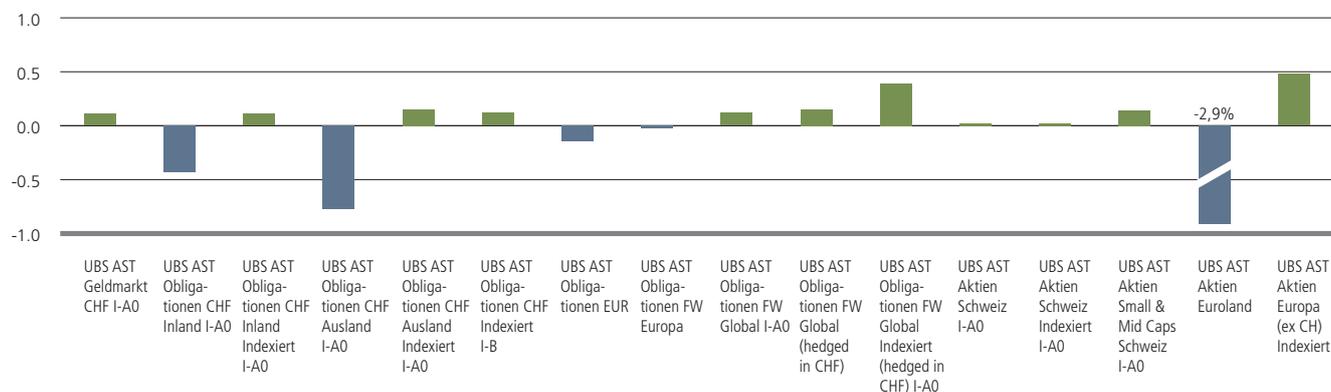
Anlagegruppe	Benchmark	30.09.2010 – 30.09.2011			30.09.2006 – 30.09.2011 p.a.		
		Anlagegruppe	Benchmark	Δ	Anlagegruppe	Benchmark	Δ
UBS AST Geldmarkt CHF I-AO	JP Morgan Money Market CHF (Customised)	0,1	0,1	0,0	1,1	1,3	-0,2
UBS AST Obligationen CHF Inland I-AO	SBI® Domestic AAA-BBB (TR)	3,6	4,4	-0,8	4,1	4,3	-0,2
UBS AST Obligationen CHF Inland Indexiert I-AO	SBI® Domestic AAA-BBB (TR)	4,2	4,4	-0,1	4,1	4,3	-0,2
UBS AST Obligationen CHF Ausland I-AO	SBI® Foreign AAA-BBB (TR)	1,3	2,3	-1,1	3,0	2,9	0,1
UBS AST Obligationen CHF Ausland Indexiert I-AO	SBI® Foreign AAA-BBB (TR)	2,2	2,3	-0,1	–	–	–
UBS AST Obligationen CHF Indexiert I-B <sup>1)</sup>	SBI® AAA-BBB (TR)	4,9	4,7	0,1	–	–	–
UBS AST Obligationen EUR	JP Morgan EMU Agg. GBI Traded	-9,0	-8,5	-0,5	-1,7	-1,4	-0,3
UBS AST Obligationen FW Europa	JP Morgan European GBI Traded	-7,1	-6,6	-0,5	-1,6	-1,1	-0,4
UBS AST Obligationen FW Global I-AO	JP Morgan Government Bond Index Global Traded	-2,6	-2,2	-0,4	0,6	1,2	-0,6
UBS AST Obligationen FW Global (in CHF gehedged)	Barclays Capital Global Aggregate Bond Index (hedged CHF)	2,0	2,4	-0,4	2,7	3,8	-1,1
UBS AST Obligationen FW Global Indexiert (hedged in CHF) I-AO <sup>2)</sup>	Citigroup World Government Bond Index (WGBI) ex Switzerland (CHF hedged)	4,7	4,6	0,1	–	–	–
UBS AST Aktien Schweiz I-AO	SPI® (TR)	-12,0	-10,5	-1,5	-5,7	-5,3	-0,4
UBS AST Aktien Schweiz Indexiert I-AO	SMI® (TR)	-9,5	-9,2	-0,3	-5,7	-5,4	-0,4
UBS AST Aktien Small & Mid Caps Schweiz I-AO	SPI Extra® (TR)	-14,8	-14,1	-0,7	-1,5	-2,8	1,4
UBS AST Aktien Euroland	MSCI EMU (net div. reinv.)	-27,3	-23,6	-3,7	-14,2	-12,4	-1,7
UBS AST Aktien Europa (ex CH) Indexiert	MSCI Europe ex Switzerland (net div. reinv.)	-19,1	-19,0	-0,1	-10,9	-10,6	-0,2

<sup>1)</sup> 31.03.2011–30.09.2011

<sup>2)</sup> 31.12.2010–30.09.2011

## Relative Bruttoperformance 30.09.2010 – 30.09.2011

(Nettoperformance Anlagegruppe minus Performance Benchmark plus Pauschalpreis für das Geschäftsjahr 2010/2011)



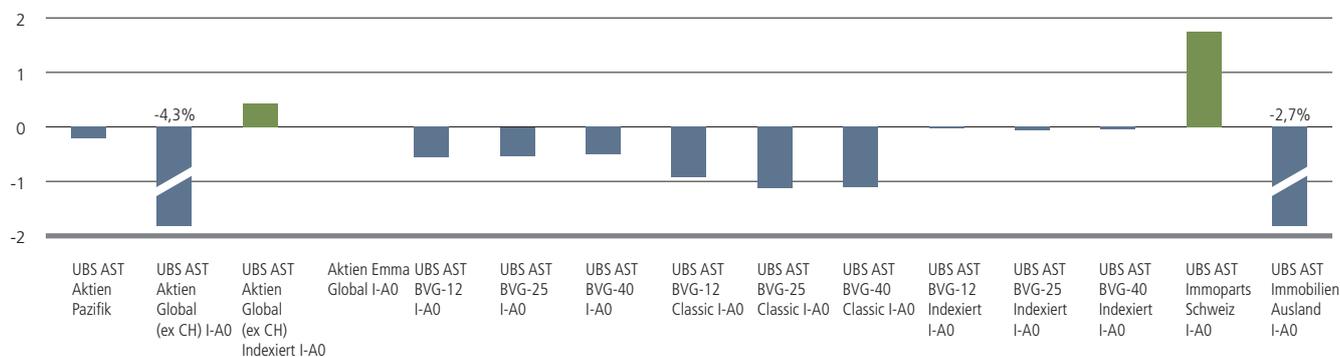
Die vergangene Performance ist keine Garantie für zukünftige Entwicklungen.

Quelle: UBS Global Asset Management

Anlagegruppe	Benchmark	30.09.2010 – 30.09.2011			30.09.2006 – 30.09.2011 p.a.		
		Anlage- gruppe	Bench- mark	Δ	Anlage- gruppe	Bench- mark	Δ
UBS AST Aktien Pazifik	MSCI AC Pacific ex Japan (net div. reinv.)	-19,1	-18,1	-1,0	-1,4	-1,8	0,4
UBS AST Aktien Global (ex CH) I-AO	MSCI World ex Switzerland (net div. reinv.)	-16,3	-11,1	-5,2	-9,6	-8,4	-1,2
UBS AST Aktien Global (ex CH) Indexiert I-AO	MSCI World ex Switzerland (net div. reinv.)	-11,3	-11,1	-0,2	-8,7	-8,4	-0,3
UBS AST Aktien Emma Global I-AO	MSCI Emerging Markets (net. div. reinv.)	-23,3	-22,0	-1,2	-3,7	-1,7	-2,1
UBS AST BVG-12 I-AO	customized	0,8	1,9	-1,2	–	–	–
UBS AST BVG-25 I-AO	customized	-1,3	-0,1	-1,2	–	–	–
UBS AST BVG-40 I-AO	customized	-3,6	-2,3	-1,2	–	–	–
UBS AST BVG-12 Classic I-AO	customized	0,4	1,9	-1,5	1,2	2,8	-1,6
UBS AST BVG-25 Classic I-AO	customized	-1,9	-0,1	-1,8	-0,3	1,4	-1,7
UBS AST BVG-40 Classic I-AO	customized	-4,2	-2,3	-1,8	-2,1	-0,1	-1,9
UBS AST BVG-12 Indexiert I-AO	customized	1,5	1,9	-0,4	–	–	–
UBS AST BVG-25 Indexiert I-AO	customized	-0,6	-0,1	-0,5	–	–	–
UBS AST BVG-40 Indexiert I-AO	customized	-2,8	-2,4	-0,4	–	–	–
UBS AST Immobilien Schweiz	kein Vergleichsindex	5,4	–	–	4,9	–	–
UBS AST Kommerzielle Immobilien Schweiz	kein Vergleichsindex	5,9	–	–	–	–	–
UBS AST Immoarts Schweiz I-AO	SXI Real Estate® Funds (TR)	7,9	6,6	1,3	6,5	6,5	0,1
UBS AST Immobilien Ausland I-AO	FTSE EPRA/NAREIT Developed Index (hedged CHF)	-13,1	-9,6	-3,5	-10,2	-7,8	-2,4

### Relative Bruttoperformance 30.09.2010 – 30.09.2011

(Nettoperformance Anlagegruppe minus Performance Benchmark plus Pauschalpreis für das Geschäftsjahr 2010/2011)



Die vergangene Performance ist keine Garantie für zukünftige Entwicklungen.  
Quelle: UBS Global Asset Management

# Anlagepolitik bei den Anlagegruppen

## Geldmarkt und Obligationen in CHF

Die Schweizer Wirtschaft entwickelte sich über die gesamte Berichtsperiode erfreulich. Vom 4. Quartal 2010 bis zum 2. Quartal 2011 gingen die Wachstumsimpulse vor allem von der Handelsbilanz aus. Der private Konsum und die Bruttoanlageinvestitionen entwickelten sich ebenfalls positiv.

Die Schweizerische Nationalbank (SNB) hat infolge des starken Schweizer Frankens die Zinsen reduziert. Sie strebt neu ein Zielband für den Drei-Monats-Libor von 0 bis 0,25% mit Zielpunkt 0,00% an. Weiter hat die SNB einen Mindestkurs von 1.20 Franken pro Euro festgelegt, um die massive Überbewertung des Schweizer Frankens, die eine akute Bedrohung für die Schweizer Wirtschaft darstellt, deutlich und dauerhaft abzuschwächen.

Die Schweizer Kapitalmarktzinsen sind in der ersten Hälfte der Berichtsperiode infolge der guten Wirtschaftsdaten angestiegen. In der zweiten Hälfte sind sie allerdings aufgrund der Unsicherheit über die zukünftige internationale Wirtschaftsentwicklung und die europäische Schuldenkrise wieder gefallen.

Während die Rendite der 2-jährigen Benchmarkanleihe der Eidgenossenschaft (neu: 4,25%-Eidg. 2014) per Ende September 2011 eine Rendite von -0,01% auswies, reduzierte sich die Rendite der 10-jährigen Anleihe (2%-Eidg. 2021) auf 0,94% und die der 30-jährigen Staatsanleihe (2,5%-Eidg. 2036) auf 1,32%.

Die Neuemissionstätigkeit war gegenüber dem Vorjahr eher rückläufig. Während sich die Kreditrisikoprämien in der ersten Hälfte der Berichtsperiode reduzierten, stiegen sie in der zweiten Hälfte wieder an. Infolge der europäischen Schuldenkrise erhöhten sich die Risikoaufschläge insbesondere der spanischen Schuldner (u.a. für den Staatsfinanzierer ICO, die spanischen Provinzen Katalonien und Valencia sowie die Stadt Madrid) und von Italien. Aber auch die Finanztitel litten unter der angespannten Lage an den Finanzmärkten, insbesondere französische Institute (u.a. BNP und Société Générale). Amerikanische Banken (allen voran Bank of America und Morgan Stanley) wurden vom Markt ebenfalls gemieden und abgestraft.

Die Anlagegruppe **UBS AST Obligationen CHF Inland** verzeichnete eine negative relative Bruttoperformance. Die kürzere Durationsstrategie leistete infolge der gefallenen Zinsen einen negativen relativen Performancebeitrag, während die Kurvenpositionierung (Übergewichtung des 5- bis 10-jährigen Laufzeitenbereichs) aufgrund der Zinskurvenversteilerung im 10- bis 30-jährigen Laufzeitenbereich einen positiven relativen Beitrag erzielte.

Die Sektorallokation – Untergewichtung von Eidgenossen, Übergewichtung von Unternehmensanleihen – wirkte sich leicht negativ auf die relative Performance aus, während die Titelselektion positiv zu Buche schlug.

Die Anlagegruppe **UBS AST Obligationen CHF Ausland** verzeichnete eine negative relative Bruttoperformance. Wie im Inlandbereich wirkte sich die kürzere Durationsstrategie negativ auf die relative Performance aus, während die Kurvenpositio-

nierung einen positiven Beitrag leistete. Die Übergewichtung der Unternehmensanleihen und vor allem die Bevorzugung des Finanz- zulasten des Industriesektors leisteten insgesamt einen negativen relativen Performancebeitrag, während sich die Untergewichtung der peripheren Staaten positiv auf die Wertentwicklung auswirkte. Die Titelselektion dagegen schmälerte die relative Wertentwicklung leicht.

Die Anlagegruppe **UBS AST Geldmarkt CHF** erreichte ein benchmarkkonformes Resultat.

## Obligationen in Fremdwährungen

In der Berichtsperiode bewegten sich die Obligationenrenditen in den USA und Kerneuropa nach unten. In Japan stiegen die Renditen leicht an. Infolge der Staatsschuldenkrise in Europa zogen die Renditen der peripheren Staaten deutlich an. Grund für die nachgebenden Renditen seit dem Frühjahr 2011 waren schwächere Konjunkturindikatoren und letztlich aufkeimende Rezessionsängste. Abgesehen von der Europäischen Zentralbank reagierten die meisten Notenbanken mit massiven Liquiditätsspritzen und rekordtiefen Leitzinsen, um der sich abzeichnenden Wachstumsschwäche entgegenzuwirken. Während sich zu Beginn der Berichtsperiode die Zinsaufschläge für Unternehmensanleihen noch verringert hatten, nahmen diese in den letzten Monaten deutlich zu. Insbesondere die Spreads auf Bankanleihen weiteten sich letztlich deutlich aus. Das Ausstrahlen der europäischen Staatsschuldenkrise auf den Bankensektor sowie die aufkeimenden Rezessionsängste waren hierfür verantwortlich.

Bei der Anlagegruppe **UBS AST Obligationen EUR** resultierte die Unterperformance aus der kurzen Durationsstrategie bei nachgebenden Zinsen. Positiv war hingegen die Untergewichtung der peripheren Staaten, da sich deren Zinsaufschläge ausweiteten. Im Verlauf der Berichtsperiode wurde die Duration infolge der sich eintrübenden Konjunkturaussichten verlängert.

Bei der Anlagegruppe **UBS AST Obligationen Fremdwährungen Global** konnte relativ zur Benchmark eine Outperformance erwirtschaftet werden. Positiv war die Durationsstrategie, insbesondere die Übergewichtung von langfristigen US-Anleihen zum Ende der Berichtsperiode. Positiv wirkte sich auch die Währungsstrategie, insbesondere die Untergewichtung des GBP, aus. Die Übergewichtung von Bankanleihen beeinflusste die Performance negativ. Die Zinsaufschläge auf Euroyen-Anleihen gegenüber japanischen Staatsanleihen verringerten sich, weshalb ihr Anteil im Portfolio verringert wurde.

## Schweizer Aktien

Die Aktienkursentwicklung wurde im Berichtsjahr 2010/11 wesentlich durch die Verschärfung der Euro-Krise und der US-Schuldenkrise beeinflusst. In Europa kam zudem Italien unter Druck, und die Spreads für italienische Staatsanleihen schossen in die Höhe. Trotz des politischen Aktivismus und der Verabschiedung eines Sparpaketes bleiben die Märkte skeptisch. Zusätzlich regt sich in der italienischen Bevölkerung Widerstand gegen die Sparmassnahmen. Auch in Griechenland ist keine Entspannung in Sicht, und die Wahrscheinlichkeit eines geordneten oder ungeordneten Konkurses ist gestiegen. Vor diesem Hintergrund ist es nicht weiter verwunderlich, dass die Angst der

Investoren vor einem erneuten Rückfall in eine Rezession in Europa und weltweit gestiegen ist. Aus Schweizer Sicht war die Festlegung eines Mindestkurses von 1.20 Franken pro Euro durch die SNB zum Schluss des Berichtsjahrs das dominierende Thema. Dieser Entscheid wurde im Speziellen von der Exportwirtschaft sehr begrüsst. In den kommenden Monaten wird sich zeigen, ob die SNB den kommunizierten Mindestkurs verteidigen kann. Offen bleibt auch die Frage, ob sich bei einer weiteren massiven Aufblähung der SNB-Bilanz nicht doch politischer Widerstand gegen die Massnahme regt.

In der Berichtsperiode verlor der Swiss Performance Index (SPI) 10,51%. Auf Sektorebene zeigten Medien, Nahrungsmittel und Getränke sowie Telekommunikation eine deutlich überdurchschnittliche Performance, während Technologie, Öl & Gas sowie Banken klar im negativen Bereich notierten. Die kleinen und mittelgrossen Titel schnitten mit -14,05% schlechter ab als der breite Markt. Die Unternehmen Synthés (+29,40%) und Roche (+9,61%), die beide dem Sektor Gesundheitswesen angehören, waren in der Schweiz die einzigen beiden Large-Cap-Titel, die über zwölf Monate absolut positiv rentierten.

Die Portfoliostrategie fokussiert auf die Titelselektion, während die Sektorallokation eine untergeordnete Rolle spielt. Unser Schwerpunkt liegt auf Unternehmen, die auf Basis des Verhältnisses vom Kurs zum inneren Wert attraktiv bewertet sind. Zu Beginn des Berichtsjahrs waren Richemont, Nestlé, Adecco, Givaudan und Holcim unsere stärksten Übergewichtungen. Adecco, Givaudan und Holcim haben wir im Verlauf des Jahres reduziert und dafür unsere Positionen in Roche, Arysza und SGS ausgebaut.

Die negative relative Bruttoperformance der Anlagegruppe **UBS AST Aktien Schweiz** von -0,96% ist hauptsächlich auf die Untergewichtungen von Synthés, Transocean und Swiss Re sowie die Übergewichtungen von Credit Suisse, Clariant und Temenos zurückzuführen.

Der Small & Mid Cap Index entwickelte sich während des Geschäftsjahrs der Anlagestiftung mit einem Minus von 14,05% schlechter als der SPI. Die Anlagegruppe **UBS AST Small & Mid Caps Schweiz** schlug in der Berichtsperiode die Benchmark brutto um 0,14%. Wir gehen davon aus, dass sich diese Anlageklasse dank ihres überdurchschnittlichen Wachstumspotenzials mittel- bis längerfristig besser entwickelt als der Gesamtmarkt.

### Aktien Global

Im Einjahreszeitraum bis zum 30. September 2011 entwickelten sich die Märkte insgesamt schwach. Der MSCI World ex Switzerland Index beendete den Berichtszeitraum mit einem Minus von 11,09% in CHF. Seit Ende des 1. Quartals 2011 sorgen Naturkatastrophen, sich eintrübende Konjunkturdaten und politische Differenzen für Unruhe unter den Anlegern, Unternehmen und Verbrauchern. Das Risiko eines Rückfalls in eine Rezession ist gestiegen und kann nicht ignoriert werden. Als die Märkte von Panik erfasst wurden, wurden die Aktien jedoch so undifferenziert wie kaum je in der Vergangenheit abgestraft. Mittlerweile kennzeichnen ausgeprägte Preisver-

zerrungen die Aktienbörsen weltweit. Einige Unternehmen sind bereits überverkauft, selbst wenn man von einer erheblichen Konjunkturverlangsamung ausgeht.

Hauptsächlich wegen der unvorteilhaften Titelselektion in den zyklischen Sektoren blieb die Anlagegruppe **UBS AST Aktien Global (ex CH)** hinter ihrer Benchmark zurück. Aufgrund der makroökonomischen Bedenken versuchten die Anleger, Risiken zu vermeiden und zogen defensive Titel und Werte mit guten kurzfristigen Ertragsaussichten vor. Die Positionen in den Gesundheitsunternehmen UnitedHealth, Fresenius Medical Care und Gilead Sciences, den Basiskonsumgüterfirmen Colgate-Palmolive und Imperial Tobacco sowie den Telekommunikationsgesellschaften KDDI und Telenor zählten im Berichtszeitraum zu den Performancespitzenreitern im Portfolio. Die Gewichtung dieser Art von Titeln, deren Bewertung unsere Kriterien in Bezug auf das Verhältnis von Preis zu innerem Wert im Allgemeinen nicht erfüllt, war allerdings nicht ausreichend.

### BVG-Anlagegruppen

Im Berichtsjahr war das Geschehen an den Finanzmärkten von der Euro-Schuldenkrise und ab dem Sommer von den Rezessionsängsten in den USA geprägt.

Die Sorgen um die Tragbarkeit der griechischen Schuldenlast sind der realistischen Einschätzung gewichen, dass ein Schuldenschnitt von gegen 50% unvermeidbar ist.

Italien, die drittgrösste Volkswirtschaft der Eurozone mit einer Staatsverschuldung von 120% des Bruttoinlandprodukts, war gefordert, wichtige und konkrete Reformen im Arbeitsmarkt und Staatshaushalt zur Sanierung des Budgets in Angriff zu nehmen, was allerdings nur sehr zögerlich und schliesslich nur unter massivem Druck der EU und der Märkte geschah. Wie die Reformen konkret umgesetzt werden, wird sich weisen.

Schliesslich hat im August die Ratingagentur Standard & Poor's die Bonität der USA angesichts des fehlenden politischen Willens, die Probleme des US-Budgetdefizits und der US-Staatsverschuldung anzugehen, von der Bestmarke AAA auf AA+ heruntergestuft.

Die anhaltende Eurokrise, trübe US-Wachstumsaussichten und fallende Aktienmärkte haben eine starke Aufwertung des Schweizer Frankens gegenüber dem EUR und dem USD bewirkt, da der CHF in turbulenten Zeiten als «sicherer Hafen» betrachtet wird.

Nach einer ersten Intervention im August, bei der die SNB das Libor-Ziel de facto auf null reduzierte und die Interbankenliquidität massiv ausweitete, hat sie sich am 6. September 2011 zur Verteidigung eines Minimalkurses von 1.20 zum Euro entschlossen, was eine sofortige Abschwächung des CHF über jenen Kurs hinaus zur Folge hatte.

Weltweit belassen die wichtigsten Zentralbanken ihre Leitzinsen auf den den gegenwärtigen Tiefständen.

In den ersten sechs Monaten des Berichtsjahres sind in Erwartung einer Erholung der Weltwirtschaft die Renditen der 10-jährigen Anleihen der Eidgenossenschaft auf 2,15% gestiegen. Als dann im Mai die ersten Anzeichen einer Abkühlung sichtbar wurden und die EUR-Krise sich zu verschärfen begann, sanken sie auf unter 1%. Einen ähnlichen Verlauf wiesen die 10-jährigen deutschen Bundesanleihen auf, die von einer maximalen Rendite von 3,5% im April bis im September auf 1,7% sanken.

Die Skepsis der Anleger bezüglich der Kreditwürdigkeit und der Stabilität der europäischen Unternehmen in diesem turbulenten Umfeld spiegelte sich in einem erhöhten Renditeaufschlag von Firmenanleihen gegenüber Anleihen der besten EWU-Staaten (Deutschland, Niederlande, Finnland) wider.

Die globalen Aktienmärkte entwickelten sich eher seitwärts, unterbrochen durch einen kurzen Einbruch im März wegen des Erdbebens in Japan. Ab Ende April verloren sie ständig an Wert. Zurückzuführen war dies auf die zunehmende Unsicherheit wegen der Euro-Krise, sodass die meisten Märkte im Berichtszeitraum mit zweistelligen Jahresverlusten abschlossen.

Die BVG-Anlagegruppen investieren in allen wichtigen Märkten und Anlagekategorien mit jeweils unterschiedlichen Gewichtungen. Die BVV2-Richtlinien werden dabei immer strikt eingehalten. Im Sinne des sogenannten Fund-of-Funds-Konzepts investierten diese gemischten BVG-Gruppen vornehmlich über die X-Tranchen der artreinen Anlagegruppen der Anlagestiftung. Zudem wurden institutionelle Fonds und – nur für die Anlagegruppe **UBS AST BVG-12**, **UBS AST BVG-25** und **UBS AST BVG-40** – auch alternative Anlagen eingesetzt.

Die Strategien der Anlagegruppen **UBS AST BVG-12** und **UBS AST BVG-12 Classic** erzielten über das betrachtete Berichtsjahr eine positive absolute Rendite.

Nach einer leichten positiven Phase erwiesen sich die Untergewichtung in globalen Obligationen bzw. das globale Aktienübergewicht in den letzten drei Monaten des Berichtsjahrs als stark negativ. Im Gegensatz dazu hat die Währungsstrategie, eingesetzt in den Anlagegruppen **UBS AST BVG Classic**, zu einer positiven Performance beigetragen. Ohne relevante Auswirkung war die Allokation in globalen Wandelanleihen und in den alternativen Anlagen.

Auf Nettobasis betrachtet blieben alle BVG-Anlagegruppen hinter der Benchmark zurück.

Zur Absicherung der Investitionen in EUR und USD wurden für die klassischen Strategien Währungstermingeschäfte eingesetzt.

### **Aktien Emerging Markets**

Die Emerging Markets erzielten in der Berichtsperiode eine schwächere Rendite als die Industrieländer. Das Jahr war geprägt von wiederkehrenden globalen Rückschlägen verschiedenster Art. Im Zentrum des Anlegerinteresses standen und stehen und sind weiterhin die Probleme der Eurozone und die Zahlungsfähigkeit der Peripherieländer. Die meisten aufstrebenden Märkte stehen im Vergleich zu vielen Industrie-

staaten gesünder da. Die Verschuldung der öffentlichen Hand wie auch der privaten Haushalte liegt in den meisten aufstrebenden Ländern viel tiefer als in den USA und dem Durchschnitt der europäischen Länder. Hinzu kommt, dass auch die laufenden Haushaltsrechnungen der Emerging Markets im Durchschnitt kleinere Defizite aufweisen als ein Grossteil der Industrieländer.

Die überwiegende Risikoaversion, getrieben von dem sich abschwächenden globalen Wachstum und den Problemen in der Eurozone, führte aber trotz der guten Fundamentaldaten der Emerging Markets zu starken Kurskorrekturen. Der Wert der Anlagegruppe in Schweizer Franken verlor 23% und blieb leicht hinter der Benchmark zurück. Von den grossen Märkten büsste Brasilien am meisten an Wert ein, während Korea eine positive Rendite erzielte, vor allem getrieben durch sehr stark steigende Preise der Autohersteller und Industriebetriebe. Auf Sektorebene verloren die Finanzvaloren stark an Wert, obwohl die Banken in den Emerging Markets deutlich gesünder dastehen als viele der global tätigen Finanzinstitute. Die besten Renditen erzielten Aktien in den eher defensiven Sektoren Telekommunikation und Gesundheitswesen.

### **Immobilien Schweiz**

Die Anlagegruppe investiert direkt in Immobilien in der Schweiz. Den Schwerpunkt der Anlagen bilden Wohnliegenschaften. Die Anlagegruppe weist eine erfreulich positive Aufwärtstendenz bei gleichzeitigem Wachstum des Immobilienportfolios auf neu 1,27 Mrd. CHF auf. Per 1. Januar 2011 konnten mit zwei Pensionskassen weitere Sacheinlagetransaktionen in Höhe von insgesamt 40 Mio. CHF durchgeführt werden. Das Portfolio ist mit 118 Liegenschaften schweizweit breit diversifiziert und am Markt sehr gut positioniert.

Per Ende Juni 2011 hat die Anlagegruppe Immobilien Schweiz ein Re-Opening in Höhe von etwa 104 Mio. CHF durchgeführt. Die rund 11-fache Überzeichnung ist ein starker Vertrauensbeweis.

Die Anlagegruppe schliesst das Geschäftsjahr mit einer erfreulichen Performance von 5,4% ab und konnte damit auch die Dreijahresperformance auf 5,2% verbessern. Die Fremdfinanzierungsquote lag unter 5%. Durch gezielte Akquisitionen, attraktive Projektentwicklungen («Rosenberg» in Winterthur) sowie zwei Sacheinlagen vergrösserte sich das Portfolio um weitere 150 Mio. CHF. Zusätzlich konnte der Erwerb des Wohnbauprojekts «Sonnenweide» in Reinach (AG) getätigt werden. Die Überbauung besteht aus fünf Mehrfamilienhäusern mit insgesamt 41 Wohnungen und 57 Einstellplätzen. Gebaut wird im zertifizierten Minergie-P®-Standard. Die Anlagekosten belaufen sich auf rund 17 Mio. CHF. In der Berichtsperiode wurden wiederum drei kleinere Liegenschaften mit einem Gesamtvolumen von rund 10 Mio. CHF veräussert.

### **Kommerzielle Immobilien Schweiz**

Die Ende November 2009 lancierte Anlagegruppe UBS AST Kommerzielle Immobilien Schweiz investiert direkt in Immobilien in der Schweiz. Den Schwerpunkt der Anlagen bilden Liegenschaften, die kommerziellen Zwecken dienen und längerfristig vermietet sind.

Die junge Anlagegruppe hat das erste volle Geschäftsjahr per 30. September 2011 mit einer Anlagerendite von 5,9% sehr erfolgreich abgeschlossen. Dank erfolgreicher Akquisitionen konnte der Verkehrswert des Portfolios von 69,1 Mio. CHF auf 139,4 Mio. CHF gesteigert werden. Zu diesem positiven Ergebnis haben auch die ersten realisierten Sacheinlagen mit zwei Pensionskassen beigetragen, welche drei kommerziell genutzte Liegenschaften mit einem Investitionsvolumen von rund 23 Mio. CHF beinhalteten. Per Valuta 30. Juni 2011 hat die Anlagegruppe zudem ein erfolgreiches Re-Opening in Höhe von rund 45 Mio. CHF durchgeführt. Das 3,5-mal überzeichnete Re-Opening belegt, dass sich das junge Produkt etabliert hat und für Investoren attraktiv ist. Dank dieser Emission liegt die Fremdkapitalquote per Jahresabschluss bei 0%.

Das Portfolio weist überdurchschnittliche Liegenschafts- und Lagequalitäten auf. Auch die geografische Diversifikation ist nahezu ideal und gleichmässig auf die Zielregionen verteilt. Diese erfreuliche Marktpositionierung unterstreicht die kommunizierte Strategie, wonach bei der Akquisition von Objekten selektiv vorzugehen ist. Zwecks Risikodiversifikation und nachhaltiger Optimierung des Portfolios soll das Volumen durch den Erwerb von Bestandesobjekten, Neubauprojekten und Sacheinlagen von aktuell knapp 140 Mio. CHF. Marktwert in den nächsten drei bis fünf Jahren sukzessive auf rund 500 Mio. CHF anwachsen. Die nachhaltige Entwicklung des Immobilienportfolios ist dabei eine weitere wichtige Zielsetzung.

### **Immoparts Schweiz**

Der Markt der kotierten Schweizer Immobilienfonds hat sich während der Berichtsperiode sehr stark präsentiert. Der Index der kotierten Schweizer Immobilienfonds erlitt Anfang August 2011 kurzfristig einen Rückschlag im Sog der globalen Märkte. Auslöser waren Sorgen über die Schuldenprobleme in der Eurozone und die Herabstufung der Kreditwürdigkeit der USA von AAA auf AA+ durch die Ratingagentur Standard & Poor's. Die Volatilität stieg an, wobei die Nachfrage nach der Anlageklasse intakt blieb, sodass sich die Immobilienfonds schnell erholten. Im Vergleich zu anderen Anlageklassen präsentierten sich die Immobilienfonds sehr robust. Dies bestätigt einmal mehr, dass die kotierten Schweizer Immobilienfonds eine attraktive Beimischung in einem gemischten Portfolio darstellen. Der Index weist mittlerweile eine Marktkapitalisierung von rund 25,7 Mrd. CHF auf und enthält 22 Immobilienfonds. Das Agio betrug per 30. September 2011 etwa 27%.

Die Nachfrage ist weiterhin intakt, es ist sogar wieder eine leichte Zunahme des Interesses an der Anlageklasse zu verzeichnen. Diverse Kapitalerhöhungen und Neukotierungen wurden durchgeführt. Weitere sind angekündigt oder in Aussicht gestellt und dürften auf reges Interesse stossen.

Die Immobilienfonds wiesen in einem Umfeld sehr niedriger Zinsen eine ansehnliche Ausschüttungsrendite von ca. 3,0% aus.

### **Immobilien Ausland**

Die Anlagegruppe **UBS AST Immobilien Ausland** verzeichnete im Geschäftsjahr mit -12,3% eine negative Brutto-performance.

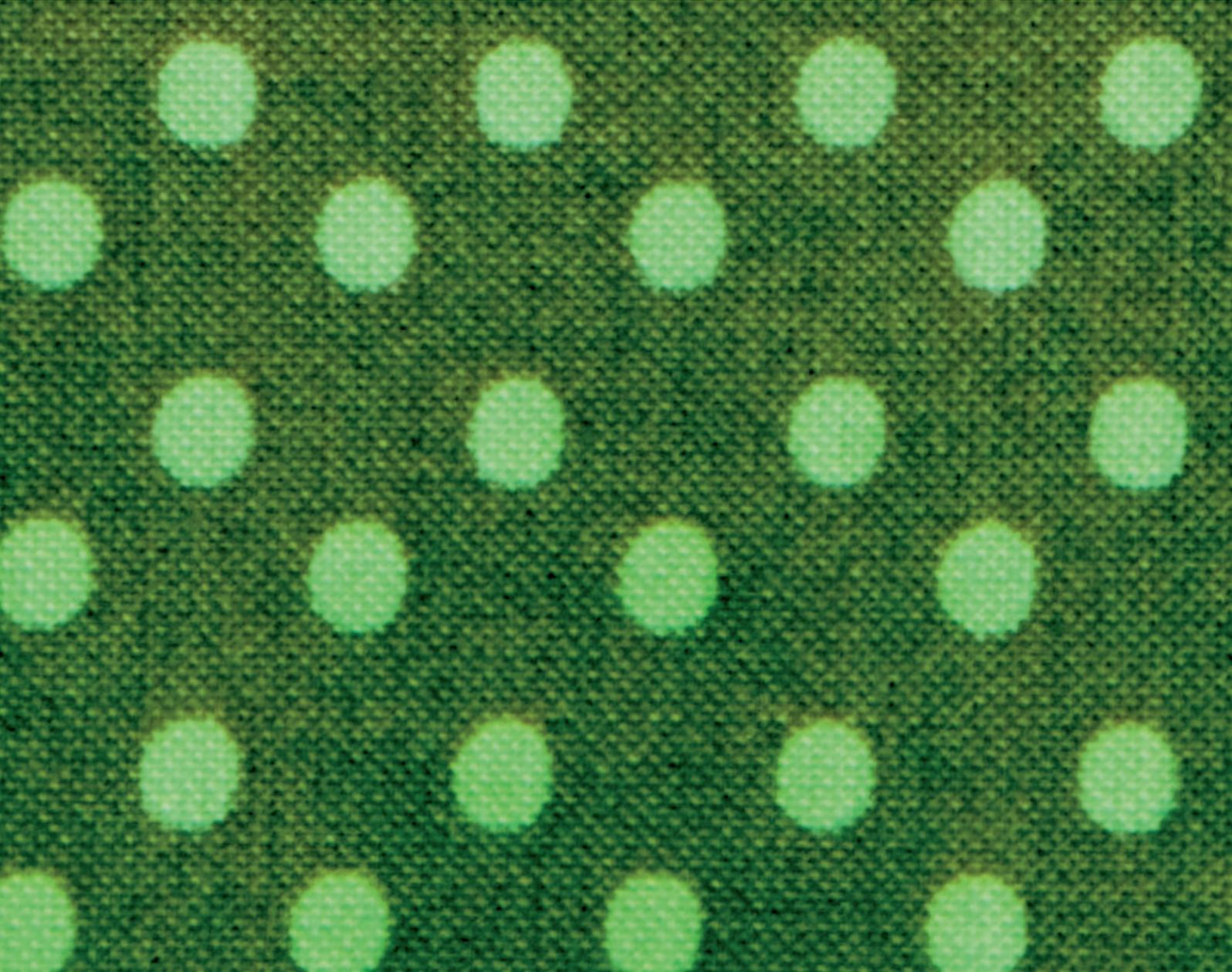
Ein stabiles Immobilienumfeld, Rekapitalisierungen von Unternehmensbilanzen, kontinuierlich tiefe Zinsen und hohe Ausschüttungsrenditen führten im Immobiliensektor in den meisten Regionen zu einer starken Performance bis Ende Juli 2011. Danach dominierten die Nachrichten um die Herabstufung der Kreditwürdigkeit der USA und die Schuldenkrise in Europa, sodass der globale Immobilienaktienmarkt (die Benchmark) ähnlich wie der globale Aktienmarkt allein im August und September um 16,75% korrigierte.

Die Anlagegruppe UBS AST Immobilien Ausland verzeichnete gegenüber der Benchmark FTSE EPRA/NAREIT Developed (hedged in CHF) eine negative relative Brutto-performance von -2,71%. Insbesondere die Übergewichtung Chinas und Frankreichs sowie die Untergewichtung Kanadas belasteten die Performance der Anlagegruppe.



# Teil II

Bericht der Revisionsstelle	– 16
Vermögens- und Erfolgsrechnungen	– 17



Bericht der Revisionsstelle  
an die Anlegerversammlung der  
Anlagestiftung der UBS für Personalvorsorge  
Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang auf den Seiten 17 bis 54), Geschäftsführung und Vermögensanlage der Anlagestiftung der UBS für Personalvorsorge für das am 30. September 2011 abgeschlossene Geschäftsjahr auf ihre Rechtmässigkeit geprüft.

Für die Jahresrechnung, Geschäftsführung und Vermögensanlage ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Schweizer Prüfungsstandards, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Grundsätze des Rechnungswesens, der Rechnungslegung und der Vermögensanlage sowie die wesentlichen Bewertungsentscheide und die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Geschäftsführung wird beurteilt, ob die rechtlichen bzw. reglementarischen Vorschriften betreffend Organisation, Verwaltung sowie die Vorschriften über die Loyalität in der Vermögensverwaltung eingehalten sind. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Jahresrechnung, Geschäftsführung und Vermögensanlage dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Martin Frei  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Michael Gurdan  
Revisionsexperte

Zürich, 25. November 2011

# Vermögens- und Erfolgsrechnungen

	UBS AST Geldmarkt CHF		UBS AST Obligationen CHF Inland		UBS AST Obligationen CHF Inland Indexiert	
	30.09.2010	30.09.2011	30.09.2010	30.09.2011	30.09.2010	30.09.2011
<b>Vermögensrechnung (in 1000 CHF)</b>						
Anteile an institutionellen Fonds <sup>1</sup>	31 257	24 744	455 718	822 065	370 457	500 163
Flüssige Mittel (bis 12 M.)	358	91	98	123	94	84
Übrige Aktiven	40	10	1 224	1 992	946	1 257
Gesamtvermögen	31 655	24 845	457 040	824 180	371 497	501 504
Übrige Passiven	-5	-5	-382	-325	-256	-184
Nettovermögen	31 651	24 840	456 658	823 855	371 240	501 320
<b>Erfolgsrechnung (in 1000 CHF)</b>						
Ertrag aus institutionellen Fonds	450	107	13 982	22 762	10 810	14 364
Bankzinsen	1	0	0	0	0	0
Total Erträge	451	107	13 982	22 762	10 810	14 364
abzüglich						
Pauschalpreis						
Tranche I-A0	-49	-18	-1 536	-724	-999	-428
Tranche I-A1	-	-1	-	-42	-	-76
Tranche I-A2	-	-	-	-296	-	-227
Tranche I-A3	-	-	-	-177	-	-26
Tranche I-B	-	-	-	-59	-	-1
Tranche I-S1	-	-2	-	-	-	-
Total Aufwendungen	-49	-21	-1 536	-1 298	-999	-758
Nettoertrag	402	86	12 445	21 464	9 811	13 606
Nettokurserfolge	-345	-61	13 116	7 662	11 203	6 074
Gesamterfolg	56	25	25 561	29 127	21 014	19 680
<b>Verwendung des Nettoertrages (in 1000 CHF)</b>						
Nettoertrag	402	86	12 445	21 464	9 811	13 606
Übertrag auf Kapitalkonto	402	86	12 445	21 464	9 811	13 606
<b>Mittelflussrechnung (in 1000 CHF)</b>						
Vermögen Anfang Geschäftsjahr	62 656	31 651	487 304	456 658	374 798	371 240
Zeichnungen	16 370	20 082	15 250	701 595	34 719	440 478
Rücknahmen	-47 431	-26 918	-71 457	-363 525	-59 291	-330 078
Gesamterfolg	56	25	25 561	29 127	21 014	19 680
Vermögen Ende Geschäftsjahr	31 651	24 840	456 658	823 855	371 240	501 320

Die Frankenbeträge sind in der Jahresrechnung und im Anhang in CHF 1000 gerundet dargestellt. Wegen dieser gerundeten Zahlen können sich bei den Summen geringe Differenzen ergeben.

Kennzahlen (pro Anspruch, in CHF)	UBS AST Geldmarkt CHF		UBS AST Obligationen CHF Inland		UBS AST Obligationen CHF Inland Indexiert	
	30.09.2010	30.09.2011	30.09.2010	30.09.2011	30.09.2010	30.09.2011
<b>Tranche I-A0</b>						
Inventarwert	51 750.04	51 797.30	1 213.79	1 257.48	1 254.06	1 306.67
Nettoertrag	656.91	217.16	33.08	31.02	33.14	33.24
Übertrag auf Kapitalkonto	656.91	217.16	33.08	31.02	33.14	33.24
Anzahl Ansprüche	611.604	329.921	376 225.580	168 199.399	296 030.312	114 384.493
<b>Tranche I-A1</b>						
Inventarwert	–	–	–	1 257.74	–	1 307.06
Nettoertrag	–	–	–	29.85	–	42.51
Übertrag auf Kapitalkonto	–	–	–	29.85	–	42.51
Anzahl Ansprüche	–	–	–	10 872.000	–	21 611.709
<b>Tranche I-A2</b>						
Inventarwert	–	–	–	1 258.10	–	1 307.54
Nettoertrag	–	–	–	30.63	–	27.21
Übertrag auf Kapitalkonto	–	–	–	30.63	–	27.21
Anzahl Ansprüche	–	–	–	94 466.616	–	103 085.038
<b>Tranche I-A3</b>						
Inventarwert	–	–	–	1 258.78	–	–
Nettoertrag	–	–	–	31.24	–	–
Übertrag auf Kapitalkonto	–	–	–	31.24	–	–
Anzahl Ansprüche	–	–	–	70 000.000	–	–
<b>Tranche I-B</b>						
Inventarwert	–	–	–	1 210.05	–	1 308.17
Nettoertrag	–	–	–	33.90	–	-0.34
Übertrag auf Kapitalkonto	–	–	–	33.90	–	-0.34
Anzahl Ansprüche	–	–	–	89 267.484	–	2 800.000
<b>Tranche I-X</b>						
Inventarwert	–	–	–	1 212.43	–	1 149.11
Nettoertrag	–	–	–	33.40	–	31.12
Übertrag auf Kapitalkonto	–	–	–	33.40	–	31.12
Anzahl Ansprüche	–	–	–	233 986.812	–	161 132.020
<b>Tranche I-S1</b>						
Inventarwert	–	100.07	–	–	–	–
Nettoertrag	–	-0.03	–	–	–	–
Übertrag auf Kapitalkonto	–	-0.03	–	–	–	–
Anzahl Ansprüche	–	77 459.473	–	–	–	–

<sup>1</sup> Über die genaue Bezeichnung des/der institutionellen Fonds gibt das Wertschriftenverzeichnis per Jahresabschluss Auskunft.

Die Frankenbeträge sind in der Jahresrechnung und im Anhang in CHF 1000 gerundet dargestellt. Wegen dieser gerundeten Zahlen können sich bei den Summen geringe Differenzen ergeben.

	UBS AST Obligationen CHF Ausland		UBS AST Obligationen CHF Ausland Indexiert		UBS AST Obligationen CHF Indexiert	
	30.09.2010	30.09.2011	30.09.2010	30.09.2011	30.09.2010	30.09.2011
<b>Vermögensrechnung</b> (in 1000 CHF)						
Anteile an institutionellen Fonds <sup>1</sup>	140 179	267 034	–	730	–	678 050
Flüssige Mittel (bis 12 M.)	93	57	–	0	–	131
Übrige Aktiven	331	645	–	0	–	380
Gesamtvermögen	140 603	267 736	–	730	–	678 561
Übrige Passiven	-115	-97	–	0	–	-32
Nettovermögen	140 488	267 639	–	730	–	678 529
<b>Erfolgsrechnung</b> (in 1000 CHF)						
Ertrag aus institutionellen Fonds	3 779	7 362	–	0	–	4 334
Bankzinsen	0	0	–	0	–	0
Total Erträge	3 779	7 362	–	0	–	4 333
abzüglich						
Pauschalpreis						
Tranche I-A0	-446	-263	–	0	–	0
Tranche I-A1	–	-96	–	–	–	–
Tranche I-A2	–	-12	–	–	–	–
Tranche I-B	–	-38	–	–	–	-56
Total Aufwendungen	-446	-409	–	0	–	-56
Nettoertrag	3 332	6 953	–	0	–	4 277
Nettokurserfolge	3 092	-3 557	–	8	–	24 952
Gesamterfolg	6 425	3 396	–	8	–	29 229
<b>Verwendung des Nettoertrages</b> (in 1000 CHF)						
Nettoertrag	3 332	6 953	–	0	–	4 277
Übertrag auf Kapitalkonto	3 332	6 953	–	0	–	4 277
<b>Mittelflussrechnung</b> (in 1000 CHF)						
Vermögen Anfang Geschäftsjahr	135 642	140 488	–	0	–	–
Zeichnungen	17 506	243 423	–	722	–	813 781
Rücknahmen	-19 085	-119 668	–	–	–	-164 481
Gesamterfolg	6 425	3 396	–	8	–	29 229
Vermögen Ende Geschäftsjahr	140 488	267 639	–	730	–	678 529

Die Frankenbeträge sind in der Jahresrechnung und im Anhang in CHF 1000 gerundet dargestellt. Wegen dieser gerundeten Zahlen können sich bei den Summen geringe Differenzen ergeben.

Kennzahlen (pro Anspruch, in CHF)	UBS AST Obligationen CHF Ausland		UBS AST Obligationen CHF Ausland Indexiert		UBS AST Obligationen CHF Indexiert	
	30.09.2010	30.09.2011	30.09.2010	30.09.2011	30.09.2010	30.09.2011
<b>Tranche I-A0</b>					–	
Inventarwert	1 249.55	1 265.30	–	1 020.28	–	–
Nettoertrag	29.64	31.38	–	-0.31	–	–
Übertrag auf Kapitalkonto	29.64	31.38	–	-0.31	–	–
Anzahl Ansprüche	112 430.856	60 041.345	–	715.768	–	–
<b>Tranche I-A1</b>						
Inventarwert	–	1 265.51	–	–	–	–
Nettoertrag	–	27.46	–	–	–	–
Übertrag auf Kapitalkonto	–	27.46	–	–	–	–
Anzahl Ansprüche	–	25 201.259	–	–	–	–
<b>Tranche I-A2</b>						
Anzahl Ansprüche	–	0.000	–	–	–	–
<b>Tranche I-B</b>						
Inventarwert	–	1 183.87	–	–	–	104.61
Nettoertrag	–	31.37	–	–	–	-0.03
Übertrag auf Kapitalkonto	–	31.37	–	–	–	-0.03
Anzahl Ansprüche	–	58 963.670	–	–	–	1 963 551.433
<b>Tranche I-X</b>						
Inventarwert	–	1 185.97	–	–	–	104.03
Nettoertrag	–	30.99	–	–	–	0.95
Übertrag auf Kapitalkonto	–	30.99	–	–	–	0.95
Anzahl Ansprüche	–	75 862.054	–	–	–	4 547 869.832

<sup>1</sup> Über die genaue Bezeichnung des/der institutionellen Fonds gibt das Wertschriftenverzeichnis per Jahresabschluss Auskunft.

Die Frankenbeträge sind in der Jahresrechnung und im Anhang in CHF 1000 gerundet dargestellt. Wegen dieser gerundeten Zahlen können sich bei den Summen geringe Differenzen ergeben.

	UBS AST Obligationen EUR		UBS AST Obligationen Fremdwährungen Europa		UBS AST Obligationen USD Indexiert	
<b>Vermögensrechnung</b> (in 1000 CHF)	<b>30.09.2010</b>	<b>30.09.2011</b>	<b>30.09.2010</b>	<b>30.09.2011</b>	<b>30.09.2010</b>	<b>25.10.2010</b>
Obligationen	78 145	47 541	31 950	16 697	–	–
Anteile an institutionellen Fonds <sup>1</sup>	–	–	–	–	9 759	8 745
Derivative Finanzinstrumente	–	–	102	-6	–	-8
Flüssige Mittel (bis 12 M.)	1 221	2 420	564	323	57	8
Übrige Aktiven	1 158	763	533	233	14	0
Gesamtvermögen	80 524	50 724	33 149	17 248	9 830	8 745
Übrige Passiven	-86	-52	-44	-24	-21	0
Nettovermögen	80 437	50 672	33 105	17 224	9 809	8 745
<b>Erfolgsrechnung</b> (in 1000 CHF)	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>	<b>2009/2010</b>	<b>2010</b>
Obligationszinsen	3 139	2 143	1 604	866	–	–
Ertrag aus institutionellen Fonds	–	–	–	–	155	0
Securities Lending	26	21	11	9	–	–
Bankzinsen	3	5	1	1	0	0
Total Erträge	3 168	2 169	1 616	876	155	0
abzüglich						
Pauschalpreis	-379	-260	-214	-122	-46	-2
Total Aufwendungen	-379	-260	-214	-122	-46	-2
Nettoertrag	2 789	1 909	1 403	754	109	-2
Nettokurserfolge	-9 235	-8 448	-3 651	-3 070	18	-70
Gesamterfolg	-6 446	-6 539	-2 249	-2 316	127	-72
<b>Verwendung des Nettoertrages</b> (in 1000 CHF)	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>	<b>2009/2010</b>	<b>2010</b>
Nettoertrag	2 789	1 909	1 403	754	109	-2
Übertrag auf Kapitalkonto	2 789	1 909	1 403	754	109	-2
<b>Mittelflussrechnung</b> (in 1000 CHF)	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>	<b>2009/2010</b>	<b>2010</b>
Vermögen Anfang Geschäftsjahr	97 551	80 437	49 713	33 105	13 685	9 809
Zeichnungen	3 715	1 614	1 616	587	145	32
Rücknahmen	-14 383	-24 840	-15 975	-14 152	-4 148	-1 025
Gesamterfolg	-6 446	-6 539	-2 249	-2 316	127	-72
Vermögen Ende Geschäftsjahr	80 437	50 672	33 105	17 224	9 809	8 745
<b>Kennzahlen</b> (pro Anspruch, in CHF)	<b>30.09.2010</b>	<b>30.09.2011</b>	<b>30.09.2010</b>	<b>30.09.2011</b>	<b>30.09.2010</b>	<b>25.10.2010</b>
Inventarwert	1 056.04	961.14	880.14	817.72	821.43	816.05
Nettoertrag	36.61	36.21	37.29	35.81	9.11	-0.18
Übertrag auf Kapitalkonto	36.61	36.21	37.29	35.81	9.11	-0.18
Anzahl Ansprüche	76 169.039	52 720.952	37 613.470	21 063.449	11 940.771	10 715.771

<sup>1</sup> Über die genaue Bezeichnung des/der institutionellen Fonds gibt das Wertschriftenverzeichnis per Jahresabschluss Auskunft.

Die Frankenbeträge sind in der Jahresrechnung und im Anhang in CHF 1000 gerundet dargestellt. Wegen dieser gerundeten Zahlen können sich bei den Summen geringe Differenzen ergeben.

	UBS AST Obligationen Fremdwährungen Global		UBS AST Obligationen Fremdwährungen Global Indexiert (hedged in CHF)		UBS AST Obligationen Indexiert (hedged in CHF)	
	30.09.2010	30.09.2011	30.09.2010	30.09.2011	30.09.2010	30.09.2011
<b>Vermögensrechnung</b> (in 1000 CHF)						
Anteile an institutionellen Fonds <sup>1</sup>	139 248	154 779	–	71 699	–	254 259
Flüssige Mittel (bis 12 M.)	102	93	–	2	–	150
Übrige Aktiven	568	525	–	152	–	–
Gesamtvermögen	139 918	155 397	–	71 853	–	254 408
Übrige Passiven	-223	-133	–	-37	–	-42
Nettovermögen	139 694	155 264	–	71 816	–	254 366
<b>Erfolgsrechnung</b> (in 1000 CHF)	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>
Ertrag aus institutionellen Fonds	6 486	5 995	–	1 738	–	–
Bankzinsen	0	0	–	0	–	0
Total Erträge	6 486	5 995	–	1 738	–	0
abzüglich						
Pauschalpreis						
Tranche I-A0	-980	-506	–	-8	–	–
Tranche I-A1	–	-103	–	-10	–	–
Tranche I-A3	–	–	–	-81	–	–
Tranche I-B	–	-4	–	–	–	–
Tranche I-S1	–	–	–	–	–	-134
Total Aufwendungen	-980	-613	–	-99	–	-134
Nettoertrag	5 506	5 382	–	1 639	–	-133
Nettokurserfolge	-5 992	-12 020	–	860	–	9 738
Gesamterfolg	-486	-6 638	–	2 499	–	9 605
<b>Verwendung des Nettoertrages</b> (in 1000 CHF)	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>
Nettoertrag	5 506	5 382	–	1 639	–	-133
Übertrag auf Kapitalkonto	5 506	5 382	–	1 639	–	-133
<b>Mittelflussrechnung</b> (in 1000 CHF)	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>
Vermögen Anfang Geschäftsjahr	202 675	139 694	–	0	–	0
Zeichnungen	9 818	93 122	–	82 699	–	365 441
Rücknahmen	-72 313	-70 914	–	-13 382	–	-120 679
Gesamterfolg	-486	-6 638	–	2 499	–	9 605
Vermögen Ende Geschäftsjahr	139 694	155 264	–	71 816	–	254 366

Die Frankenbeträge sind in der Jahresrechnung und im Anhang in CHF 1000 gerundet dargestellt. Wegen dieser gerundeten Zahlen können sich bei den Summen geringe Differenzen ergeben.

Kennzahlen (pro Anspruch, in CHF)	UBS AST Obligationen Fremdwährungen Global		UBS AST Obligationen Fremdwährungen Global Indexiert (hedged in CHF)		UBS AST Obligationen Indexiert (hedged in CHF)	
	30.09.2010	30.09.2011	30.09.2010	30.09.2011	30.09.2010	30.09.2011
<b>Tranche I-A0</b>						
Inventarwert	779.49	759.24	-	1 025.83	-	-
Nettoertrag	30.72	24.89	-	-783.01	-	-
Übertrag auf Kapitalkonto	30.72	24.89	-	-783.01	-	-
Anzahl Ansprüche	179 212.246	115 914.515	-	10.000	-	-
<b>Tranche I-A1</b>						
Inventarwert	-	759.63	-	1 020.84	-	-
Nettoertrag	-	31.17	-	-0.73	-	-
Übertrag auf Kapitalkonto	-	31.17	-	-0.73	-	-
Anzahl Ansprüche	-	25 375.533	-	13 562.000	-	-
<b>Tranche I-A3</b>						
Inventarwert	-	-	-	1 024.05	-	-
Nettoertrag	-	-	-	29.27	-	-
Übertrag auf Kapitalkonto	-	-	-	29.27	-	-
Anzahl Ansprüche	-	-	-	56 600.000	-	-
<b>Tranche I-B</b>						
Inventarwert	-	99.37	-	-	-	-
Nettoertrag	-	3.38	-	-	-	-
Übertrag auf Kapitalkonto	-	3.38	-	-	-	-
Anzahl Ansprüche	-	89 942.938	-	-	-	-
<b>Tranche I-X</b>						
Inventarwert	-	100.11	-	-	-	-
Nettoertrag	-	3.59	-	-	-	-
Übertrag auf Kapitalkonto	-	3.59	-	-	-	-
Anzahl Ansprüche	-	390 012.580	-	-	-	-
<b>Tranche I-S1</b>						
Inventarwert	-	-	-	-	-	104.04
Nettoertrag	-	-	-	-	-	-0.05
Übertrag auf Kapitalkonto	-	-	-	-	-	-0.05
Anzahl Ansprüche	-	-	-	-	-	2 444 860.711

<sup>1</sup> Über die genaue Bezeichnung des/der institutionellen Fonds gibt das Wertschriftenverzeichnis per Jahresabschluss Auskunft.

Die Frankenbeträge sind in der Jahresrechnung und im Anhang in CHF 1000 gerundet dargestellt. Wegen dieser gerundeten Zahlen können sich bei den Summen geringe Differenzen ergeben.

**UBS AST Obligationen  
Fremdwährungen Global  
(hedged in CHF)**

<b>Vermögensrechnung</b> (in 1000 CHF)	<b>30.09.2010</b>	<b>30.09.2011</b>
Anteile an institutionellen Fonds <sup>1</sup>	79 513	16 577
Flüssige Mittel (bis 12 M.)	97	95
Übrige Aktiven	231	59
Gesamtvermögen	79 841	16 732
Übrige Passiven	-107	-23
Nettovermögen	79 734	16 709
<b>Erfolgsrechnung</b> (in 1000 CHF)		
	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>
Ertrag aus institutionellen Fonds	2 634	675
Bankzinsen	0	0
Total Erträge	2 634	675
abzüglich		
Pauschalpreis	-395	-150
Total Aufwendungen	-395	-150
Nettoertrag	2 239	525
Nettokurserfolge	1 669	-871
Gesamterfolg	3 908	-346
<b>Verwendung des Nettoertrages</b> (in 1000 CHF)		
	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>
Nettoertrag	2 239	525
Übertrag auf Kapitalkonto	2 239	525
<b>Mittelflussrechnung</b> (in 1000 CHF)		
	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>
Vermögen Anfang Geschäftsjahr	60 152	79 734
Zeichnungen	18 574	1 677
Rücknahmen	-2 900	-64 356
Gesamterfolg	3 908	-346
Vermögen Ende Geschäftsjahr	79 734	16 709
<b>Kennzahlen</b> (pro Anspruch, in CHF)		
	<b>30.09.2010</b>	<b>30.09.2011</b>
Inventarwert	1 099.79	1 121.94
Nettoertrag	30.89	35.23
Übertrag auf Kapitalkonto	30.89	35.23
Anzahl Ansprüche	72 499.329	14 892.779

<sup>1</sup> Über die genaue Bezeichnung des/der institutionellen Fonds gibt das Wertschriftenverzeichnis per Jahresabschluss Auskunft.

Die Frankenbeträge sind in der Jahresrechnung und im Anhang in CHF 1000 gerundet dargestellt. Wegen dieser gerundeten Zahlen können sich bei den Summen geringe Differenzen ergeben.



Kennzahlen (pro Anspruch, in CHF)	UBS AST Aktien Schweiz		UBS AST Aktien Small & Mid Caps Schweiz		UBS AST Aktien Global (ex CH)	
	30.09.2010	30.09.2011	30.09.2010	30.09.2011	30.09.2010	30.09.2011
<b>Tranche I-A0</b>						
Inventarwert	4 828.51	4 248.96	4 073.49	3 471.85	1 804.78	1 511.49
Nettoertrag	76.79	108.23	33.41	51.33	19.00	21.63
Übertrag auf Kapitalkonto	76.79	108.23	33.41	51.33	19.00	21.63
Anzahl Ansprüche	20 072.664	17 656.769	7 893.120	6 507.483	4 630.301	4 441.827
<b>Tranche I-A1</b>						
Inventarwert	–	4 249.91	–	3 472.60	–	–
Nettoertrag	–	-4.30	–	-5.29	–	–
Übertrag auf Kapitalkonto	–	-4.30	–	-5.29	–	–
Anzahl Ansprüche	–	1 250.000	–	1 270.000	–	–
<b>Tranche I-B</b>						
Inventarwert	–	1 142.23	–	–	–	–
Nettoertrag	–	33.94	–	–	–	–
Übertrag auf Kapitalkonto	–	33.94	–	–	–	–
Anzahl Ansprüche	–	63 247.295	–	–	–	–
<b>Tranche I-X</b>						
Inventarwert	–	1 146.65	–	–	–	–
Nettoertrag	–	24.04	–	–	–	–
Übertrag auf Kapitalkonto	–	24.04	–	–	–	–
Anzahl Ansprüche	–	41 342.561	–	–	–	–

<sup>1</sup> Über die genaue Bezeichnung des/der institutionellen Fonds gibt das Wertschriftenverzeichnis per Jahresabschluss Auskunft.

Die Frankenbeträge sind in der Jahresrechnung und im Anhang in CHF 1000 gerundet dargestellt. Wegen dieser gerundeten Zahlen können sich bei den Summen geringe Differenzen ergeben.

	UBS AST Aktien Euroland		UBS AST Aktien USA		UBS AST Aktien Pazifik	
<b>Vermögensrechnung</b> (in 1000 CHF)	<b>30.09.2010</b>	<b>30.09.2011</b>	<b>30.09.2010</b>	<b>08.11.2010</b>	<b>30.09.2010</b>	<b>30.09.2011</b>
Aktien	60 809	40 806	–	–	60 121	47 587
Anteile an institutionellen Fonds <sup>1</sup>	–	430	3 997	3 415	–	–
Flüssige Mittel (bis 12 M.)	164	200	41	0	1 744	1 302
Übrige Aktiven	114	58	10	0	189	150
Gesamtvermögen	61 087	41 494	4 048	3 415	62 054	49 039
Übrige Passiven	-163	-118	-16	0	-160	-136
Nettovermögen	60 924	41 376	4 032	3 415	61 894	48 902
<b>Erfolgsrechnung</b> (in 1000 CHF)	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>	<b>2009/2010</b>	<b>2010</b>	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>
Dividenden	2 046	1 809	0	0	1 557	1 642
Stockdividenden	92	107	–	–	–	–
Ertrag aus institutionellen Fonds	19	–	109	0	–	–
Securities Lending	121	100	–	–	26	23
Bankzinsen	2	2	0	0	3	6
Total Erträge	2 280	2 018	109	0	1 586	1 671
abzüglich						
Pauschalpreis	-719	-581	-72	-3	-637	-623
Total Aufwendungen	-719	-581	-72	-3	-637	-623
Nettoertrag	1 561	1 437	37	-3	948	1 049
Nettokurserfolge	-10 027	-16 826	170	218	3 093	-12 575
Gesamterfolg	-8 466	-15 389	207	215	4 041	-11 526
<b>Verwendung des Nettoertrages</b> (in 1000 CHF)	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>	<b>2009/2010</b>	<b>2010</b>	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>
Nettoertrag	1 561	1 437	37	-3	948	1 049
Übertrag auf Kapitalkonto	1 561	1 437	37	-3	948	1 049
<b>Mittelflussrechnung</b> (in 1000 CHF)	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>	<b>2009/2010</b>	<b>2010</b>	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>
Vermögen Anfang Geschäftsjahr	70 013	60 924	8 031	4 032	56 579	61 894
Zeichnungen	7 123	328	360	0	2 203	491
Rücknahmen	-7 746	-4 487	-4 566	-832	-929	-1 957
Gesamterfolg	-8 466	-15 389	207	215	4 041	-11 526
Vermögen Ende Geschäftsjahr	60 924	41 376	4 032	3 415	61 894	48 902
<b>Kennzahlen</b> (pro Anspruch, in CHF)	<b>30.09.2010</b>	<b>30.09.2011</b>	<b>30.09.2010</b>	<b>08.11.2010</b>	<b>30.09.2010</b>	<b>30.09.2011</b>
Inventarwert	1 131.58	823.15	1 765.00	1 882.80	814.26	658.51
Nettoertrag	28.99	28.58	16.44	-1.61	12.47	14.12
Übertrag auf Kapitalkonto	28.99	28.58	16.44	-1.61	12.47	14.12
Anzahl Ansprüche	53 839.595	50 265.594	2 284.318	1 813.683	76 012.848	74 261.662

<sup>1</sup> Über die genaue Bezeichnung des/der institutionellen Fonds gibt das Wertschriftenverzeichnis per Jahresabschluss Auskunft.

Die Frankenbeträge sind in der Jahresrechnung und im Anhang in CHF 1000 gerundet dargestellt. Wegen dieser gerundeten Zahlen können sich bei den Summen geringe Differenzen ergeben.

**UBS AST Aktien Eco-  
Performance Global**

<b>Vermögensrechnung</b> (in 1000 CHF)	<b>30.09.2010</b>	<b>08.11.2010</b>
Anteile an Fonds <sup>1</sup>	8 613	9 212
Flüssige Mittel (bis 12 M.)	15	0
Übrige Aktiven	31	0
Gesamtvermögen	8 659	9 212
Übrige Passiven	-17	0
Nettovermögen	8 642	9 212
<b>Erfolgsrechnung</b> (in 1000 CHF)		
	<b>2009/2010</b>	<b>2010</b>
Dividenden	-	0
Ertrag aus Fonds/Ansprüchen aus Anlagestiftung		
UBS	-	0
Bankzinsen	0	0
Rückvergütungen	128	4
Total Erträge	128	4
abzüglich		
Pauschalpreis	-70	0
Total Aufwendungen	-70	0
Nettoertrag	57	4
Nettokurserfolge	-133	586
Gesamterfolg	-76	590
<b>Verwendung des Nettoertrages</b> (in 1000 CHF)		
	<b>2009/2010</b>	<b>2010</b>
Nettoertrag	57	4
Übertrag auf Kapitalkonto	57	4
<b>Mittelflussrechnung</b> (in 1000 CHF)		
	<b>2009/2010</b>	<b>2010</b>
Vermögen Anfang Geschäftsjahr	8 902	8 642
Zeichnungen	-	0
Rücknahmen	-184	-20
Gesamterfolg	-76	590
Vermögen Ende Geschäftsjahr	8 642	9 212
<b>Kennzahlen</b> (pro Anspruch, in CHF)		
	<b>30.09.2010</b>	<b>08.11.2010</b>
Inventarwert	950.96	1 015.93
Nettoertrag	6.28	0.41
Übertrag auf Kapitalkonto	6.28	0.41
Anzahl Ansprüche	9 087.518	9 067.518

<sup>1</sup> Über die genaue Bezeichnung des/der institutionellen Fonds gibt das Wertschriftenverzeichnis per Jahresabschluss Auskunft.

Die Frankenbeträge sind in der Jahresrechnung und im Anhang in CHF 1000 gerundet dargestellt. Wegen dieser gerundeten Zahlen können sich bei den Summen geringe Differenzen ergeben.

Vermögensrechnung (in 1000 CHF)	UBS AST BVG-12		UBS AST BVG-25		UBS AST BVG-40	
	30.09.2010	30.09.2011	30.09.2010	30.09.2011	30.09.2010	30.09.2011
Anteile/Ansprüche an Kollektivanlagen: <sup>1</sup>						
Obligationen in CHF oder mit Währungsabsicherung	21 047	15 506	182 281	148 075	56 442	52 344
Obligationen in Fremdwährung	1 300	1 075	19 098	17 289	9 630	9 846
Aktien Schweiz	1 793	1 396	41 890	35 375	27 410	26 782
Aktien Ausland	1 304	977	30 612	25 608	20 721	20 050
Alternative Anlagen	1 378	1 044	18 124	16 301	8 521	8 682
Total Anteile/Ansprüche an Kollektivanlagen	26 821	19 999	292 004	242 649	122 724	117 704
Flüssige Mittel (bis 12 M.)	68	53	811	488	417	337
Übrige Aktiven	9	17	167	186	110	124
Gesamtvermögen	26 898	20 069	292 982	243 323	123 251	118 165
Übrige Passiven	-46	-33	-526	-411	-251	-217
Nettovermögen	26 852	20 036	292 456	242 912	123 000	117 948
<b>Erfolgsrechnung (in 1000 CHF)</b>	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>
Ertrag aus Kollektivanlagen <sup>1</sup>						
Obligationen in CHF oder mit Währungsabsicherung	59	32	629	501	314	273
Obligationen in Fremdwährung	-	-	-	-	-	-
Aktien Schweiz	56	39	1 014	1 065	660	752
Aktien Ausland	48	20	886	551	588	390
Alternative Anlagen	-	-	-	-	-	-
Total Erträge aus Kollektivanlagen	163	92	2 527	2 117	1 560	1 415
Bankzinsen	0	0	-4	-1	-3	-1
Total Erträge	163	92	2 523	2 116	1 557	1 414
abzüglich						
Pauschalpreis						
Tranche I-A0	-214	-142	-2 168	-1 560	-1 026	-699
Tranche I-A1	-	-	-	-218	-	-202
Tranche I-B	-	-	-	-	-	-2
Total Aufwendungen	-214	-142	-2 168	-1 778	-1 026	-903
Nettoertrag	-51	-51	355	337	531	511
Nettokurserfolge	1 537	191	12 018	-3 250	4 044	-4 975
Gesamterfolg	1 486	140	12 373	-2 913	4 575	-4 464
<b>Verwendung des Nettoertrages (in 1000 CHF)</b>	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>
Nettoertrag	-51	-51	355	337	531	511
Übertrag auf Kapitalkonto	-51	-51	355	337	531	511
<b>Mittelflussrechnung (in 1000 CHF)</b>	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>
Vermögen Anfang Geschäftsjahr	35 882	26 852	353 700	292 456	130 029	123 000
Zeichnungen	423	670	13 597	61 598	6 266	58 452
Rücknahmen	-10 939	-7 626	-87 214	-108 229	-17 870	-59 040
Gesamterfolg	1 486	140	12 373	-2 913	4 575	-4 464
Vermögen Ende Geschäftsjahr	26 852	20 036	292 456	242 912	123 000	117 948

Die Frankenbeträge sind in der Jahresrechnung und im Anhang in CHF 1000 gerundet dargestellt. Wegen dieser gerundeten Zahlen können sich bei den Summen geringe Differenzen ergeben.

Kennzahlen (pro Anspruch, in CHF)	UBS AST BVG-12		UBS AST BVG-25		UBS AST BVG-40	
	30.09.2010	30.09.2011	30.09.2010	30.09.2011	30.09.2010	30.09.2011
<b>Tranche I-A0</b>						
Inventarwert	1 393.62	1 404.35	1 524.88	1 505.17	1 334.59	1 287.10
Nettoertrag	-2.65	-3.55	1.85	1.69	5.76	4.32
Übertrag auf Kapitalkonto	-2.65	-3.55	1.85	1.69	5.76	4.32
Anzahl Ansprüche	19 267.817	14 267.222	191 789.066	134 045.905	92 163.125	62 653.644
<b>Tranche I-A1</b>						
Inventarwert	–	–	–	1 507.51	–	1 289.77
Nettoertrag	–	–	–	4.08	–	7.75
Übertrag auf Kapitalkonto	–	–	–	4.08	–	7.75
Anzahl Ansprüche	–	–	–	27 296.590	–	26 680.231
<b>Tranche I-B</b>						
Inventarwert	–	–	–	–	–	1 293.41
Nettoertrag	–	–	–	–	–	14.84
Übertrag auf Kapitalkonto	–	–	–	–	–	14.84
Anzahl Ansprüche	–	–	–	–	–	2 238.216

<sup>1</sup> Bei den Kollektivanlagen handelt es sich ausschliesslich oder überwiegend um institutionelle Fonds der UBS Fondsgesellschaften und um Anlagegruppen der UBS Anlagestiftungen. Diese Kollektivanlagen können thesaurierend sein und schütten entsprechend keine Erträge aus. Über die genauen Bezeichnungen der Kollektivanlagen gibt das Wertschriftenverzeichnis per Jahresabschluss Auskunft.

Die Frankenbeträge sind in der Jahresrechnung und im Anhang in CHF 1000 gerundet dargestellt. Wegen dieser gerundeten Zahlen können sich bei den Summen geringe Differenzen ergeben.

	UBS AST BVG-12 Classic		UBS AST BVG-25 Classic		UBS AST BVG-40 Classic	
<b>Vermögensrechnung</b> (in 1000 CHF)	<b>30.09.2010</b>	<b>30.09.2011</b>	<b>30.09.2010</b>	<b>30.09.2011</b>	<b>30.09.2010</b>	<b>30.09.2011</b>
Anteile/Ansprüche an Kollektivanlagen: <sup>1</sup>						
Obligationen in CHF oder mit Währungsabsicherung	35 890	16 660	71 988	77 323	30 223	30 149
Obligationen in Fremdwährung	1 883	900	6 420	7 115	4 385	4 453
Geldmarkt	585	0	2 031	–	988	0
Aktien Schweiz	3 131	1 454	16 576	17 359	14 457	13 712
Aktien Ausland	3 491	1 053	15 962	12 827	12 930	10 431
Total Anteile/Ansprüche an Kollektivanlagen	44 979	20 067	112 977	114 624	62 983	58 744
Derivative Finanzinstrumente	23	26	105	286	60	146
Flüssige Mittel (bis 12 M.)	115	46	382	598	139	108
Übrige Aktiven	3	17	7	28	4	21
Gesamtvermögen	45 120	20 156	113 471	115 536	63 186	59 018
Übrige Passiven	-74	-33	-200	-176	-131	-102
Nettovermögen	45 046	20 123	113 271	115 360	63 055	58 916
<b>Erfolgsrechnung</b> (in 1000 CHF)	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>
Ertrag aus Kollektivanlagen <sup>1</sup>						
Obligationen in CHF oder mit Währungsabsicherung	–	–	–	–	–	–
Obligationen in Fremdwährung	–	–	–	–	–	–
Geldmarkt	7	1	21	3	12	2
Aktien Schweiz	–	–	–	–	–	–
Aktien Ausland	–	48	–	249	–	203
Total Erträge aus Kollektivanlagen	7	49	21	252	12	205
Bankzinsen	0	-1	0	0	0	0
Total Erträge	7	48	21	252	12	205
abzüglich						
Pauschalpreis						
Tranche I-A0	-310	-154	-821	-458	-550	-306
Tranche I-A1	–	–	–	-132	–	-15
Tranche I-A2	–	-19	–	-110	–	-105
Total Aufwendungen	-310	-173	-821	-700	-550	-426
Nettoertrag	-303	-125	-800	-448	-538	-221
Nettokurserfolge	2 382	154	5 101	-1 703	2 668	-2 223
Gesamterfolg	2 079	29	4 301	-2 151	2 130	-2 444
<b>Verwendung des Nettoertrages</b> (in 1000 CHF)	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>
Nettoertrag	-303	-125	-800	-448	-538	-221
Übertrag auf Kapitalkonto	-303	-125	-800	-448	-538	-221
<b>Mittelflussrechnung</b> (in 1000 CHF)	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>
Vermögen Anfang Geschäftsjahr	52 453	45 046	123 607	113 271	77 482	63 055
Zeichnungen	1 142	17 815	7 323	61 355	8 147	33 921
Rücknahmen	-10 628	-42 767	-21 960	-57 115	-24 704	-35 616
Gesamterfolg	2 079	29	4 301	-2 151	2 130	-2 444
Vermögen Ende Geschäftsjahr	45 046	20 123	113 271	115 360	63 055	58 916

Die Frankenbeträge sind in der Jahresrechnung und im Anhang in CHF 1000 gerundet dargestellt. Wegen dieser gerundeten Zahlen können sich bei den Summen geringe Differenzen ergeben.

Kennzahlen (pro Anspruch, in CHF)	UBS AST BVG-12 Classic		UBS AST BVG-25 Classic		UBS AST BVG-40 Classic	
	30.09.2010	30.09.2011	30.09.2010	30.09.2011	30.09.2010	30.09.2011
<b>Tranche I-A0</b>						
Inventarwert	1 393.58	1 399.27	1 523.69	1 495.11	1 331.20	1 276.01
Nettoertrag	-9.37	-8.80	-10.76	-7.49	-11.35	-6.58
Übertrag auf Kapitalkonto	-9.37	-8.80	-10.76	-7.49	-11.35	-6.58
Anzahl Ansprüche	32 323.976	14 380 807	74 339.523	43 149.745	47 367.137	29 231.085
<b>Tranche I-A1</b>						
Inventarwert	-	-	-	1 497.42	-	-
Nettoertrag	-	-	-	-4.53	-	-
Übertrag auf Kapitalkonto	-	-	-	-4.53	-	-
Anzahl Ansprüche	-	-	-	16 511.000	-	-
<b>Tranche I-A2</b>						
Inventarwert	-	-	-	1 498.97	-	1 279.97
Nettoertrag	-	-	-	-2.90	-	-1.84
Übertrag auf Kapitalkonto	-	-	-	-2.90	-	-1.84
Anzahl Ansprüche	-	-	-	17 426.907	-	16 888.927

<sup>1</sup> Bei den Kollektivanlagen handelt es sich ausschliesslich oder überwiegend um institutionelle Fonds der UBS Fondsgesellschaften und um Anlagegruppen der UBS Anlagestiftungen. Diese Kollektivanlagen können thesaurierend sein und schütten entsprechend keine Erträge aus. Über die genauen Bezeichnungen der Kollektivanlagen gibt das Wertschriftenverzeichnis per Jahresabschluss Auskunft.

Die Frankenbeträge sind in der Jahresrechnung und im Anhang in CHF 1000 gerundet dargestellt. Wegen dieser gerundeten Zahlen können sich bei den Summen geringe Differenzen ergeben.

	UBS AST BVG-12 Indexiert		UBS AST BVG-25 Indexiert		UBS AST BVG-40 Indexiert	
<b>Vermögensrechnung</b> (in 1000 CHF)	<b>30.09.2010</b>	<b>30.09.2011</b>	<b>30.09.2010</b>	<b>30.09.2011</b>	<b>30.09.2010</b>	<b>30.09.2011</b>
Anteile/Ansprüche an Kollektivanlagen: <sup>1</sup>						
Obligationen in CHF oder mit Währungsabsicherung	–	21	–	6 435	–	1 346
Obligationen in Fremdwährung	–	1	–	721	–	225
Aktien Schweiz	–	2	–	1 323	–	595
Aktien Ausland	–	1	–	1 059	–	448
Total Anteile/Ansprüche an Kollektivanlagen	–	25	–	9 538	–	2 614
Flüssige Mittel (bis 12 M.)	–	0	–	24	–	5
Übrige Aktiven	–	0	–	18	–	11
Gesamtvermögen	–	25	–	9 580	–	2 630
Übrige Passiven	–	0	–	-10	–	-3
Nettovermögen	–	25	–	9 570	–	2 627
<b>Erfolgsrechnung</b> (in 1000 CHF)	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>
Ertrag aus Kollektivanlagen <sup>1</sup>						
Obligationen in CHF oder mit Währungsabsicherung	–	1	–	138	–	17
Obligationen in Fremdwährung	–	–	–	17	–	3
Aktien Schweiz	–	–	–	27	–	7
Aktien Ausland	–	–	–	14	–	3
Total Erträge aus Kollektivanlagen	–	1	–	197	–	30
Bankzinsen	–	0	–	0	–	0
Total Erträge	–	1	–	197	–	30
abzüglich						
Pauschalpreis Tranche I-AO	–	0	–	-33	–	-9
Total Aufwendungen	–	0	–	-33	–	-9
Nettoertrag	–	1	–	165	–	21
Nettokurserfolge	–	0	–	-263	–	-137
Gesamterfolg	–	0	–	-98	–	-116
<b>Verwendung des Nettoertrages</b> (in 1000 CHF)	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>
Nettoertrag	–	1	–	165	–	21
Übertrag auf Kapitalkonto	–	1	–	165	–	21
<b>Mittelflussrechnung</b> (in 1000 CHF)	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>
Vermögen Anfang Geschäftsjahr	–	0	–	0	–	0
Zeichnungen	–	25	–	9 692	–	2 743
Rücknahmen	–	–	–	-24	–	–
Gesamterfolg	–	0	–	-98	–	-116
Vermögen Ende Geschäftsjahr	–	25	–	9 570	–	2 627
<b>Kennzahlen</b> (pro Anspruch, in CHF)	<b>30.09.2010</b>	<b>30.09.2011</b>	<b>30.09.2010</b>	<b>30.09.2011</b>	<b>30.09.2010</b>	<b>30.09.2011</b>
<b>Tranche I-AO</b>						
Inventarwert	–	1 015.78	–	995.12	–	972.99
Nettoertrag	–	22.92	–	17.11	–	7.85
Übertrag auf Kapitalkonto	–	22.92	–	17.11	–	7.85
Anzahl Ansprüche	–	25.000	–	9 616.632	–	2 700.000

<sup>1</sup> Bei den Kollektivanlagen handelt es sich ausschliesslich oder überwiegend um institutionelle Fonds der UBS Fondsgesellschaften und um Anlagegruppen der UBS Anlagestiftungen. Diese Kollektivanlagen können thesaurierend sein und schütten entsprechend keine Erträge aus. Über die genauen Bezeichnungen der Kollektivanlagen gibt das Wertschriftenverzeichnis per Jahresabschluss Auskunft.

Die Frankenbeträge sind in der Jahresrechnung und im Anhang in CHF 1000 gerundet dargestellt. Wegen dieser gerundeten Zahlen können sich bei den Summen geringe Differenzen ergeben.

	UBS AST Aktien Schweiz Enhanced		UBS AST Aktien Japan Indexiert	
<b>Vermögensrechnung</b> (in 1000 CHF)	<b>30.09.2010</b>	<b>25.10.2010</b>	<b>30.09.2010</b>	<b>26.10.2010</b>
Anteile an institutionellen Fonds <sup>1</sup>	7 835	3 078	16 473	7 537
Flüssige Mittel (bis 12 M.)	30	-16	20	98
Übrige Aktiven	18	18	49	0
Gesamtvermögen	7 883	3 080	16 542	7 635
Übrige Passiven	-10	-2	-30	0
Nettovermögen	7 873	3 078	16 512	7 635
<b>Erfolgsrechnung</b> (in 1000 CHF)	<b>2009/2010</b>	<b>2010</b>	<b>2009/2010</b>	<b>2010</b>
Dividenden	-	0	-	0
Ertrag aus institutionellen Fonds	206	0	563	0
Bankzinsen	0	0	0	0
Total Erträge	206	0	563	0
abzüglich				
Pauschalpreis	-41	-2	-126	-4
Total Aufwendungen	-41	-2	-126	-4
Nettoertrag	166	-2	437	-4
Nettokurserfolge	8	253	-1 847	419
Gesamterfolg	174	251	-1 410	415
<b>Verwendung des Nettoertrages</b> (in 1000 CHF)	<b>2009/2010</b>	<b>2010</b>	<b>2009/2010</b>	<b>2010</b>
Nettoertrag	166	-2	437	-4
Übertrag auf Kapitalkonto	166	-2	437	-4
<b>Mittelflussrechnung</b> (in 1000 CHF)	<b>2009/2010</b>	<b>2010</b>	<b>2009/2010</b>	<b>2010</b>
Vermögen Anfang Geschäftsjahr	8 575	7 873	21 977	16 512
Zeichnungen	1 013	0	1 755	0
Rücknahmen	-1 889	-5 046	-5 810	-9 292
Gesamterfolg	174	251	-1 410	415
Vermögen Ende Geschäftsjahr	7 873	3 078	16 512	7 635
<b>Kennzahlen</b> (pro Anspruch, in CHF)	<b>30.09.2010</b>	<b>25.10.2010</b>	<b>30.09.2010</b>	<b>26.10.2010</b>
Inventarwert	869.94	900.03	380.56	390.78
Nettoertrag	18.31	-0.44	10.08	-0.20
Übertrag auf Kapitalkonto	18.31	-0.44	10.08	-0.20
Anzahl Ansprüche	9 050.000	3 420.000	43 389.703	19 537.517

<sup>1</sup> Über die genaue Bezeichnung des/der institutionellen Fonds gibt das Wertschriftenverzeichnis per Jahresabschluss Auskunft.

Die Frankenbeträge sind in der Jahresrechnung und im Anhang in CHF 1000 gerundet dargestellt. Wegen dieser gerundeten Zahlen können sich bei den Summen geringe Differenzen ergeben.

	UBS AST Aktien Europa (ex CH) Indexiert		UBS AST Aktien USA Indexiert		UBS AST Aktien Emerging Markets Asien	
<b>Vermögensrechnung</b> (in 1000 CHF)	<b>30.09.2010</b>	<b>30.09.2011</b>	<b>30.09.2010</b>	<b>25.10.2010</b>	<b>30.09.2010</b>	<b>26.10.2010</b>
Anteile an institutionellen Fonds <sup>1</sup>	66 182	33 976	3 724	3 585	10 676	9 929
Flüssige Mittel (bis 12 M.)	15	31	62	0	52	51
Übrige Aktiven	63	131	6	0	13	0
Gesamtvermögen	66 260	34 138	3 792	3 585	10 741	9 980
Übrige Passiven	-115	-63	-6	0	-65	0
Nettovermögen	66 144	34 074	3 787	3 585	10 675	9 980
<b>Erfolgsrechnung</b> (in 1000 CHF)	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>	<b>2009/2010</b>	<b>2010</b>	<b>2009/2010</b>	<b>2010</b>
Dividenden	-	-	-	0	0	0
Ertrag aus institutionellen Fonds	712	1 485	72	0	142	0
Bankzinsen	0	0	0	0	-1	0
Total Erträge	712	1 485	72	0	141	0
abzüglich						
Pauschalpreis	-481	-330	-25	-1	-155	-7
Total Aufwendungen	-481	-330	-25	-1	-155	-7
Nettoertrag	232	1 155	46	-1	-14	-7
Nettokurserfolge	-3 072	-8 383	51	114	1 050	449
Gesamterfolg	-2 840	-7 228	97	113	1 036	442
<b>Verwendung des Nettoertrages</b> (in 1000 CHF)	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>	<b>2009/2010</b>	<b>2010</b>	<b>2009/2010</b>	<b>2010</b>
Nettoertrag	232	1 155	46	-1	-14	-7
Übertrag auf Kapitalkonto	232	1 155	46	-1	-14	-7
<b>Mittelflussrechnung</b> (in 1000 CHF)	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>	<b>2009/2010</b>	<b>2010</b>	<b>2009/2010</b>	<b>2010</b>
Vermögen Anfang Geschäftsjahr	68 830	66 144	3 790	3 787	8 694	10 675
Zeichnungen	5 657	956	549	0	1 366	479
Rücknahmen	-5 503	-25 798	-649	-315	-421	-1 616
Gesamterfolg	-2 840	-7 228	97	113	1 036	442
Vermögen Ende Geschäftsjahr	66 144	34 074	3 787	3 585	10 675	9 980
<b>Kennzahlen</b> (pro Anspruch, in CHF)	<b>30.09.2010</b>	<b>30.09.2011</b>	<b>30.09.2010</b>	<b>25.10.2010</b>	<b>30.09.2010</b>	<b>26.10.2010</b>
Inventarwert	1 965.38	1 590.26	1 440.43	1 488.30	2 079.33	2 169.09
Nettoertrag	6.88	53.90	17.60	-0.38	-2.81	-1.63
Übertrag auf Kapitalkonto	6.88	53.90	17.60	-0.38	-2.81	-1.63
Anzahl Ansprüche	33 654.543	21 426.794	2 629.000	2 409.000	5 134.000	4 601.000

<sup>1</sup> Über die genaue Bezeichnung des/der institutionellen Fonds gibt das Wertschriftenverzeichnis per Jahresabschluss Auskunft.

Die Frankenbeträge sind in der Jahresrechnung und im Anhang in CHF 1000 gerundet dargestellt. Wegen dieser gerundeten Zahlen können sich bei den Summen geringe Differenzen ergeben.

	UBS AST Aktien Emerging Markets Global		UBS AST Aktien Global Indiziert		UBS AST Aktien Schweiz Indiziert	
<b>Vermögensrechnung</b> (in 1000 CHF)	<b>30.09.2010</b>	<b>30.09.2011</b>	<b>30.09.2010</b>	<b>30.09.2011</b>	<b>30.09.2010</b>	<b>30.09.2011</b>
Anteile an institutionellen Fonds <sup>1</sup>	66 828	46 698	16 806	12 283	116 922	96 794
Flüssige Mittel (bis 12 M.)	120	57	11	11	13	10
Übrige Aktiven	98	389	69	22	245	289
Gesamtvermögen	67 046	47 144	16 886	12 316	117 180	97 093
Übrige Passiven	-499	-195	-32	-16	-112	-77
Nettovermögen	66 547	46 950	16 854	12 300	117 068	97 016
<b>Erfolgsrechnung</b> (in 1000 CHF)	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>
Ertrag aus institutionellen Fonds	1 124	1 081	789	247	2 795	3 294
Bankzinsen	-1	0	0	0	0	0
Total Erträge	1 123	1 081	789	247	2 795	3 294
abzüglich						
Pauschalpreis						
Tranche I-A0	-1 227	-484	-135	-78	-466	-279
Tranche I-A1	-	-128	-	-	-	-70
Tranche I-A2	-	-271	-	-	-	-15
Total Aufwendungen	-1 227	-883	-135	-78	-466	-364
Nettoertrag	-104	198	654	170	2 329	2 930
Nettokurserfolge	6 798	-16 725	-625	-1 381	501	-12 480
Gesamterfolg	6 694	-16 526	29	-1 212	2 830	-9 551
<b>Verwendung des Nettoertrages</b> (in 1000 CHF)	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>
Nettoertrag	-104	198	654	170	2 329	2 930
Übertrag auf Kapitalkonto	-104	198	654	170	2 329	2 930
<b>Mittelflussrechnung</b> (in 1000 CHF)	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>
Vermögen Anfang Geschäftsjahr	74 558	66 547	18 388	16 854	120 475	117 068
Zeichnungen	7 698	69 931	2 384	1 753	13 943	66 345
Rücknahmen	-22 404	-73 002	-3 947	-5 095	-20 180	-76 846
Gesamterfolg	6 694	-16 526	29	-1 212	2 830	-9 551
Vermögen Ende Geschäftsjahr	66 547	46 950	16 854	12 300	117 068	97 016
<b>Kennzahlen</b> (pro Anspruch, in CHF)	<b>30.09.2010</b>	<b>30.09.2011</b>	<b>30.09.2010</b>	<b>30.09.2011</b>	<b>30.09.2010</b>	<b>30.09.2011</b>
<b>Tranche I-A0</b>						
Inventarwert	2 217.79	1 702.05	1 106.45	981.65	6 205.70	5 616.97
Nettoertrag	-3.46	2.68	42.94	13.56	123.48	160.38
Übertrag auf Kapitalkonto	-3.46	2.68	42.94	13.56	123.48	160.38
Anzahl Ansprüche	30 005.823	14 840.333	15 232.637	12 529.968	18 864.636	11 139.521
<b>Tranche I-A1</b>						
Inventarwert	-	1 704.10	-	-	-	5 623.09
Nettoertrag	-	27.96	-	-	-	215.06
Übertrag auf Kapitalkonto	-	27.96	-	-	-	215.06
Anzahl Ansprüche	-	4 503.231	-	-	-	3 350.000
<b>Tranche I-A2</b>						
Inventarwert	-	1 709.42	-	-	-	5 624.24
Nettoertrag	-	3.96	-	-	-	149.91
Übertrag auf Kapitalkonto	-	3.96	-	-	-	149.91
Anzahl Ansprüche	-	8 200.000	-	-	-	1 820.370
<b>Tranche I-X</b>						
Inventarwert	-	-	-	-	-	5 631.65
Nettoertrag	-	-	-	-	-	157.28
Übertrag auf Kapitalkonto	-	-	-	-	-	157.28
Anzahl Ansprüche	-	-	-	-	-	953.487

<sup>1</sup> Über die genaue Bezeichnung des/der institutionellen Fonds gibt das Wertschriftenverzeichnis per Jahresabschluss Auskunft.

Die Frankenbeträge sind in der Jahresrechnung und im Anhang in CHF 1000 gerundet dargestellt. Wegen dieser gerundeten Zahlen können sich bei den Summen geringe Differenzen ergeben.

	UBS AST Immaparts Schweiz		UBS AST Immobilien Ausland	
<b>Vermögensrechnung</b> (in 1000 CHF)	<b>30.09.2010</b>	<b>30.09.2011</b>	<b>30.09.2010</b>	<b>30.09.2011</b>
Anteile an institutionellen Fonds <sup>1</sup>	109 410	151 770	27 154	23 820
Flüssige Mittel (bis 12 M.)	41	41	51	51
Übrige Aktiven	218	286	145	66
Gesamtvermögen	109 669	152 098	27 350	23 937
Übrige Passiven	-120	-122	-64	-67
Nettovermögen	109 549	151 976	27 285	23 870
<b>Erfolgsrechnung</b> (in 1000 CHF)	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>
Ertrag aus institutionellen Fonds	3 647	4 248	1 615	712
Bankzinsen	0	0	0	0
Total Erträge	3 647	4 248	1 615	712
abzüglich				
Pauschalpreis				
Tranche I-A0	-553	-277	-	-34
Tranche I-A1	-	-119	-362	-240
Tranche I-A2	-	-62	-	-
Tranche I-B	-	-22	-	-
Total Aufwendungen	-553	-480	-362	-274
Nettoertrag	3 094	3 767	1 253	438
Nettokurserfolge	9 311	9 238	2 587	-4 083
Gesamterfolg	12 405	13 006	3 840	-3 644
<b>Verwendung des Nettoertrages</b> (in 1000 CHF)	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>
Nettoertrag	3 094	3 767	1 253	438
Übertrag auf Kapitalkonto	3 094	3 767	1 253	438
<b>Mittelflussrechnung</b> (in 1000 CHF)	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>
Vermögen Anfang Geschäftsjahr	141 445	109 549	42 693	27 285
Zeichnungen	5 451	112 059	1 226	6 046
Rücknahmen	-49 752	-82 638	-20 474	-5 817
Gesamterfolg	12 405	13 006	3 840	-3 644
Vermögen Ende Geschäftsjahr	109 549	151 976	27 285	23 870

Die Frankenbeträge sind in der Jahresrechnung und im Anhang in CHF 1000 gerundet dargestellt. Wegen dieser gerundeten Zahlen können sich bei den Summen geringe Differenzen ergeben.

Kennzahlen (pro Anspruch, in CHF)	UBS AST Immaparts Schweiz		UBS AST Immobilien Ausland	
	30.09.2010	30.09.2011	30.09.2010	30.09.2011
<b>Tranche I-A0</b>				
Inventarwert	1 493.33	1 611.60	1 572.59	1 366.59
Nettoertrag	42.17	36.18	72.19	24.03
Übertrag auf Kapitalkonto	42.17	36.18	72.19	24.03
Anzahl Ansprüche	73 358.836	39 181.941	17 350.716	14 378.900
<b>Tranche I-A1</b>				
Inventarwert	–	1 611.59	–	1 366.58
Nettoertrag	–	36.42	–	30.07
Übertrag auf Kapitalkonto	–	36.42	–	30.07
Anzahl Ansprüche	–	17 941.906	–	3 087.816
<b>Tranche I-A2</b>				
Inventarwert	–	1 612.93	–	–
Nettoertrag	–	43.59	–	–
Übertrag auf Kapitalkonto	–	43.59	–	–
Anzahl Ansprüche	–	10 454.000	–	–
<b>Tranche I-B</b>				
Inventarwert	–	1 634.01	–	–
Nettoertrag	–	46.18	–	–
Übertrag auf Kapitalkonto	–	46.18	–	–
Anzahl Ansprüche	–	22 801.701	–	–
<b>Tranche I-X</b>				
Inventarwert	–	1 637.08	–	–
Nettoertrag	–	52.90	–	–
Übertrag auf Kapitalkonto	–	52.90	–	–
Anzahl Ansprüche	–	3 539.829	–	–

<sup>1</sup> Über die genaue Bezeichnung des/der institutionellen Fonds gibt das Wertschriftenverzeichnis per Jahresabschluss Auskunft.

Die Frankenbeträge sind in der Jahresrechnung und im Anhang in CHF 1000 gerundet dargestellt. Wegen dieser gerundeten Zahlen können sich bei den Summen geringe Differenzen ergeben.

	UBS AST Immobilien Schweiz		UBS AST Kommerzielle Immobilien Schweiz	
<b>Vermögensrechnung</b> (in 1000 CHF)	<b>30.09.2010</b>	<b>30.09.2011</b>	<b>30.09.2010</b>	<b>30.09.2011</b>
Flüssige Mittel	2 291	3 804	766	3 294
Kurzfristige Forderungen	5 979	4 330	1 125	1 339
Aktive Rechnungsabgrenzung	135	139	0	39
Beteiligungen	157	157	0	0
Angefangene Bauten (inkl. Land)	35 950	13 080	0	0
Fertige Bauten	1 083 112	1 256 118	69 090	139 375
<b>Gesamtvermögen</b>	<b>1 127 624</b>	<b>1 277 629</b>	<b>70 981</b>	<b>144 047</b>
abzüglich:				
Kurzfristige Verbindlichkeiten	-10 585	-322	-220	-82
Passive Rechnungsabgrenzung	-1 349	-1 994	-70	-210
Latente Steuern	-10 756	-12 638	-96	-117
Hypothekarschulden (inkl. andere verzinsliche Darlehen)	-50 000	-14 000	0	0
Rückstellungen	-658	-658	0	0
<b>Verbindlichkeiten Total</b>	<b>-73 348</b>	<b>-29 612</b>	<b>-386</b>	<b>-408</b>
<b>Nettovermögen</b>	<b>1 054 276</b>	<b>1 248 017</b>	<b>70 596</b>	<b>143 639</b>
<b>Erfolgsrechnung</b> (in 1000 CHF) <sup>1</sup>	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>
Mietertrag Netto	61 797	66 845	2 071	5 780
Aktivzinsen	4	4	3	3
Übrige Erträge	368	1 857	1	11
<b>Total Ertrag</b>	<b>62 169</b>	<b>68 706</b>	<b>2 075</b>	<b>5 793</b>
abzüglich				
Total Unterhalt Immobilien	-7 741	-11 293	-31	-298
Total Betriebsaufwand	-5 253	-5 663	-148	-477
Total Finanzierungsaufwand	-252	-331	-17	-216
Pauschalgebühr	-4 544	-5 069	-163	-477
<b>Total Aufwand</b>	<b>-17 790</b>	<b>-22 356</b>	<b>-358</b>	<b>-1 468</b>
<b>Nettoertrag</b>	<b>44 379</b>	<b>46 350</b>	<b>1 717</b>	<b>4 325</b>
Nicht realisierte/realisierte Kapitalgewinne/-verluste	6 673	13 249	417	1 281
<b>Gesamterfolg</b>	<b>51 052</b>	<b>59 599</b>	<b>2 134</b>	<b>5 606</b>
<b>Verwendung des Nettoertrages</b> (in 1000 CHF)	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>
Nettoertrag des Rechnungsjahres	44 379	46 350	1 717	4 325
Übertrag auf Kapitalkonto	44 379	46 350	1 717	4 325
<b>Mittelflussrechnung</b> (in 1000 CHF)	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	912 717	1 054 276	0	70 596
Zeichnungen	97 000	143 879	68 462	67 484
Rücknahmen	-6 493	-9 737	0	-48
Gesamterfolg des Geschäftsjahres	51 052	59 599	2 134	5 606
<b>Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>1 054 276</b>	<b>1 248 017</b>	<b>70 596</b>	<b>143 639</b>
<b>Kennzahlen</b> (pro Anspruch, in CHF)	<b>30.09.2010</b>	<b>30.09.2011</b>	<b>30.09.2010</b>	<b>30.09.2011</b>
Inventarwert	1 141.34	1 203.42	1 060.27	1 122.33
Übertrag auf Kapitalkonto	48.04	44.69	25.79	33.79
Anzahl Ansprüche	923 720.42	1 037 056.30	66 583.00	127 982.70

<sup>1</sup> Details der Erfolgsrechnung im Anhang

Die Frankenbeträge sind in der Jahresrechnung und im Anhang in CHF 1000 gerundet dargestellt. Wegen dieser gerundeten Zahlen können sich bei den Summen geringe Differenzen ergeben.

	UBS AST PM Obligationen Fremdwährungen Global 1		UBS AST PM Obligationen Fremdwährungen Global 2	
	30.09.2010	26.10.2010	30.09.2010	26.10.2010
<b>Vermögensrechnung</b> (in 1000 CHF)				
Anteile an institutionellen Fonds <sup>1</sup>	7 434	7 728	5 962	4 986
Flüssige Mittel (bis 12 M.)	109	0	100	0
Übrige Aktiven	30	0	20	0
Gesamtvermögen	7 573	7 728	6 082	4 986
Übrige Passiven	-5	0	-6	0
Nettovermögen	7 568	7 728	6 076	4 986
<b>Erfolgsrechnung</b> (in 1000 CHF)				
	2009/2010	2010	2009/2010	2010
Dividenden	-	0	-	0
Ertrag aus institutionellen Fonds	344	0	219	0
Bankzinsen	0	0	0	0
Total Erträge	344	0	219	0
abzüglich				
Pauschalpreis				
Tranche A	-17	-1	-25	-1
Tranche B	-4	0	-	0
Tranche X	0	0	0	0
Total Aufwendungen	-21	-1	-25	-1
Nettoertrag	323	-1	194	-1
Nettokurserfolge	-333	152	-265	152
Gesamterfolg	-11	151	-71	151
<b>Verwendung des Nettoertrages</b> (in 1000 CHF)				
	2009/2010	2010	2009/2010	2010
Nettoertrag	323	-1	194	-1
Übertrag auf Kapitalkonto	323	-1	194	-1
<b>Mittelflussrechnung</b> (in 1000 CHF)				
	2009/2010	2010	2009/2010	2010
Vermögen Anfang Geschäftsjahr	11 386	7 568	6 184	6 076
Zeichnungen	2 103	9	479	-
Rücknahmen	-5 910	-	-516	-1 210
Gesamterfolg	-11	151	-71	120
Vermögen Ende Geschäftsjahr	7 568	7 728	6 076	4 986
<b>Kennzahlen</b> (pro Anspruch, in CHF)				
	30.09.2010	26.10.2010	30.09.2010	26.10.2010
<b>Tranche A</b>				
Inventarwert	107.15	109.28	115.17	117.92
Nettoertrag	3.40	-0.03	3.48	-0.04
Übertrag auf Kapitalkonto	3.40	-0.03	3.48	-0.04
Anzahl Ansprüche	25 350.000	25 434.000	39 321.155	28 838.155
<b>Tranche B</b>				
Inventarwert	110.51	112.73	-	-
Nettoertrag	5.38	-0.02	-	-
Übertrag auf Kapitalkonto	5.38	-0.02	-	-
Anzahl Ansprüche	43 900.113	43 900.113	-	-
<b>Tranche X</b>				
Inventarwert	-	-	118.72	121.59
Nettoertrag	-	-	4.36	-0.09
Übertrag auf Kapitalkonto	-	-	4.36	-0.09
Anzahl Ansprüche	-	-	13 036.000	13 036.000

<sup>1</sup> Über die genaue Bezeichnung des/der institutionellen Fonds gibt das Wertschriftenverzeichnis per Jahresabschluss Auskunft.

Die Frankenbeträge sind in der Jahresrechnung und im Anhang in CHF 1000 gerundet dargestellt. Wegen dieser gerundeten Zahlen können sich bei den Summen geringe Differenzen ergeben.

	UBS AST PM Obligationen Fremdwährungen Global 4 (hedged in CHF)		UBS AST PM Aktien Global (ex CH)		UBS AST PM Short Term CHF	
<b>Vermögensrechnung</b> (in 1000 CHF)	<b>30.09.2010</b>	<b>26.10.2010</b>	<b>30.09.2010</b>	<b>26.10.2010</b>	<b>30.09.2010</b>	<b>30.09.2011</b>
Anteile an institutionellen Fonds <sup>1</sup>	4 240	4 342	83 764	77 633	30 030	56 568
Flüssige Mittel (bis 12 M.)	92	0	41	1	102	105
Übrige Aktiven	14	0	210	0	13	40
Gesamtvermögen	4 346	4 342	84 015	77 634	30 145	56 713
Übrige Passiven	-1	0	-12	0	-	-
Nettovermögen	4 345	4 342	84 003	77 634	30 145	56 713
<b>Erfolgsrechnung</b> (in 1000 CHF)	<b>2009/2010</b>	<b>2010</b>	<b>2009/2010</b>	<b>2010</b>	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>
Dividenden	-	0	-	0	-	-
Ertrag aus institutionellen Fonds	154	0	2 398	0	37	457
Bankzinsen	0	0	0	0	0	0
Total Erträge	154	0	2 398	0	37	457
abzüglich						
Pauschalpreis						
Tranche A	-3	0	-28	-2	-	-
Tranche B	-2	0	-14	0	-	-
Tranche X	-	0	-6	0	-	-
Total Aufwendungen	-5	0	-48	-2	-	-
Nettoertrag	148	0	2 350	-2	37	457
Nettokurserfolge	98	-3	-1 574	3 459	-19	-439
Gesamterfolg	246	-3	776	3 457	18	18
<b>Verwendung des Nettoertrages</b> (in 1000 CHF)	<b>2009/2010</b>	<b>2010</b>	<b>2009/2010</b>	<b>2010</b>	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>
Nettoertrag	148	0	2 350	-2	37	457
Übertrag auf Kapitalkonto	148	0	2 350	-2	37	457
<b>Mittelflussrechnung</b> (in 1000 CHF)	<b>2009/2010</b>	<b>2010</b>	<b>2009/2010</b>	<b>2010</b>	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>
Vermögen Anfang Geschäftsjahr	4 250	4 345	80 208	84 003	19 651	30 145
Zeichnungen	219	-	18 943	783	24 779	42 641
Rücknahmen	-370	0	-15 924	-10 609	-14 303	-16 091
Gesamterfolg	246	-3	776	3 457	18	18
Vermögen Ende Geschäftsjahr	4 345	4 342	84 003	77 634	30 145	56 713
<b>Kennzahlen</b> (pro Anspruch, in CHF)	<b>30.09.2010</b>	<b>26.10.2010</b>	<b>30.09.2010</b>	<b>26.10.2010</b>	<b>30.09.2010</b>	<b>30.09.2011</b>
<b>Tranche A</b>						
Inventarwert	1 028.72	1 027.85	67.70	70.72	-	-
Nettoertrag	30.04	-0.45	1.34	-0.04	-	-
Übertrag auf Kapitalkonto	30.04	-0.45	1.34	-0.04	-	-
Anzahl Ansprüche	539.000	539.000	52 552.000	51 337.000	-	-
<b>Tranche B</b>						
Inventarwert	1 043.38	1 042.73	73.96	77.29	-	-
Nettoertrag	36.40	-0.07	2.36	-0.01	-	-
Übertrag auf Kapitalkonto	36.40	-0.07	2.36	-0.01	-	-
Anzahl Ansprüche	3 632.953	3 632.953	277 863.523	168 179.637	-	-
<b>Tranche X</b>						
Inventarwert	-	-	74.21	77.56	1 001.10	1 001.47
Nettoertrag	-	-	2.01	0.00	1.23	8.08
Übertrag auf Kapitalkonto	-	-	2.01	0.00	1.23	8.08
Anzahl Ansprüche	-	-	807 056.702	786 530.024	30 111.835	56 629.993

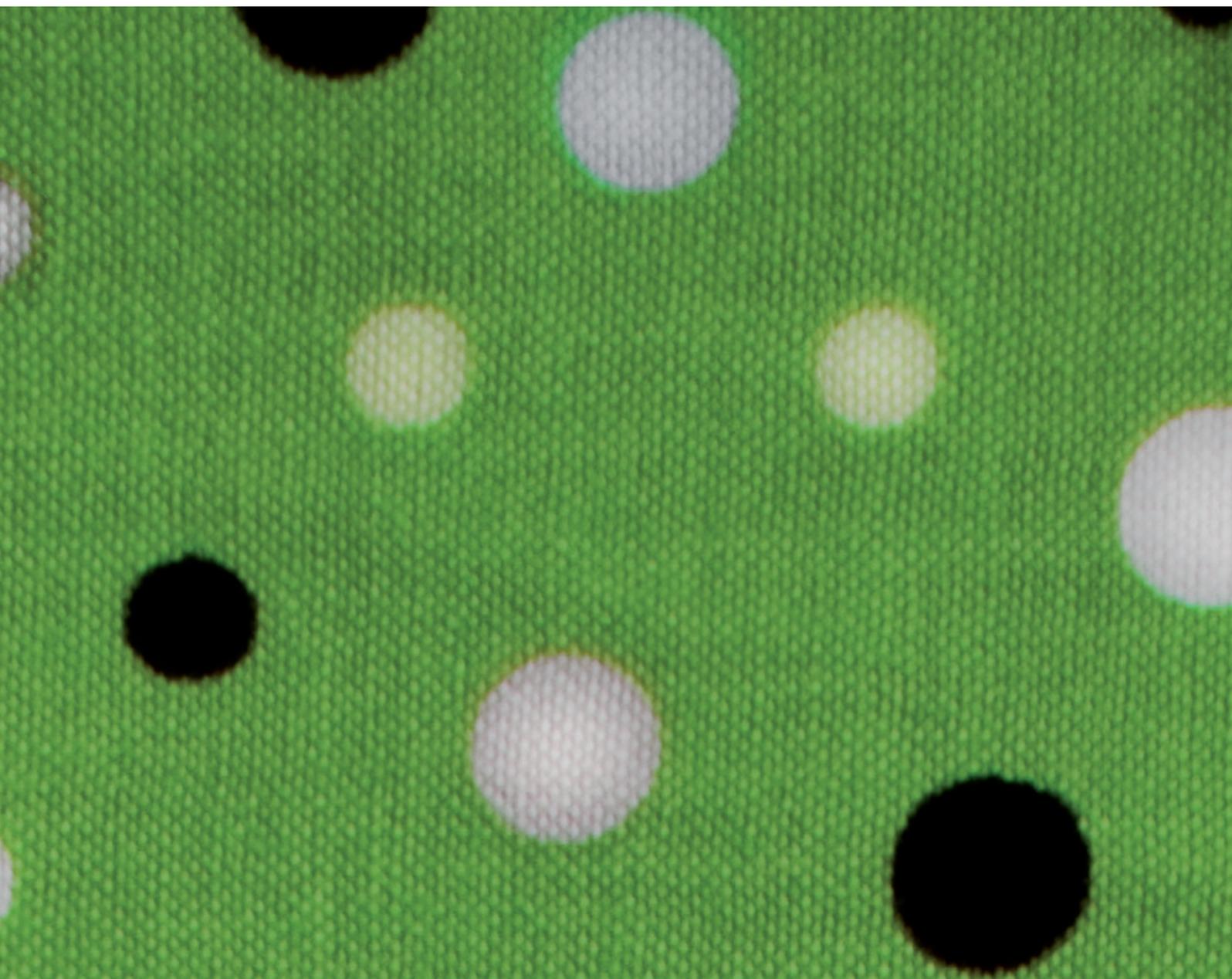
<sup>1</sup> Über die genaue Bezeichnung des/der institutionellen Fonds gibt das Wertschriftenverzeichnis per Jahresabschluss Auskunft.

Die Frankenbeträge sind in der Jahresrechnung und im Anhang in CHF 1000 gerundet dargestellt. Wegen dieser gerundeten Zahlen können sich bei den Summen geringe Differenzen ergeben.

		<b>Stammvermögen</b>	
<b>Abschlussbilanz</b>	<b>30.09.2010</b>	<b>30.09.2011</b>	
(in CHF)			
Aktiven			
Bankguthaben	805 305.20	746 266.16	
Ansprüche UBS AST	0.00	70 180.35	
Übrige Aktiven	351.95	315.20	
<b>Total</b>	<b>805 657.15</b>	<b>816 761.71</b>	
Passiven			
Stiftungskapital:			
Stammkapital	100 000.00	100 000.00	
Zuwendungen der Mitstifter und Vortrag Ertragsüberschuss	705 657.15	716 761.71	
<b>Total</b>	<b>805 657.15</b>	<b>816 761.71</b>	
<b>Ertragsrechnung</b>	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>	
(in CHF)			
Aufwand			
realisierte Kursverluste auf Ansprüche UBS AST	0.00	1 292.25	
Ertragsüberschuss	1 005.65	11 104.56	
<b>Total</b>	<b>1 005.65</b>	<b>12 396.81</b>	
Ertrag			
Bankzinsen	1 005.65	900.70	
unreal. KG/KV auf Ansprüche UBS AST	0.00	105.35	
übrige Erträge	0.00	11 390.76	
<b>Total</b>	<b>1 005.65</b>	<b>12 396.81</b>	
<b>Verwendung des Ertragsüberschusses</b>	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>	
(in CHF)			
Übertrag auf Stiftungskapital	1 005.65	11 104.56	
<b>Total</b>	<b>1 005.65</b>	<b>11 104.56</b>	

# Teil III

Anhang: Allgemeines	– 45
Anhang: Derivative Instrumente	– 52
5 grösste Positionen	– 55





# Anhang: Allgemeines

## Allgemeine Angaben und Erläuterungen zur Anlagestiftung

Die Anlagestiftung der UBS für Personalvorsorge ist eine Stiftung im Sinne von Art. 80ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches. Sie bezweckt die gemeinschaftliche Anlage und Verwaltung der ihr von den Vorsorgeeinrichtungen anvertrauten Gelder. Die Stiftung hat ihren Sitz in Zürich.

*Stiftungsorgane:* Stiftungsorgane sind die Anlegerversammlung, der Stiftungsrat und die Revisionsstelle.

*Anlegerversammlung:* Die Anlegerversammlung hat insbesondere die folgenden Aufgaben:

- a. Beschlussfassung über Anträge zur Änderung der Statuten im Rahmen des Stiftungszweckes;
- b. Genehmigung und Änderung des Reglements;
- c. Wahl der Mitglieder des Stiftungsrates;
- d. Wahl der Revisionsstelle;
- e. Genehmigung der Jahresrechnung;
- f. Erteilung der Décharge an den Stiftungsrat und an die Geschäftsführung

*Stiftungsrat:* Der Stiftungsrat setzt sich aus den auf der Seite 7 dieses Jahresberichts aufgeführten Personen zusammen. Er trägt die Gesamtverantwortung für die Anlagestiftung. Zu diesem Zweck verfügt er über alle Kompetenzen, welche nicht der Anlegerversammlung vorbehalten sind. Der Stiftungsrat kann Aufgaben delegieren und ernennt die Geschäftsführung.

*Revisionsstelle:* Die Revisionsstelle ist in organisatorischer, personeller und wirtschaftlicher Hinsicht von UBS AG, den Mitgliedern des Stiftungsrates und der Geschäftsführung der Anlagestiftung unabhängig. Die Revisionsstelle prüft die Jahresrechnung, die Geschäftsführung und die Vermögensanlage auf Übereinstimmung mit Statuten, Reglement, Anlagerichtlinien und Gesetzgebung.

*UBS AG:* Die Zusammenarbeit zwischen der Anlagestiftung und UBS AG ist in einem Vertrag über die Geschäftsbesorgung und das Produktmanagement geregelt.

## Vermögensanlagen

*Stiftungsvermögen:* Das Stiftungsvermögen gliedert sich per 30. September 2011 in das Stammvermögen und in 35 verschiedene, rechnerisch selbstständig geführte, voneinander unabhängige Anlagegruppen (Anlagevermögen). Davon werden 27 Anlagegruppen nach dem sogenannten Tranchenkonzept (siehe folgenden Absatz) geführt. Per Jahresabschluss weisen insgesamt 66 Tranchen effektiv einen Bestand auf. Die Vermögensanlage der Anlagegruppen richtet sich nach den von der Anlegerversammlung verabschiedeten Reglementen und den vom Stiftungsrat genehmigten Anlagerichtlinien.

*Tranchenkonzept:* Bei den meisten Anlagegruppen ist im Oktober 2010 ein neues Gebührenkonzept mit volumenabhängigen Tranchen eingeführt worden. Massgebend für die Zuordnung zu einer Tranche ist das von einem Anleger investierte Vermögen pro Anlagegruppe. Je höher das Anlagevolumen, desto tiefer die Pauschalgebühr.

*Neuausrichtung von Anlagegruppen:* Die Anlagegruppe UBS AST Obligationen Fremdwährungen Global Indexiert wird seit dem 1. Dezember 2010 weitestgehend gegen Fremdwährungsrisiken abgesichert und seither entsprechend unter der Bezeichnung UBS AST Obligationen Fremdwährungen Global Indexiert (hedged in CHF) geführt.

*Errichtung neuer Anlagegruppen:* Die folgenden Anlagegruppen sind Anfang Oktober 2010 neu aufgelegt worden:

- UBS AST Obligationen CHF Ausland Indexiert (Valuta 1. Oktober 2010)
- UBS AST Obligationen Fremdwährungen Global Indexiert (Valuta 1. Oktober 2010)
- UBS AST BVG-12 Indexiert (Valuta 5. Oktober 2010)
- UBS AST BVG-25 Indexiert (Valuta 5. Oktober 2010)
- UBS AST BVG-40 Indexiert (Valuta 5. Oktober 2010)
- UBS AST Obligationen CHF Indexiert (Valuta 7. Januar 2011)
- UBS AST Obligationen Indexiert (hedged in CHF) (Valuta 7. Januar 2011)

*Zusammenlegung von Anlagegruppen:* Die folgenden PM-Anlagegruppen sind im November 2010 mit den entsprechenden «Nicht-PM»-Anlagegruppen zusammengelegt worden, wo sie als separate Tranchen weiter geführt werden:

- UBS AST PM Obligationen CHF Inland (Valuta 5. November 2010)
- UBS AST PM Obligationen CHF Inland Indexiert (Valuta 5. November 2010)
- UBS AST PM Obligationen CHF Ausland (Valuta 5. November 2010)
- UBS AST PM Obligationen Fremdwährungen Global 3 (Valuta 5. November 2010)
- UBS AST PM Aktien Schweiz (Valuta 5. November 2010)
- UBS AST PM Immo parts Schweiz (Valuta 5. November 2010)

*Liquidation von Anlagegruppen:* Die folgenden Anlagegruppen sind mittels Sachauslage der unterliegenden Fonds an die Anleger im Oktober/November 2010 liquidiert worden:

- UBS AST Obligationen USD Indexiert (Handelstag 25. Oktober 2010)
- UBS AST Aktien Schweiz Enhanced (Handelstag 25. Oktober 2010)
- UBS AST Aktien USA (Handelstag 8. November 2010)
- UBS AST Aktien USA Indexiert (Handelstag 25. Oktober 2010)
- UBS AST Aktien Japan Indexiert (Handelstag 26. Oktober 2010)
- UBS AST Aktien Emerging Markets Asien (Handelstag 26. Oktober 2010)
- UBS AST Aktien Eco-Performance Global (Handelstag 8. November 2010)
- UBS AST PM Obligationen Fremdwährungen Global 1 (Handelstag 26. Oktober 2010)

- UBS AST PM Obligationen Fremdwährungen Global 2 (Handelstag 26. Oktober 2010)
- UBS AST PM Obligationen Fremdwährungen Global 4 (Handelstag 26. Oktober 2010)
- UBS AST PM Aktien Global (ex CH) (Handelstag 26. Oktober 2010)

### Erhaltene und geleistete Rückvergütungen

Die Anlagegruppe UBS AST Aktien Eco-Performance Global investierte bis zu ihrer Liquidation per Valuta 11. November 2010 in den Anlagefonds UBS (Lux) Equity Fund – Eco Performance B. Die All-in-Fee dieses Anlagefonds betrug 2,04% p.a., wobei vertraglich geregelt war, dass davon 1,41% p.a. in Form von Rückvergütungen zurückerstattet werden und vollumfänglich der Anlagegruppe UBS AST Aktien Eco-Performance Global zukommen mussten. Zusammen mit den direkt der Anlagegruppe belasteten Gebühren wurde damit insgesamt wieder eine effektive Fee von 1,50% p.a. erreicht, was der vertraglich festgelegten Fee der Anlagegruppe entsprach.

Es wurde an keine andere Anlagegruppe eine Rückvergütung ausgerichtet.

Die Anlagestiftung hat keine Rückerstattungen oder Vertriebs- und Betreuungsschädigungen ausgerichtet.

### Änderung des Reglements

Die Anlegerversammlung stimmte am 23. Februar 2011 der Änderung von Art. 11 Abs. V des Reglements zu. Neu wird damit zwingend eine Vereinbarung zwischen Anleger und UBS AG verlangt, um in Tranchen gemäss Art. 11 Abs. IV des Reglements investieren zu können.

### Swiss GAAP FER 26

Die Darstellung der Jahresrechnungen erfolgte in Einklang mit den Fachempfehlungen von Swiss GAAP FER 26.

### Änderung der Rechnungslegungsgrundsätze

Die Vermögensrechnungen haben Anpassungen in der Darstellung und Bezeichnung einzelner Positionen erfahren. Insbesondere die Anlagen der BVG-Anlagegruppen wurden sowohl für das Vorjahr als auch für das aktuelle Jahr den jeweiligen Titelkategorien zugewiesen. Für die aus den einzelnen Titelkategorien generierten Erträge wurde die entsprechende Unterteilung identisch übernommen im Ertrag aus Kollektivanlagen.

### Securities Lending

Durch die wiederholte Ausleihe von Wertschriften an UBS AG konnten während des ganzen Geschäftsjahres in diversen Anlagegruppen Zusatzerträge generiert werden.

Das Securities Lending hat unter Einhaltung der Vorschriften des Bundesgesetzes über die kollektiven Kapitalanlagen (KAG) und der Verordnung der FINMA zu erfolgen. Diese Vorschriften verlangen unter anderem, dass die ausgeliehenen Wertschriften mittels hinterlegter Titel sicherzustellen sind. Die Vorschriften sind eingehalten.

Die nachfolgende Tabelle gibt über die Marktwerte der total pro Anlagegruppe ausgeliehenen Titel per Ende Geschäftsjahr Auskunft. Depotstelle bei sämtlichen Positionen ist UBS AG.

Anlagegruppen	Ausgeliehene Wertschriften per 30. September 2011 (ohne Marchzinsen)
UBS AST Obligationen EUR	26 903 681 CHF
UBS AST Obligationen Fremdwährungen Europa	6 112 231 CHF
UBS AST Aktien Euroland	30 990 157 CHF
UBS AST Aktien Pazifik	10 611 111 CHF

### Bewertung Wertschriften-Anlagegruppen

Die Bewertung entspricht den am 30. September 2011 ermittelten Kurs- bzw. Verkehrswerten.

Fremdwährungsanlagen werden zu den Devisenkursen (Spot Rates WM-Reuters) von 17.00 Uhr GMT umgerechnet.

### Devisenumrechnungskurse gegenüber CHF

ARS	21.6069	HUF	0.0042	PHP	0.0208
AUD	0.8828	IDR	0.0103	PLN	27.6016
BRL	48.9320	ILS	0.2419	RUB	2.8175
CAD	0.8716	JPY	1.1784	SEK	13.2247
CNY	0.1422	KRW	0.0771	SGD	0.6970
CZK	0.0493	MXN	0.0657	THB	2.9220
DKK	16.3773	MYR	0.2845	TRY	0.4885
EUR	1.2187	NOK	15.4710	TWD	2.9805
GBP	1.4149	NZD	0.6943	USD	0.9083
HKD	11.6677	PEN	0.3275	ZAR	0.1401

### Anlagegruppe UBS AST Immobilien Schweiz

**Bewertung:** Die Bewertung der Liegenschaften der Anlagegruppe UBS AST Immobilien Schweiz erfolgte auf den Abschluss des Geschäftsjahres 2010/2011 hin auf Basis der Discounted-Cashflow-Methode (DCF-Methode). Das Liegenschaftsportfolio inkl. angefangener Bauten und Bauland hat sich gegenüber dem Vorjahr um 150 Mio. CHF bzw. 13,4% auf 1269 Mio. CHF erhöht. Darin sind ein Sanierungs- und ein Entwicklungsprojekt enthalten, welche gemäss Baufortschritt mit insgesamt 13 Mio. CHF bewertet sind. Die Diskontierungssätze werden individuell pro Liegenschaft festgelegt. Am 30. September 2011 betrug der durchschnittliche Diskontierungssatz aller Liegenschaften 4,64% (im Vorjahr: 4,74%). Der Versicherungswert der Gebäude beläuft sich auf insgesamt 1 197 999 738 CHF (Vorjahr: 1 052 095 365 CHF).

**Zeichnungen:** Gestützt auf Art. 4 Abs. V des Reglements hat die Anlagestiftung entschieden, die Anlagegruppe UBS AST Immobilien Schweiz für ordentliche Zeichnungen zu schliessen. Diese Massnahme trat am 6. Mai 2003 in Kraft und wurde bis zum Ende des Geschäftsjahres 2010/2011 noch nicht wieder aufgehoben. Damit wird den schwierigen Anlagemöglichkeiten Rechnung getragen. Die Anlagegruppe konnte allerdings seither wiederholt mittels sogenannter bedingter Re-Openings Zeichnungen zur Deckung effektiv vorhandenen Finanzierungsbedarfs entgegennehmen.

**Sacheinlagen:** Im Geschäftsjahr 2010/2011 sind mit zwei Personalvorsorgeeinrichtungen Sacheinlagen abgewickelt worden. Per 1. Januar 2011 hat die Anlagestiftung Liegenschaften im Wert von 39,65 Mio. CHF gegen Emission von Ansprüchen an der Anlagegruppe UBS AST Immobilien Schweiz übernommen. Wüest & Partner AG als ordentlicher unabhängiger Schätzungs-experte der Anlagestiftung hat den Verkehrswert jeder Liegen-schaft geschätzt. Diese Schätzungen sind von KPMG AG als zweitem unabhängigen Schätzungsexperten validiert worden. Die Revisionsstelle der Anlagestiftung hat die gewählte Schät-zungsmethode und die Art der Preisermittlung geprüft und festgestellt, dass die Preise vertretbar sind. Die nachfolgende Tabelle «Sacheinlagen von Immobilien in die Anlagestiftung» gibt über die übernommenen Objekte Auskunft.

### Anlagegruppe UBS AST Kommerzielle Immobilien Schweiz

**Bewertung:** Die Bewertung der Liegenschaften der Anlage-gruppe UBS AST Kommerzielle Immobilien Schweiz erfolgte auf den Abschluss des Geschäftsjahres 2010/2011 hin auf Basis der Discounted-Cashflow-Methode (DCF-Methode). Das Liegenschaftsportfolio hat sich gegenüber dem Vorjahr um 70 Mio. CHF bzw. 102% auf 139 Mio. CHF erhöht. Die Diskontierungssätze werden individuell pro Liegenschaft fest-gelegt. Am 30. September 2011 betrug der durchschnittliche Diskontierungssatz aller Liegenschaften 4,56% (im Vorjahr: 4,53%). Die leichte Erhöhung ist auf die etwas höheren Sätze der im Geschäftsjahr übernommenen Liegenschaften zurück-zuführen. Der Versicherungswert der Gebäude beläuft sich auf insgesamt 123 550 421 CHF (Vorjahr: 53 615 590 CHF).

**Zeichnungen:** Gestützt auf Art. 4 Abs. V des Reglements hat die Anlagestiftung entschieden, die Anlagegruppe UBS AST Kommerzielle Immobilien Schweiz für ordentliche Zeichnungen zu schliessen. Diese Massnahme trat unmittelbar im Anschluss an die Erstemission von Ansprüchen am 25. November 2009 in Kraft und wurde bis zum Ende des Geschäftsjahres 2010/2011 noch nicht wieder aufgehoben. Damit wird den schwierigen Anlagemöglichkeiten Rechnung getragen. Die Anlagegruppe konnte allerdings seither zweimal mittels sogenannter beding-ter Re-Openings Zeichnungen zur Deckung effektiv vorhande-nen Finanzierungsbedarfs entgegennehmen.

**Sacheinlagen:** Im Geschäftsjahr 2010/2011 sind mit zwei Per-sonalvorsorgeeinrichtungen Sacheinlagen abgewickelt worden. Per 1. Januar 2011 hat die Anlagestiftung Liegenschaften im Wert von 22,35 Mio. CHF gegen Emission von Ansprüchen an der Anlagegruppe UBS AST Kommerzielle Immobilien Schweiz übernommen. Wüest & Partner AG als ordentlicher unabhän-giger Schätzungs-experte der Anlagestiftung hat den Verkehrswert jeder Liegenschaft geschätzt. Diese Schätzungen sind von KPMG AG als zweitem unabhängigen Schätzungsexper-ten validiert worden. Die Revisionsstelle der Anlagestiftung hat die gewählte Schätzungsmethode und die Art der Preisermittlung geprüft und festgestellt, dass die Preise vertretbar sind. Die nachfolgende Tabelle «Sacheinlagen von Immobilien in die Anlagestiftung» gibt über die übernommenen Objekte Auskunft.

### Sacheinlagen von Immobilien in die Anlagestiftung

#### UBS AST Immobilien Schweiz: Aufstellung der mittels Sacheinlagen übernommenen Liegenschaften

Ort	Adresse	Art	Kaufpreis (CHF)	Bruttorendite
Aesch	Hofgasse 6/8	Wohnen	2 100 000	6,8%
Basel	Florastrasse 17	Wohnen	1 300 000	6,4%
Binningen	Baslerstrasse 51/53	Gemischt	5 700 000	6,4%
Birsfelden	Liestalerstrasse 8	Wohnen	800 000	6,7%
Ettingen	Im Winkel 6/8 und Oberwilerstrasse 29/31	Wohnen	6 300 000	6,6%
Muttenz	Dinkelbergstrasse 2	Wohnen	1 900 000	5,9%
Reinach	Im Reinacherhof 161–189a	Wohnen	15 150 000	6,0%
Reinach	Im Reinacherhof 191–199a	Wohnen	4 300 000	5,7%
Riehen	Spitalweg 4	Wohnen	2 100 000	7,5%
<b>Total</b>			<b>39 650 000</b>	

#### UBS AST Kommerzielle Immobilien Schweiz: Aufstellung der mittels Sacheinlagen übernommenen Liegenschaften

Ort	Adresse	Art	Kaufpreis (CHF)	Bruttorendite
Basel	Marktgasse 8	Kommerziell	8 150 000	9,0%
Basel	Kohlenberg 7	Kommerziell	6 700 000	6,3%
Basel	Schneidergasse 1/Marktplatz 32	Kommerziell	7 500 000	5,0%
<b>Total</b>			<b>22 350 000</b>	

## Detaillierte Erfolgsrechnung der Anlagegruppe UBS AST Immobilien Schweiz

	01.10.2009 – 30.09.2010	01.10.2010 – 30.09.2011
<b>Mietertrag Netto</b>		
Soll-Mietertrag	64 548 923	70 113 521
Minderertrag Leerstand	-2 673 478	-3 100 903
Inkassoverluste auf Mietzinsen und Nebenkostenforderungen	-78 176	-167 838
<b>Total Mietertrag Netto</b>	<b>61 797 269</b>	<b>66 844 779</b>
<b>Unterhalt Immobilien</b>		
Instandhaltung	-5 338 651	-5 650 750
Instandsetzung	-2 402 299	-5 641 764
<b>Total Unterhalt Immobilien</b>	<b>-7 740 950</b>	<b>-11 292 514</b>
<b>Betriebsaufwand</b>		
Ver- und Entsorgungskosten, Gebühren	-325 526	-267 184
Nicht verrechenbare Heiz- und Betriebskosten	-272 184	-290 975
Forderungsverluste, Delkredereveränderung	-300 000	-223 000
Versicherungen	-686 892	-640 774
Verwaltungshonorare	-2 339 553	-2 623 329
Vermietungs- und Insertionskosten	-226 562	-390 481
Steuern und Abgaben	-312 753	-339 899
Abschreibung von Maschinen und Mobiliar	0	0
Rückstellungen	0	0
Übriger Betriebsaufwand	-789 501	-887 844
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>-5 252 971</b>	<b>-5'663'486</b>
<b>Operatives Ergebnis (Bruttogewinn)</b>	<b>48 803 349</b>	<b>49 888 779</b>
<b>Sonstige Erträge</b>		
Aktivzinsen	3 677	4 195
Aktivierte Bauzinsen	0	1 312 733
Baurechtszinserträge	173 701	167 783
Übrige Erträge	194 069	376 382
<b>Total sonstige Erträge</b>	<b>371 447</b>	<b>1 861 094</b>
<b>Finanzierungsaufwand</b>		
Hypothekarzinsen	-149 635	-185 082
Sonstige Passivzinsen	0	0
Baurechtszinsen	-102 716	-146 217
<b>Total Finanzierungsaufwand</b>	<b>-252 351</b>	<b>-331 299</b>

	01.10.2009 – 30.09.2010	01.10.2010 – 30.09.2011
<b>Verwaltungsaufwand</b>		
Pauschalgebühr	-4 543 435	-5 068 666
<b>Total Verwaltungsaufwand</b>	<b>-4 543 435</b>	<b>-5 068 666</b>
<b>Nettoertrag</b>	<b>44 379 010</b>	<b>46 349 907</b>
<b>Realisierte Kapitalgewinne/-verluste</b>	<b>-2 339 682</b>	<b>1 169 161</b>
<b>Realisierter Erfolg</b>	<b>42 039 327</b>	<b>47 519 068</b>
<b>Nicht realisierte Kapitalgewinne/-verluste</b>	<b>9 955 960</b>	<b>13 960 994</b>
<b>Veränderungen latente Steuern</b>	<b>-943 101</b>	<b>-1 881 392</b>
<b>Gesamterfolg</b>	<b>51 052 186</b>	<b>59 598 671</b>
<b>Ausschüttung und Verwendung des Erfolges</b>		
Nettoertrag des Rechnungsjahres	44 379 010	46 349 907
<b>Übertrag auf Kapitalkonto</b>	<b>44 379 010</b>	<b>46 349 907</b>

<b>Kennzahlen der Anlagegruppe UBS AST Immobilien Schweiz</b>	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>
1. Mietzinsausfall- (Ertragsausfall-)quote	4,3%	4,7%
2. Fremdfinanzierungsquote	4,5%	1,1%
3. Betriebsgewinnmarge (EBIT-Marge)	75,9%	76,1%
4. Betriebsaufwandquote (TERISA)	0,7%	0,6%
5. Eigenkapitalrendite «Return on Equity» (ROE)	4,8%	4,8%
6. Ausschüttungsrendite	n/a	n/a
7. Ausschüttungsquote (Payout ratio)	n/a	n/a
8. Anlagerendite	5,1%	5,4%

## Detaillierte Erfolgsrechnung der Anlagegruppe UBS AST Kommerzielle Immobilien Schweiz

	25.11.2009 – 30.09.2010	01.10.2010 – 30.09.2011
<b>Mietertrag Netto</b>		
Soll-Mietertrag	2 116 714	5 909 655
Minderertrag Leerstand	-45 456	-129 352
Inkassoverluste auf Mietzinsen und Nebenkostenforderungen	0	-390
<b>Total Mietertrag Netto</b>	<b>2 071 258</b>	<b>5 779 914</b>
<b>Unterhalt Immobilien</b>		
Instandhaltung	-30 690	-197 914
Instandsetzung	0	-99 836
<b>Total Unterhalt Immobilien</b>	<b>-30 690</b>	<b>-297 750</b>
<b>Betriebsaufwand</b>		
Ver- und Entsorgungskosten, Gebühren	-633	-6 460
Nicht verrechenbare Heiz- und Betriebskosten	-1 849	-10 197
Forderungsverluste, Delkredereveränderung	-2 300	-67 700
Versicherungen	-20 311	-65 874
Verwaltungshonorare	-78 474	-206 775
Vermietungs- und Insertionskosten	-35 164	-40 631
Steuern und Abgaben	-4 636	-38 964
Abschreibung von Maschinen und Mobiliar	0	0
Rückstellungen	0	0
Übriger Betriebsaufwand	-4 679	-40 706
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>-148 046</b>	<b>-477 307</b>
<b>Operatives Ergebnis (Bruttogewinn)</b>	<b>1 892 522</b>	<b>5 004 857</b>
<b>Sonstige Erträge</b>		
Aktivzinsen	2 989	2 659
Aktivierte Bauzinsen	0	0
Baurechtszinserträge	0	8 566
Übrige Erträge	1 246	2 052
<b>Total sonstige Erträge</b>	<b>4 235</b>	<b>13 277</b>
<b>Finanzierungsaufwand</b>		
Hypothekarzinsen	-16 696	-72 119
Sonstige Passivzinsen	0	0
Baurechtszinsen	0	-143 500
<b>Total Finanzierungsaufwand</b>	<b>-16 696</b>	<b>-215 619</b>

	25.11.2009 – 30.09.2010	01.10.2010 – 30.09.2011
<b>Verwaltungsaufwand</b>		
Pauschalgebühr	-162 821	-477 379
<b>Total Verwaltungsaufwand</b>	<b>-162 821</b>	<b>-477 379</b>
<b>Nettoertrag</b>	<b>1 717 240</b>	<b>4 325 137</b>
<b>Realisierte Kapitalgewinne/-verluste</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Realisierter Erfolg</b>	<b>1 717 240</b>	<b>4 325 137</b>
<b>Nicht realisierte Kapitalgewinne/-verluste</b>	<b>512 318</b>	<b>1 302 358</b>
<b>Veränderungen latente Steuern</b>	<b>-95 604</b>	<b>-21 109</b>
<b>Gesamterfolg</b>	<b>2 133 954</b>	<b>5 606 385</b>
<b>Ausschüttung und Verwendung des Erfolges</b>		
Nettoertrag des Rechnungsjahres	1 717 240	4 325 137
<b>Übertrag auf Kapitalkonto</b>	<b>1 717 240</b>	<b>4 325 137</b>

<b>Kennzahlen der Anlagegruppe UBS AST Kommerzielle Immobilien Schweiz</b>	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>
1. Mietzinsausfall- (Ertragsausfall-)quote	2,2%	2,2%
2. Fremdfinanzierungsquote	0,0%	0,0%
3. Betriebsgewinnmarge (EBIT-Marge)	83,7%	77,8%
4. Betriebsaufwandquote (TERISA)	0,5%	0,6%
5. Eigenkapitalrendite «Return on Equity» (ROE)	3,0%	3,9%
6. Ausschüttungsrendite	n/a	n/a
7. Ausschüttungsquote (Payout ratio)	n/a	n/a
8. Anlagerendite	6,0%	5,9%

# Anhang: Derivative Instrumente

## Obligationen Fremdwährungen Europa

### Offene Geschäfte per 30.09.2011

Long/Short	Anzahl/ Nominal	Derivat-Typ	Basiswert	Kontrakt- grösse	Handelsart	Kurs Basiswert	Terminkurs	Termin
Short (verkauft)	3	Zinssatz-Future	Deutschland	100 000	Börse		136.3504	08.12.2011
Long (gekauft)	2	Zinssatz-Future	Long Gilt	100 000	Börse		129.4631	28.12.2011
Short (verkauft)	EUR 277 948	Devisenterminkontrakt	DKK	1	OTC	7.4412	7.4474	17.11.2011
Short (verkauft)	EUR 269 405	Devisenterminkontrakt	SEK	1	OTC	9.2151	9.2797	17.11.2011
Short (verkauft)	GBP 330 000	Devisenterminkontrakt	EUR	1	OTC	1.1611	1.1351	17.11.2011
Short (verkauft)	SEK 380 000	Devisenterminkontrakt	GBP	1	OTC	0.0935	0.0962	17.11.2011

### Deckungspflicht: Engagement-erhöhende Derivative

Derivat	Anzahl	Kontraktgrösse	Terminkurs	Währung	Wert in FX	FX-Kurs	Wert in CHF
Long Zinssatz-Future Long Gilt	2	100 000	129.4631	GBP	258 926	1.4149	366 368

#### Deckung

Synthetische Liquidität Short Zinssatz-Future Deutsche Bundesrepublik	498 497
---	---------

#### Deckungsgrad

Long Zinssatz-Future Long Gilt	136%
--------------------------------	------

### Deckungspflicht: Engagement-reduzierende Derivative

Derivat	Anzahl/ Nominal	Kontraktgrösse	Terminkurs	Währung	Wert in FX	FX-Kurs	Wert in CHF
Short Zinssatz-Future Deutschland	3	100 000	136.3504	EUR	409 051	1.2187	498 497
EUR Short	277 948					1.2187	338 725
EUR Short	269 405					1.2187	328 314
GBP Short	330 000					1.4149	466 933
SEK Short	380 000					0.1322	50 254

#### Deckung

Obligationen Deutschland	3 689 355
EUR Obligationen	13 338 199
GBP Obligationen	3 287 305
SEK Obligationen	304 394

#### Deckungsgrad

Short Zinssatz-Future Deutschland	740%
EUR Short	2000%
GBP Short	704%
SEK Short	606%

### Gegenpartei-Risiko

Die OTC-Geschäfte wurden mit Gegenparteien getätigt, die ein Rating von mindestens A aufweisen.

## UBS AST BVG-12 Classic

### Offene Geschäfte per 30.09.2011

Long/Short		Nominal	Derivat-Typ	Basiswert	Kontrakt-grösse	Handelsart	Kurs Basiswert	Terminkurs	Termin
Short (verkauft)	CHF	129 463	Devisenterminkontrakt	EUR	1	OTC	0.8206	0.9269	20.10.2011
Short (verkauft)	CHF	159 912	Devisenterminkontrakt	USD	1	OTC	1.1010	1.3132	20.10.2011
Short (verkauft)	EUR	350 000	Devisenterminkontrakt	CHF	1	OTC	1.2187	1.1561	20.10.2011

### Deckungspflicht: Engagement-reduzierende Derivative

Derivat	Nominal	FX-Kurs	Wert in CHF
CHF Short	129 463	1.0000	129 463
CHF Short	159 912	1.0000	159 912
EUR Short	350 000	1.2187	426 533

### Deckung

UBS AST AKTIEN SCHWEIZ	1 453 952
UBS (LUX) IF-EURO CORPORATE BONDS und EUR in UBS AST Obligationen Fremdwährungen Global	450 543

### Deckungsgrad

CHF Short	502%
EUR Short	106%

### Gegenpartei-Risiko

Die OTC-Geschäfte wurden mit Gegenparteien getätigt, die ein Rating von mindestens A aufweisen.

## UBS AST BVG-25 Classic

### Offene Geschäfte per 30.09.2011

Long/Short		Nominal	Derivat-Typ	Basiswert	Kontrakt-grösse	Handelsart	Kurs Basiswert	Terminkurs	Termin
Short (verkauft)	CHF	809 141	Devisenterminkontrakt	EUR	1	OTC	0.8206	0.9269	20.10.2011
Short (verkauft)	CHF	1 865 636	Devisenterminkontrakt	USD	1	OTC	1.1010	1.3132	20.10.2011
Short (verkauft)	EUR	2 000 000	Devisenterminkontrakt	CHF	1	OTC	1.2187	1.1561	20.10.2011
Short (verkauft)	USD	700 000	Devisenterminkontrakt	CHF	1	OTC	0.9083	0.8316	20.10.2011

### Deckungspflicht: Engagement-reduzierende Derivative

Derivat	Nominal	FX-Kurs	Wert in CHF
CHF Short	809 141	1.0000	809 141
CHF Short	1 865 636	1.0000	1 865 636
EUR Short	2 000 000	1.2187	2 437 332
USD Short	700 000	0.9083	635 810

### Deckung

UBS AST AKTIEN SCHWEIZ	17 359 134
UBS (LUX) IF-EURO CORPORATE BONDS und EUR in UBS AST Obligationen Fremdwährungen Global	3 426 128
USD in UBS (CH) INST FUND-EQUITIES INTERN (EX SWITZERLAND)	4 648 421

### Deckungsgrad

CHF Short	649%
EUR Short	141%
USD Short	731%

### Gegenpartei-Risiko

Die OTC-Geschäfte wurden mit Gegenparteien getätigt, die ein Rating von mindestens A aufweisen.

## UBS AST BVG-40 Classic

### Offene Geschäfte per 30.09.2011

Long/Short	Nominal	Derivat-Typ	Basiswert	Kontrakt-grösse	Handelsart	Kurs Basiswert	Terminkurs	Termin
Short (verkauft)	CHF 512'456	Devisenterminkontrakt	EUR	1	OTC	0.8206	0.9269	20.10.2011
Short (verkauft)	CHF 894'744	Devisenterminkontrakt	USD	1	OTC	1.1010	1.3132	20.10.2011
Short (verkauft)	EUR 1'050'000	Devisenterminkontrakt	CHF	1	OTC	1.2187	1.1561	20.10.2011
Short (verkauft)	USD 365'000	Devisenterminkontrakt	CHF	1	OTC	0.9083	0.8316	20.10.2011

### Deckungspflicht: Engagement-reduzierende Derivative

Derivat	Nominal	FX-Kurs	Wert in CHF
CHF Short	512'456	1.0000	512'456
CHF Short	894'744	1.0000	894'744
EUR Short	1'050'000	1.2187	1'279'599
USD Short	365'000	0.9083	331'529

### Deckung

UBS AST AKTIEN SCHWEIZ	13'711'641
UBS (LUX) IF-EURO CORPORATE BONDS und EUR in UBS AST Obligationen Fremdwährungen Global	1'922'015
USD in UBS (CH) INST FUND-EQUITIES INTERN (EX SWITZERLAND)	3'781'156

### Deckungsgrad

CHF Short	974%
EUR Short	150%
USD Short	1141%

### Gegenpartei-Risiko

Die OTC-Geschäfte wurden mit Gegenparteien getätigt, die ein Rating von mindestens A aufweisen.

# 5 grösste Positionen

UBS AST Geldmarkt CHF		
1	Eurofima	4,0%
2	Barclays Bank	3,8%
3	General Electric	3,3%
4	Nordea Bank Finland	2,5%
5	Schweizerische Eidgenossenschaft	2,5%

UBS AST Obligationen CHF Inland Indexiert		
1	Schweizerische Eidgenossenschaft	35,8%
2	Pfandbriefbank Schweizerischer Hypothekarinstitute	14,8%
3	Pfandbriefzentrale Schweizer Kantonalbanken	8,8%
4	Zürcher Kantonalbank	3,8%
5	Eurofima	2,5%

UBS AST Obligationen CHF Ausland Indexiert		
1	European Investment Bank	4,2%
2	General Electric	3,6%
3	Oesterreichische Kontrollbank	3,4%
4	Bank Nederlandse Gemeenten	2,9%
5	Compagnie de Financement Foncier	2,8%

UBS AST Obligationen Fremdwährungen Europa		
1	Bundesrepublik Deutschland	18,5%
2	Französische Republik	17,6%
3	Königreich Grossbritannien	17,2%
4	Italienische Republik	11,7%
5	Belgisches Königreich	6,3%

UBS AST Obligationen Fremdwährungen Global		
1	Vereinigte Staaten von Amerika	28,7%
2	Japan	26,5%
3	Königreich Grossbritannien	13,4%
4	Bundesrepublik Deutschland	9,5%
5	Italien	4,5%

UBS AST Obligationen FW Global Indexiert (hedged in CHF)		
1	Vereinigte Staaten von Amerika	29,7%
2	Japan	23,5%
3	Bundesrepublik Deutschland	8,2%
4	Französische Republik	6,7%
5	Königreich Grossbritannien	6,1%

UBS AST Obligationen CHF Inland		
1	Schweizerische Eidgenossenschaft	21,6%
2	Pfandbriefbank Schweizerischer Hypothekarinstitute	18,2%
3	Pfandbriefzentrale Schweizer Kantonalbanken	6,7%
4	Eurofima	3,8%
5	Swisscom	2,9%

UBS AST Obligationen CHF Ausland		
1	European Investment Bank	4,7%
2	General Electric	4,1%
3	Bank Nederlandse Gemeenten	3,3%
4	Hypo Alpe-Adria-Bank International	2,8%
5	Bayerische Landesbank	2,7%

UBS AST Obligationen CHF Indexiert		
1	Schweizerische Eidgenossenschaft	18,1%
2	Pfandbriefbank Schweizerischer Hypothekarinstitute	7,5%
3	Pfandbriefzentrale Schweizer Kantonalbanken	4,5%
4	European Investment Bank	2,1%
5	Zürcher Kantonalbank	1,9%

UBS AST Obligationen EUR		
1	Italienische Republik	15,6%
2	Bundesrepublik Deutschland	14,7%
3	Belgisches Königreich	9,1%
4	Französische Republik	9,1%
5	Spanisches Königreich	7,8%

UBS AST Obligationen Fremdwährungen Global (hedged in CHF)		
1	Vereinigte Staaten von Amerika	16,3%
2	iShares Barclays	10,4%
3	Federal National Mortgage Association	6,7%
4	Japan	5,8%
5	Königreich Grossbritannien	5,6%

UBS AST Aktien Schweiz		
1	Nestlé	21,6%
2	Novartis	15,4%
3	Roche	14,1%
4	ABB	5,3%
5	UBS	4,5%

UBS AST Aktien Small & Mid Caps Schweiz		
1	Schindler	5,6%
2	Geberit	4,6%
3	Aryzta	3,8%
4	Baloise	3,8%
5	Swiss Prime Site	3,7%

UBS AST Aktien Euroland		
1	SAP	4,7%
2	E.On	4,6%
3	Fresenius	4,3%
4	LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton	4,2%
5	Total	3,8%

UBS AST Aktien Global (ex CH)		
1	Apple	3,1%
2	Microsoft	3,1%
3	BP	2,5%
4	Colgate – Palmolive	2,3%
5	Fresenius Medical Care	2,3%

UBS AST Aktien Emerging Markets Global		
1	China Construction Bank	3,9%
2	Gazprom	3,9%
3	Samsung Electronics	3,5%
4	HON HAI Precision	3,0%
5	Infosys	3,0%

UBS AST Aktien Schweiz Indexiert		
1	Nestlé	24,4%
2	Novartis	19,6%
3	Roche	15,3%
4	UBS	5,6%
5	ABB	5,4%

UBS AST Aktien Europa (ex CH) Indexiert		
1	Royal Dutch Shell	3,8%
2	HSBC	2,7%
3	Vodafone	2,6%
4	BP	2,2%
5	GlaxoSmithKline	2,1%

UBS AST Aktien Pazifik		
1	Samsung Electronics	5,2%
2	BHP Billiton	3,7%
3	Jardine Cycle & Carriage	2,4%
4	Industrial & Commercial Bank of China	2,4%
5	China Mobile	2,4%

UBS AST Aktien Global (ex CH) Indexiert		
1	Exxon Mobil	1,7%
2	Apple	1,7%
3	IBM	1,0%
4	Royal Dutch Shell	1,0%
5	Microsoft	0,9%

<b>UBS AST BVG-12</b>		
1	UBS AST Obligationen CHF Inland	52,2%
2	UBS AST Obligationen CHF Ausland	14,8%
3	UBS (CH) Institutional Fund 3 – CHF Exposure	10,4%
4	UBS (CH) Inst Fund – Equities Switzerl Pass Large	6,0%
5	UBS AST Obligationen Fremdwährungen Global	5,4%

<b>UBS AST BVG-40</b>		
1	UBS AST Obligationen CHF Inland	22,4%
2	UBS (CH) Institutional Fund – Equities Switzerland Passive Large	19,5%
3	UBS (CH) Institutional Fund 3 – CHF Exposure	14,2%
4	UBS AST Obligationen Fremdwährungen Global	8,4%
5	UBS AST Obligationen CHF Ausland	7,8%

<b>UBS AST BVG-25 Classic</b>		
1	UBS AST Obligationen CHF Inland	53,4%
2	UBS AST Aktien Schweiz	15,1%
3	UBS AST Obligationen CHF Ausland	11,8%
4	UBS (CH) Institutional Fund – Equities International (ex CH)	11,1%
5	UBS AST Obligationen Fremdwährungen Global	4,1%

<b>UBS AST BVG-12 Indexiert</b>		
1	UBS (CH) Institutional Fund – Bonds CHF Inland Passive	66,7%
2	UBS (CH) Institutional Fund – Bonds CHF Ausland Passive	14,8%
3	UBS (CH) Institutional Fund – Equities Switzerland Passive All	6,9%
4	UBS (CH) Institutional Fund – Global Bonds Passive	5,6%
5	UBS (CH) Institutional Fund – Equities Global Passive	5,0%

<b>UBS AST BVG-40 Indexiert</b>		
1	UBS (CH) Institutional Fund – Bonds CHF Inland Passive	43,3%
2	UBS (CH) Institutional Fund – Equities Switzerland Passive All	22,7%
3	UBS (CH) Institutional Fund – Equities Global Passive	17,0%
4	UBS (CH) Institutional Fund – Global Bonds Passive	8,6%
5	UBS (CH) Institutional Fund – Bonds CHF Ausland Passive	7,9%

<b>UBS AST Immo parts Schweiz</b>		
1	UBS (CH) Property Fund – Swiss Commercial «Swissreal»	7,0%
2	Immofonds	6,7%
3	Schroder Immo plus	6,5%
4	Credit Suisse Real Estate Fund LivingPlus	6,1%
5	Credit Suisse Real Estate Fund Siat	6,0%

<b>UBS AST PM Short Term CHF</b>		
1	Österreichische Republik	20,2%
2	Tasmanische Republik	17,9%
3	Eurofima	17,6%
4	Schweizerische Eidgenossenschaft	12,5%
5	KFW International Finance	7,9%

<b>UBS AST BVG-25</b>		
1	UBS AST Obligationen CHF Inland	37,5%
2	UBS (CH) Institutional Fund – Equities Switzerland Passive Large	12,5%
3	UBS (CH) Institutional Fund 3 – CHF Exposure	12,0%
4	UBS AST Obligationen CHF Ausland	11,4%
5	UBS AST Obligationen Fremdwährungen Global	7,1%

<b>UBS AST BVG-12 Classic</b>		
1	UBS AST Obligationen CHF Inland	66,2%
2	UBS AST Obligationen CHF Ausland	15,2%
3	UBS AST Aktien Schweiz	7,2%
4	UBS (CH) Institutional Fund – Equities International (ex CH)	5,2%
5	UBS AST Obligationen Fremdwährungen Global	2,9%

<b>UBS AST BVG-40 Classic</b>		
1	UBS AST Obligationen CHF Inland	41,2%
2	UBS AST Aktien Schweiz	23,3%
3	UBS (CH) Institutional Fund – Equities International (ex CH)	17,7%
4	UBS AST Obligationen CHF Ausland	8,1%
5	UBS AST Obligationen Fremdwährungen Global	5,5%

<b>UBS AST BVG-25 Indexiert</b>		
1	UBS (CH) Institutional Fund – Bonds CHF Inland Passive	55,5%
2	UBS (CH) Institutional Fund – Bonds CHF Ausland Passive	13,8%
3	UBS (CH) Institutional Fund – Bonds CHF Ausland Passive	11,8%
4	UBS (CH) Institutional Fund – Equities Global Passive	11,0%
5	UBS (CH) Institutional Fund – Global Bonds Passive	7,5%

<b>UBS AST Immobilien Ausland</b>		
1	Simon Property	7,0%
2	Ventas	3,7%
3	Westfield	3,4%
4	Sun Hung Kai	3,2%
5	Vornado	3,2%

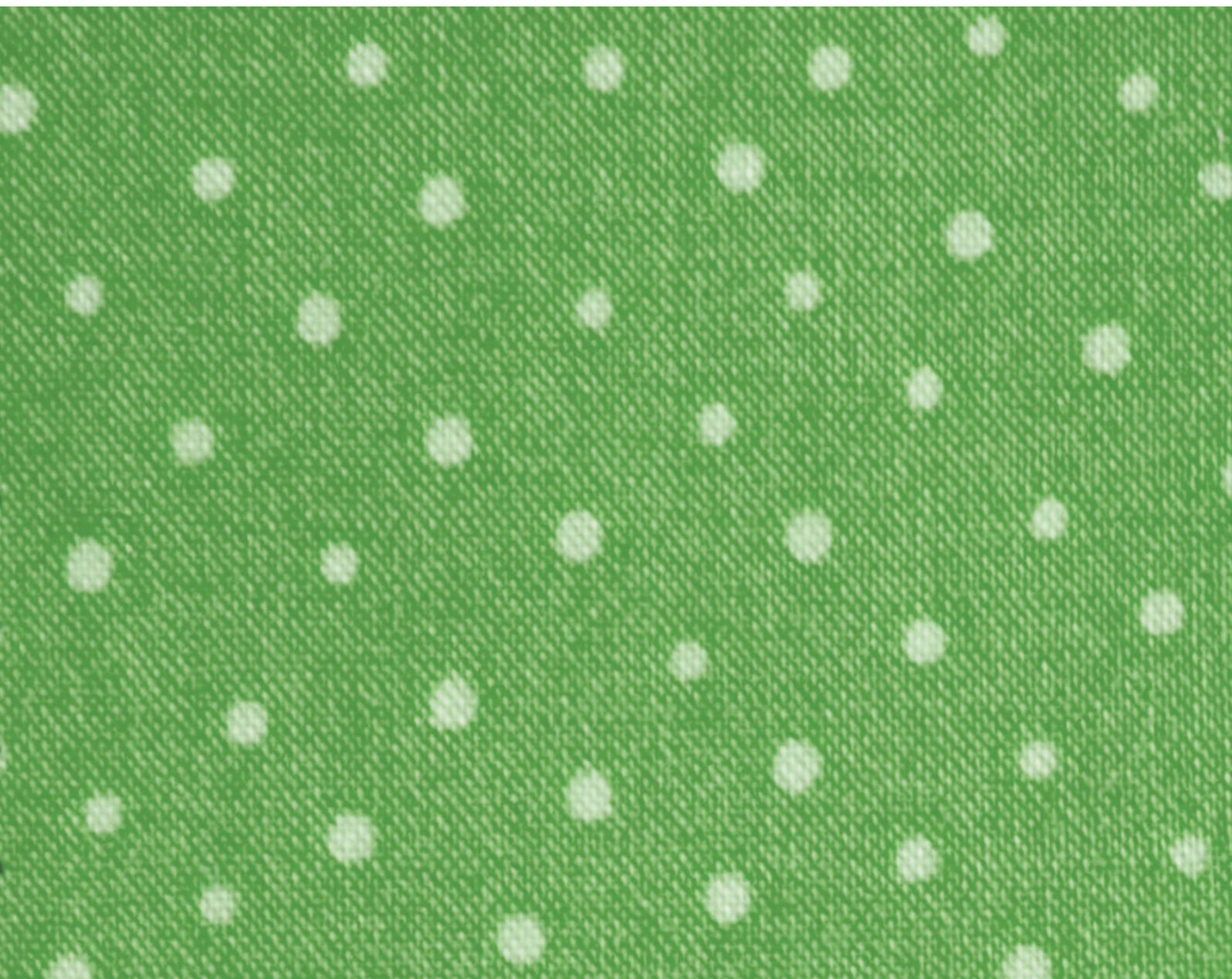


# Teil IV

Statistische Angaben  
Fakten und Konditionen

– 60

– 66



# Statistische Angaben

## 287 310 UBS AST Geldmarkt CHF I-A0

	Vermögen in Mio. CHF <sup>1)</sup>	Kapital- wert	Inventar- wert	Wertent- wicklung <sup>2)</sup>	Ausschüt- tung pro Anspruch <sup>3)</sup>
09.05.1990	–	50 000.00	50 000.00	50 000.00	–
30.09.2001	76.6	50 000.00	51 514.45	77 220.08	1514.40
30.09.2002	169.7	50 000.00	50 873.29	78 562.68	873.20
30.09.2003	245.3	50 000.00	50 188.95	78 858.35	188.80
30.09.2004	180.5	50 000.00	50 077.91	78 980.98	77.80
30.09.2005	136.6	50 000.00	50 270.41	79 407.90	270.40
30.09.2006	91.6	50 000.00	50 469.18	80 152.77	469.00
30.09.2007	70.4	50 000.00	50 970.67	81 707.36	970.00
30.09.2008	69.2	51 281.70	51 281.70	83 796.69	–
30.09.2009	62.7	51 690.50	51 690.50	84 464.68	–
30.09.2010	31.7	51 750.04	51 750.04	84 561.98	–
30.09.2011	24.8	51 797.30	51 797.30	84 639.20	–

## 287 556 UBS AST Obligationen CHF Inland I-A0

	Vermögen in Mio. CHF <sup>1)</sup>	Kapital- wert	Inventar- wert	Wertent- wicklung <sup>2)</sup>	Ausschüt- tung pro Anspruch <sup>3)</sup>
30.04.1973	–	1 000.00	1 000.00	1 000.00	–
30.09.2001	1 748.0	1 052.18	1 089.36	3 934.59	37.00
30.09.2002	1 561.6	1 068.09	1 103.58	4 124.05	35.40
30.09.2003	1 733.7	1 071.14	1 104.23	4 263.84	33.00
30.09.2004	1 638.4	1 068.07	1 101.35	4 385.08	33.20
30.09.2005	1 522.7	1 097.96	1 129.24	4 634.28	31.20
30.09.2006	613.6	1 059.74	1 089.82	4 601.67	30.00
30.09.2007	561.8	1 020.31	1 050.71	4 561.54	30.20
30.09.2008	489.6	1 068.06	1 068.06	4 773.36	–
30.09.2009	487.3	1 150.04	1 150.04	5 139.75	–
30.09.2010	456.7	1 213.79	1 213.79	5 424.66	–
30.09.2011	823.9	1 257.48	1 257.48	5 619.91	–

## 287 545 UBS AST Obligationen CHF Inland Indexiert I-A0<sup>4)</sup>

	Vermögen in Mio. CHF <sup>1)</sup>	Kapital- wert	Inventar- wert	Wertent- wicklung <sup>2)</sup>	Ausschüt- tung pro Anspruch <sup>3)</sup>
30.03.1972	–	1 000.00	1 000.00	1 000.00	–
30.09.2001	2 637.9	1 065.49	1 104.19	4 355.06	38.60
30.09.2002	1 563.5	1 110.37	1 147.89	4 687.88	37.40
30.09.2003	1 358.3	1 114.10	1 149.85	4 853.74	35.60
30.09.2004	1 019.1	1 109.77	1 144.69	4 987.90	34.80
30.09.2005	901.1	1 146.09	1 179.49	5 298.76	33.40
30.09.2006	509.5	1 102.01	1 133.74	5 244.53	31.60
30.09.2007	510.3	1 055.89	1 086.87	5 171.07	30.80
30.09.2008	408.7	1 106.09	1 106.09	5 415.17	–
30.09.2009	374.8	1 184.99	1 184.99	5 801.45	–
30.09.2010	371.2	1 254.06	1 254.06	6 139.60	–
30.09.2011	501.3	1 306.67	1 306.67	6 397.17	–

## 287 561 UBS AST Obligationen CHF Ausland I-A0

	Vermögen in Mio. CHF <sup>1)</sup>	Kapital- wert	Inventar- wert	Wertent- wicklung <sup>2)</sup>	Ausschüt- tung pro Anspruch <sup>3)</sup>
31.03.1982	–	1 000.00	1 000.00	1 000.00	–
30.09.2001	936.6	1 122.18	1 163.21	2 768.56	41.00
30.09.2002	565.5	1 155.49	1 193.29	2 941.88	37.60
30.09.2003	505.4	1 152.46	1 190.58	3 030.52	38.00
30.09.2004	434.1	1 142.64	1 180.59	3 104.68	37.80
30.09.2005	434.3	1 149.48	1 182.20	3 211.10	32.60
30.09.2006	140.8	1 118.53	1 145.64	3 201.25	27.00
30.09.2007	127.4	1 077.21	1 104.27	3 159.79	27.00
30.09.2008	116.2	1 065.95	1 065.95	3 125.98	–
30.09.2009	135.6	1 192.58	1 192.58	3 497.33	–
30.09.2010	140.5	1 249.55	1 249.55	3 664.40	–
30.09.2011	267.6	1 265.30	1 265.30	3 710.59	–

## 11 733 379 UBS AST Obligationen CHF Ausland Indexiert I-A0

	Vermögen in Mio. CHF <sup>1)</sup>	Kapital- wert	Inventar- wert	Wertent- wicklung <sup>2)</sup>	Ausschüt- tung pro Anspruch <sup>3)</sup>
28.09.2010	–	1 000.00	1 000.00	1000.00	–
30.09.2010	0.0	998.05	998.05	998.05	–
30.09.2011	0.7	1 020.28	1 020.28	1020.28	–

## 12 195 044 UBS AST Obligationen CHF Indexiert I-X

	Vermögen in Mio. CHF <sup>1)</sup>	Kapital- wert	Inventar- wert	Wertent- wicklung <sup>2)</sup>	Ausschüt- tung pro Anspruch <sup>3)</sup>
04.01.2011	–	100.00	100.00	100.00	–
30.09.2011	678.5	104.03	104.03	104.03	–

<sup>1)</sup> Gesamtvermögen aller Tranchen der Anlagegruppe

<sup>2)</sup> Wertentwicklung eines Anspruches unter Berücksichtigung der Wiederanlage aller Ausschüttungen

<sup>3)</sup> Ab Geschäftsjahr 2007/2008: Thesaurierung der Erträge

<sup>4)</sup> Bis 25.11.1999: aktives Management

<sup>5)</sup> Thesaurierung der Erträge

**287 529 UBS AST Obligationen EUR**

	Vermögen in Mio. CHF	Kapital- wert	Inventar- wert	Wertent- wicklung <sup>1)</sup>	Ausschüt- tung pro Anspruch <sup>2)</sup>
08.07.1991	–	1 000.00	1 000.00	1 000.00	–
30.09.2001	143.2	957.97	1 005.66	1 790.29	47.60
30.09.2002	158.3	978.22	1 021.54	1 905.96	43.20
30.09.2003	162.4	1 053.69	1 097.80	2 139.14	44.00
30.09.2004	169.0	1 061.52	1 105.37	2 243.76	43.80
30.09.2005	182.7	1 102.52	1 144.24	2 419.06	41.60
30.09.2006	162.6	1 085.43	1 125.44	2 470.94	40.00
30.09.2007	141.7	1 087.57	1 131.08	2 574.13	43.40
30.09.2008	105.0	1 065.86	1 065.86	2 521.09	–
30.09.2009	97.6	1 134.58	1 134.58	2 683.64	–
30.09.2010	80.4	1 056.04	1 056.04	2 497.87	–
30.09.2011	50.7	961.14	961.14	2 273.40	–

**287 521 UBS AST Obligationen Fremdwährungen Europa**

	Vermögen in Mio. CHF	Kapital- wert	Inventar- wert	Wertent- wicklung <sup>1)</sup>	Ausschüt- tung pro Anspruch <sup>2)</sup>
20.05.1992	–	1 000.00	1 000.00	1 000.00	–
30.09.2001	79.4	834.89	878.19	1 545.26	43.20
30.09.2002	72.3	853.43	893.81	1 651.29	40.20
30.09.2003	77.9	897.74	938.98	1 817.04	41.20
30.09.2004	73.4	901.93	942.67	1 907.73	40.60
30.09.2005	84.1	935.29	971.68	2 055.65	36.20
30.09.2006	83.1	919.47	954.69	2 099.48	35.20
30.09.2007	77.6	919.65	956.73	2 183.74	37.00
30.09.2008	52.0	896.95	896.95	2 128.56	–
30.09.2009	49.7	932.43	932.43	2 212.75	–
30.09.2010	33.1	880.14	880.14	2 088.67	–
30.09.2011	17.2	817.72	817.72	1 940.54	–

**287 547 UBS AST Obligationen Fremdwährungen Global I-A0**

	Vermögen in Mio. CHF <sup>3)</sup>	Kapital- wert	Inventar- wert	Wertent- wicklung <sup>1)</sup>	Ausschüt- tung pro Anspruch <sup>4)</sup>
30.03.1972	–	1 000.00	1 000.00	1 000.00	–
30.09.2010	139.7	779.49	779.49	7 002.81	–
30.09.2011	155.3	759.24	759.24	6 820.89	–

**11 733 389 UBS AST Obli. FW Global Indexiert (hedged in CHF) I-A0<sup>5)</sup>**

	Vermögen in Mio. CHF <sup>3)</sup>	Kapital- wert	Inventar- wert	Wertent- wicklung <sup>1)</sup>	Ausschüt- tung pro Anspruch <sup>4)</sup>
28.09.2010	–	1 000.00	1 000.00	1 000.00	–
30.09.2010	0.0	1 003.36	1 003.36	1 003.36	–
30.09.2011	71.8	1 025.83	1 025.83	1 025.83	–

**2 604 742 UBS AST Obligationen FW Global (hedged in CHF)**

	Vermögen in Mio. CHF	Kapital- wert	Inventar- wert	Wertent- wicklung <sup>1)</sup>	Ausschüt- tung pro Anspruch <sup>2)</sup>
27.06.2006	–	1 000.00	1 000.00	1 000.00	–
30.09.2006	60.9	1 011.35	1 019.42	1 019.42	8.00
30.09.2007	60.8	981.60	1 011.77	1 019.78	30.00
30.09.2008	58.6	973.28	973.28	1 010.83	–
30.09.2009	60.2	1 043.74	1 043.74	1 084.00	–
30.09.2010	79.7	1 099.79	1 099.79	1 142.22	–
30.09.2011	16.7	1 121.94	1 121.94	1 165.22	–

**287 557 UBS AST Aktien Schweiz I-A0**

	Vermögen in Mio. CHF <sup>3)</sup>	Kapital- wert	Inventar- wert	Wertent- wicklung <sup>1)</sup>	Ausschüt- tung pro Anspruch <sup>2)</sup>
30.04.1973	–	1 000.00	1 000.00	1 000.00	–
30.09.2001	1 522.9	3 863.06	3 899.28	16 374.44	36.20
30.09.2002	1 041.6	3 157.14	3 182.20	6 741.81	25.00
30.09.2003	981.5	3 363.10	3 399.58	7 256.59	36.40
30.09.2004	812.0	3 652.84	3 690.80	7 959.71	37.80
30.09.2005	652.7	4 683.34	4 734.07	10 313.06	50.60
30.09.2006	222.4	5 768.26	5 830.23	12 832.48	61.80
30.09.2007	183.5	6 181.92	6 265.09	13 930.25	83.00
30.09.2008	119.7	4 753.42	4 753.42	10 713.05	–
30.09.2009	100.0	4 720.26	4 720.26	10 638.32	–
30.09.2010	96.9	4 828.51	4 828.51	10 882.28	–
30.09.2011	194.7	4 248.96	4 248.96	9 576.12	–

<sup>1)</sup> Wertentwicklung eines Anspruches unter Berücksichtigung der Wiederanlage aller Ausschüttungen

<sup>2)</sup> Ab Geschäftsjahr 2007/2008: Thesaurierung der Erträge

<sup>3)</sup> Gesamtvermögen aller Tranchen der Anlagegruppe

<sup>4)</sup> Thesaurierung der Erträge

<sup>5)</sup> Bis 30.11.2011 nicht gehedged

**287 546 UBS AST Aktien Schweiz Indexiert I-A0<sup>4)</sup>**

	Vermögen in Mio. CHF <sup>1)</sup>	Kapital- wert	Inventar- wert	Wertent- wicklung <sup>2)</sup>	Ausschüt- tung pro Anspruch <sup>3)</sup>
30.03.1972	–	1 000.00	1 000.00	1 000.00	–
30.09.2001	208.4	4 983.31	4 983.31	11 913.84	–
30.09.2002	160.1	4 027.49	4 027.49	9 628.71	–
30.09.2003	178.8	4 316.98	4 316.98	10 320.81	–
30.09.2004	211.3	4 740.86	4 740.86	11 334.20	–
30.09.2005	241.2	6 085.82	6 085.82	14 549.66	–
30.09.2006	271.5	7 543.16	7 543.16	18 033.80	–
30.09.2007	259.1	8 137.06	8 137.06	19 453.66	–
30.09.2008	143.2	6 225.90	6 225.90	14 884.56	–
30.09.2009	120.5	6 079.31	6 079.31	14 534.10	–
30.09.2010	117.1	6 205.70	6 205.70	14 836.27	–
30.09.2011	97.0	5 616.97	5 616.97	13 428.76	–

**386 065 UBS AST Aktien Small & Mid Caps Schweiz I-A0**

	Vermögen in Mio. CHF <sup>1)</sup>	Kapital- wert	Inventar- wert	Wertent- wicklung <sup>2)</sup>	Ausschüt- tung pro Anspruch <sup>3)</sup>
02.10.1995	–	1 000.00	1 000.00	1 000.00	–
30.09.2001	164.4	1 894.10	1 917.02	2 016.64	22.80
30.09.2002	86.8	1 581.76	1 597.77	1 700.63	16.00
30.09.2003	56.2	1 801.03	1 814.95	1 951.94	13.80
30.09.2004	60.1	2 127.33	2 130.90	2 307.49	3.40
30.09.2005	76.0	2 948.31	2 953.48	3 203.27	5.00
30.09.2006	51.3	3 742.36	3 749.78	4 073.89	7.40
30.09.2007	49.4	4 686.83	4 696.61	5 111.99	9.60
30.09.2008	32.8	3 516.92	3 516.92	3 835.51	–
30.09.2009	26.9	3 627.27	3 627.27	3 955.85	–
30.09.2010	32.2	4 073.49	4 073.49	4 442.49	–
30.09.2011	27.0	3 471.85	3 471.85	3 786.35	–

**287 533 UBS AST Aktien Euroland**

	Vermögen in Mio. CHF <sup>1)</sup>	Kapital- wert	Inventar- wert	Wertent- wicklung <sup>2)</sup>	Ausschüt- tung pro Anspruch <sup>3)</sup>
07.02.1997	–	1 033.97	1 037.45	1 037.45	–
30.09.2001	126.6	1 243.07	1 255.55	1 298.05	12.40
30.09.2002	96.7	852.35	864.67	902.19	12.20
30.09.2003	104.2	989.30	1 005.54	1 062.11	16.20
30.09.2004	126.3	1 205.08	1 224.88	1 313.03	19.80
30.09.2005	164.3	1 546.12	1 579.59	1 720.48	33.40
30.09.2006	171.9	1 795.98	1 827.70	2 034.70	31.60
30.09.2007	137.6	2 084.76	2 122.79	2 403.29	38.00
30.09.2008	79.9	1 340.22	1 340.22	1 545.34	–
30.09.2009	70.0	1 278.57	1 278.57	1 474.26	–
30.09.2010	60.9	1 131.58	1 131.58	1 304.77	–
30.09.2011	41.4	823.15	823.15	949.13	–

**287 554 UBS AST Aktien Europa (ex CH) Indexiert<sup>4)</sup>**

	Vermögen in Mio. CHF <sup>1)</sup>	Kapital- wert	Inventar- wert	Wertent- wicklung <sup>2)</sup>	Ausschüt- tung pro Anspruch <sup>3)</sup>
09.05.1990	–	1 000.00	1 000.00	1 000.00	–
30.09.2001	131.4	1 915.20	1 915.20	2 545.53	–
30.09.2002	164.5	1 376.17	1 376.17	1 829.09	–
30.09.2003	188.3	1 579.88	1 579.88	2 099.85	–
30.09.2004	227.6	1 877.02	1 877.02	2 494.78	–
30.09.2005	216.8	2 398.13	2 398.13	3 187.40	–
30.09.2006	116.6	2 825.76	2 825.76	3 755.77	–
30.09.2007	122.5	3 368.37	3 368.37	4 476.96	–
30.09.2008	76.7	2 196.32	2 196.32	2 919.17	–
30.09.2009	68.8	2 051.05	2 051.05	2 726.09	–
30.09.2010	66.1	1 965.38	1 965.38	2 612.22	–
30.09.2011	34.1	1 590.26	1 590.26	2 113.64	–

**287 555 UBS AST Aktien Pazifik**

	Vermögen in Mio. CHF <sup>1)</sup>	Kapital- wert	Inventar- wert	Wertent- wicklung <sup>2)</sup>	Ausschüt- tung pro Anspruch <sup>3)</sup>
01.01.1994	–	724.09	724.09	724.09	–
30.09.2001	40.8	342.30	351.38	418.90	9.00
30.09.2002	11.5	351.13	359.42	438.47	8.20
30.09.2003	13.8	412.12	422.32	526.55	10.20
30.09.2004	31.8	468.89	480.47	612.44	11.40
30.09.2005	50.6	641.73	655.58	855.84	13.80
30.09.2006	55.1	716.53	730.81	975.13	14.20
30.09.2007	85.2	1 048.37	1 064.11	1 446.28	15.60
30.09.2008	48.7	629.45	629.45	867.84	–
30.09.2009	56.6	760.28	760.28	1 048.22	–
30.09.2010	61.9	814.26	814.26	1 122.64	–
30.09.2011	48.9	658.51	658.51	907.90	–

**287 548 UBS AST Aktien Global (ex CH) I-A0**

	Vermögen in Mio. CHF <sup>1)</sup>	Kapital- wert	Inventar- wert	Wertent- wicklung <sup>2)</sup>	Ausschüt- tung pro Anspruch <sup>3)</sup>
30.03.1972	–	1 000.00	1 000.00	1 000.00	–
30.09.2001	530.9	2 382.84	2 401.58	5 062.59	18.60
30.09.2002	510.4	1 724.43	1 752.27	3 720.35	27.80
30.09.2003	491.3	1 866.19	1 891.50	4 074.57	25.20
30.09.2004	385.4	2 006.09	2 031.06	4 430.18	24.80
30.09.2005	241.3	2 374.06	2 398.36	5 295.61	24.20
30.09.2006	26.4	2 533.27	2 563.48	5 717.68	30.20
30.09.2007	23.9	2 680.63	2 710.44	6 114.98	29.60
30.09.2008	8.8	1 861.00	1 861.00	4 245.40	–
30.09.2009	9.8	1 795.20	1 795.20	4 095.30	–
30.09.2010	8.4	1 804.78	1 804.78	4 117.15	–
30.09.2011	6.7	1 511.49	1 511.49	3 448.08	–

<sup>1)</sup> Gesamtvermögen aller Tranchen der Anlagegruppe<sup>2)</sup> Wertentwicklung eines Anspruches unter Berücksichtigung der Wiederanlage aller Ausschüttungen<sup>3)</sup> Ab Geschäftsjahr 2007/2008: Thesaurierung der Erträge<sup>4)</sup> Bis 25.11.1999: aktives Management<sup>5)</sup> Thesaurierung der Erträge

**556 826 UBS AST Aktien Global (ex CH) Indexiert I-A0**

	Vermögen in Mio. CHF <sup>1)</sup>	Kapital- wert	Inventar- wert	Wertent- wicklung <sup>2)</sup>	Ausschüt- tung pro Anspruch <sup>3)</sup>
01.04.1997	–	1 000.00	1 000.00	1 000.00	–
30.09.2001	547.8	1 280.98	1 280.98	1 329.90	–
30.09.2002	286.9	936.31	936.31	972.06	–
30.09.2003	312.7	1 049.57	1 049.57	1 089.65	–
30.09.2004	339.2	1 156.65	1 156.65	1 200.82	–
30.09.2005	349.6	1 410.59	1 410.59	1 464.46	–
30.09.2006	26.7	1 549.13	1 549.13	1 608.29	–
30.09.2007	32.0	1 737.97	1 737.97	1 804.34	–
30.09.2008	22.1	1 226.64	1 226.64	1 273.48	–
30.09.2009	18.4	1 107.11	1 107.11	1 149.39	–
30.09.2010	16.9	1 106.45	1 106.45	1 148.70	–
30.09.2011	12.3	981.65	981.65	1 019.14	–

**332 049 UBS AST Aktien Emerging Markets Global I-A0**

	Vermögen in Mio. CHF <sup>1)</sup>	Kapital- wert	Inventar- wert	Wertent- wicklung <sup>2)</sup>	Ausschüt- tung pro Anspruch <sup>3)</sup>
31.01.1995	–	1 000.00	1 000.00	1 000.00	–
30.09.2001	79.3	757.82	757.82	779.42	–
30.09.2002	55.0	745.03	745.03	766.26	–
30.09.2003	63.4	976.62	976.62	1 004.45	–
30.09.2004	202.2	1 153.76	1 153.76	1 186.64	–
30.09.2005	138.0	1 765.62	1 765.62	1 815.94	–
30.09.2006	93.9	2 059.71	2 059.71	2 118.41	–
30.09.2007	125.4	2 968.20	2 968.20	3 052.79	–
30.09.2008	65.6	1 859.25	1 859.25	1 912.24	–
30.09.2009	74.6	2 011.08	2 011.08	2 068.39	–
30.09.2010	66.5	2 217.79	2 217.79	2 281.00	–
30.09.2011	47.0	1 702.05	1 702.05	1 750.56	–

**287 532 UBS AST BVG-12 I-A0**

	Vermögen in Mio. CHF <sup>1)</sup>	Kapital- wert	Inventar- wert	Wertent- wicklung <sup>2)</sup>	Ausschüt- tung pro Anspruch <sup>3)</sup>
29.06.2009	–	1 277.59	1 277.59	1 277.59	–
30.09.2009	35.9	1 333.58	1 333.58	1 333.58	–
30.09.2010	26.9	1 393.62	1 393.62	1 393.62	–
30.09.2011	20.0	1 404.35	1 404.35	1 404.35	–

**287 531 UBS AST BVG-25 I-A0**

	Vermögen in Mio. CHF <sup>1)</sup>	Kapital- wert	Inventar- wert	Wertent- wicklung <sup>2)</sup>	Ausschüt- tung pro Anspruch <sup>3)</sup>
29.06.2009	–	1 384.45	1 384.45	1 384.45	–
30.09.2009	353.7	1 463.52	1 463.52	1 463.52	–
30.09.2010	292.5	1 524.88	1 524.88	1 524.88	–
30.09.2011	242.9	1 505.17	1 505.17	1 505.17	–

**482 586 UBS AST BVG-40 I-A0**

	Vermögen in Mio. CHF <sup>1)</sup>	Kapital- wert	Inventar- wert	Wertent- wicklung <sup>2)</sup>	Ausschüt- tung pro Anspruch <sup>3)</sup>
29.06.2009	–	1 200.21	1 200.21	1 200.21	–
30.09.2009	130.0	1 286.93	1 286.93	1 286.93	–
30.09.2010	123.0	1 334.59	1 334.59	1 334.59	–
30.09.2011	117.9	1 287.10	1 287.10	1 287.10	–

**10 162 313 UBS AST BVG-12 Classic I-A0**

	Vermögen in Mio. CHF <sup>1)</sup>	Kapital- wert	Inventar- wert	Wertent- wicklung <sup>2)</sup>	Ausschüt- tung pro Anspruch <sup>4)</sup>
09.06.1989	–	1 000.00	1 000.00	1 000.00	–
30.09.2001	336.5	1 265.65	1 305.94	2 057.61	40.20
30.09.2002	279.4	1 253.80	1 290.75	2 096.78	36.80
30.09.2003	284.6	1 275.21	1 309.02	2 188.42	33.80
30.09.2004	241.9	1 284.86	1 318.87	2 263.26	34.00
30.09.2005	271.5	1 353.52	1 384.60	2 438.36	31.00
30.09.2006	181.8	1 340.27	1 370.64	2 469.62	30.20
30.09.2007	133.5	1 319.57	1 342.11	2 472.19	22.40
30.09.2008	108.2	1 290.73	1 290.73	2 417.80	–
30.09.2009	52.5	1 336.27	1 336.27	2 503.10	–
30.09.2010	45.0	1 393.58	1 393.58	2 610.46	–
30.09.2011	20.1	1 399.27	1 399.27	2 621.11	–

<sup>1)</sup> Gesamtvermögen aller Tranchen der Anlagegruppe

<sup>2)</sup> Wertentwicklung eines Anspruchs unter Berücksichtigung der Wiederanlage aller Ausschüttungen

<sup>3)</sup> Thesaurierung der Erträge

<sup>4)</sup> Ab Geschäftsjahr 2007/2008: Thesaurierung der Erträge

**10 162 319 UBS AST BVG-25 Classic I-A0**

	Vermögen in Mio. CHF <sup>1)</sup>	Kapital- wert	Inventar- wert	Wertent- wicklung <sup>2)</sup>	Ausschüt- tung pro Anspruch <sup>3)</sup>
09.06.1989	–	1 000.00	1 000.00	1 000.00	–
30.09.2001	1 824.4	1 375.51	1 415.69	2 180.18	40.00
30.09.2002	1 423.9	1 331.21	1 367.20	2 164.82	35.80
30.09.2003	1 341.7	1 368.55	1 401.71	2 278.09	33.00
30.09.2004	1 149.7	1 395.41	1 428.39	2 376.79	32.80
30.09.2005	1 214.4	1 514.36	1 544.67	2 630.14	30.20
30.09.2006	1 154.5	1 537.56	1 568.36	2 724.00	30.80
30.09.2007	926.7	1 545.00	1 564.43	2 770.79	19.40
30.09.2008	635.3	1 447.93	1 447.93	2 596.61	–
30.09.2009	123.6	1 469.31	1 469.31	2 634.95	–
30.09.2010	113.3	1 523.69	1 523.69	2 732.47	–
30.09.2011	115.4	1 495.11	1 495.11	2 681.22	–

**10 162 324 UBS AST BVG-40 Classic I-A0**

	Vermögen in Mio. CHF <sup>1)</sup>	Kapital- wert	Inventar- wert	Wertent- wicklung <sup>2)</sup>	Ausschüt- tung pro Anspruch <sup>3)</sup>
12.07.1996	–	1 000.00	1 000.00	1 000.00	–
30.09.2001	815.4	1 239.72	1 271.35	1 410.28	31.60
30.09.2002	667.0	1 142.42	1 170.00	1 329.78	27.40
30.09.2003	545.0	1 186.79	1 211.91	1 409.55	25.00
30.09.2004	460.1	1 225.46	1 250.58	1 484.51	25.00
30.09.2005	473.6	1 365.83	1 389.17	1 682.37	23.20
30.09.2006	455.5	1 427.14	1 451.86	1 788.10	24.60
30.09.2007	377.0	1 462.44	1 473.83	1 845.81	11.20
30.09.2008	252.0	1 303.19	1 303.19	1 644.01	–
30.09.2009	77.4	1 292.56	1 292.56	1 631.19	–
30.09.2010	63.1	1 331.20	1 331.20	1 679.96	–
30.09.2011	37.3	1 276.01	1 276.01	1 276.01	–

**11 733 418 UBS AST BVG-12 Indexiert I-A0**

	Vermögen in Mio. CHF <sup>1)</sup>	Kapital- wert	Inventar- wert	Wertent- wicklung <sup>2)</sup>	Ausschüt- tung pro Anspruch <sup>4)</sup>
30.09.2010	–	1 001.00	1 001.00	1 001.00	–
30.09.2011	0.0	1 015.78	1 015.78	1 015.78	–

**11 733 421 UBS AST BVG-25 Indexiert I-A0**

	Vermögen in Mio. CHF <sup>1)</sup>	Kapital- wert	Inventar- wert	Wertent- wicklung <sup>2)</sup>	Ausschüt- tung pro Anspruch <sup>4)</sup>
30.09.2010	–	1 001.00	1 001.00	1 001.00	–
30.09.2011	9.6	995.12	995.12	995.12	–

**11 733 448 UBS AST BVG-40 Indexiert I-A0**

	Vermögen in Mio. CHF <sup>1)</sup>	Kapital- wert	Inventar- wert	Wertent- wicklung <sup>2)</sup>	Ausschüt- tung pro Anspruch <sup>4)</sup>
30.09.2010	–	1 001.00	1 001.00	1 001.00	–
30.09.2011	2.6	972.99	972.99	972.99	–

<sup>1)</sup> Gesamtvermögen aller Tranchen der Anlagegruppe

<sup>2)</sup> Wertentwicklung eines Anspruches unter Berücksichtigung der Wiederanlage aller Ausschüttungen

<sup>3)</sup> Ab Geschäftsjahr 2007/2008: Thesaurierung der Erträge

<sup>4)</sup> Thesaurierung der Erträge

**287 549 UBS AST Immobilien Schweiz**

	Vermögen in Mio. CHF	Kapital- wert	Inventar- wert	Wertent- wicklung <sup>1)</sup>	Ausschüt- tung pro Anspruch <sup>2)</sup>
19.12.1973	–	1 000.00	1 000.00	1 000.00	–
30.09.2001	312.7	998.73	1 048.64	3 547.97	48.80
30.09.2002	412.5	1 000.83	1 041.83	3 696.02	41.00
30.09.2003	495.7	989.71	1 024.71	3 783.55	35.00
30.09.2004	442.1	978.78	1 026.34	3 884.20	37.40
30.09.2005	482.6	983.75	1 025.62	4 069.48	41.00
30.09.2006	490.5	986.53	1 027.35	4 245.37	41.00
30.09.2007	504.0	987.57	1 030.48	4 434.58	42.80
30.09.2008	789.9	1 033.98	1 033.98	4 641.66	–
30.09.2009	912.7	1 086.11	1 086.11	4 875.68	–
30.09.2010	1 054.3	1 141.34	1 141.34	5 123.61	–
30.09.2011	1 248.0	1 203.42	1 203.42	5 402.30	–

**10 077 053 UBS AST Kommerzielle Immobilien Schweiz**

	Vermögen in Mio. CHF	Kapital- wert	Inventar- wert	Wertent- wicklung <sup>1)</sup>	Ausschüt- tung pro Anspruch <sup>3)</sup>
25.11.2009	–	1 000.00	1 000.00	1 000.00	–
30.09.2010	70.6	1 060.27	1 060.27	1 060.27	–
30.09.2011	143.6	1 122.33	1 122.33	1 122.33	–

**393 730 UBS AST Immoarts Schweiz I-A0**

	Vermögen in Mio. CHF <sup>4)</sup>	Kapital- wert	Inventar- wert	Wertent- wicklung <sup>1)</sup>	Ausschüt- tung pro Anspruch <sup>2)</sup>
02.08.1995	–	1 000.00	1 000.00	1 000.00	–
30.09.2001	71.5	1 041.06	1 086.68	1 350.91	45.60
30.09.2002	66.3	1 082.18	1 119.36	1 452.26	37.00
30.09.2003	113.2	1 129.51	1 167.71	1 565.27	38.20
30.09.2004	166.3	1 162.70	1 193.16	1 651.98	30.40
30.09.2005	250.6	1 245.16	1 281.56	1 819.25	36.40
30.09.2006	296.8	1 208.86	1 239.68	1 812.14	30.80
30.09.2007	325.1	1 223.21	1 258.66	1 886.47	35.40
30.09.2008	149.5	1 234.79	1 234.79	1 905.87	–
30.09.2009	141.4	1 352.36	1 352.36	2 087.34	–
30.09.2010	109.5	1 493.33	1 493.33	2 304.92	–
30.09.2011	152.0	1 611.60	1 611.60	2 487.47	–

**287 544 UBS AST Immobilien Ausland I-A0**

	Vermögen in Mio. CHF <sup>4)</sup>	Kapital- wert	Inventar- wert	Wertent- wicklung <sup>1)</sup>	Ausschüt- tung pro Anspruch <sup>2)</sup>
09.05.1990	–	1 000.00	1 000.00	1 000.00	–
30.09.2001	74.0	1 162.69	1 218.69	2 086.21	56.00
30.09.2002	73.8	1 118.28	1 185.57	2 128.09	67.20
30.09.2003	85.4	1 255.24	1 301.65	2 473.28	46.40
30.09.2004	206.1	1 544.65	1 594.71	3 135.23	50.00
30.09.2005	334.7	1 949.24	2 007.44	4 068.60	58.20
30.09.2006	96.0	2 363.25	2 402.24	5 017.78	38.80
30.09.2007	104.3	2 594.06	2 625.00	5 568.78	30.80
30.09.2008	59.6	1 657.14	1 657.14	3 558.78	–
30.09.2009	42.7	1 380.12	1 380.12	2 963.87	–
30.09.2010	27.3	1 572.59	1 572.59	3 377.21	–
30.09.2011	23.9	1 366.59	1 366.59	2 934.81	–

**4 228 780 UBS AST PM Short Term CHF X**

	Vermögen in Mio. CHF <sup>4)</sup>	Kapital- wert	Inventar- wert	Wertent- wicklung <sup>1)</sup>	Ausschüt- tung pro Anspruch <sup>3)</sup>
04.06.2008	–	987.79	987.79	987.79	–
30.09.2008	23.0	996.57	996.57	996.57	–
30.09.2009	19.7	1 000.27	1 000.27	1 000.27	–
30.09.2010	30.1	1 001.10	1 001.10	1 001.10	–
30.09.2011	56.7	1 001.47	1 001.47	1 001.47	–

<sup>1)</sup> Wertentwicklung eines Anspruches unter Berücksichtigung der Wiederanlage aller Ausschüttungen

<sup>2)</sup> Ab Geschäftsjahr 2007/2008: Thesaurierung der Erträge

<sup>3)</sup> Thesaurierung der Erträge

<sup>4)</sup> Gesamtvermögen aller Tranchen der Anlagegruppe

# Fakten und Konditionen

Stand per 30. September 2011

**Alle Angaben können jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden.**

## Legende und Erläuterungen zu den Tabellen auf den nächsten Seiten

### Tranchen

Name	Erforderliches Anlagevolumen pro Anlagegruppe und Anleger
I-A0	< 5 Mio. CHF
I-A1	≥ 5 Mio. CHF bis ≤ 10 Mio. CHF
I-A2	≥ 10 Mio. CHF bis ≤ 30 Mio. CHF
I-A3	> 30 Mio. CHF

### Pauschalpreise

Der Pauschalpreis deckt grundsätzlich alle Leistungen im Zusammenhang mit der Führung der Anlagestiftung und der Anlagegruppen ab, mit Ausnahme der folgenden Kosten, die den Anlagegruppen zusätzlich belastet werden: TTC (Transaction and Tax Costs) und Andere Kosten

### TTC (Transaction and Tax Costs)

Geschätzte Transaktionskosten und -steuern der nicht durch Zeichnungen und Rückgaben verursachten Transaktionen. Diese Kosten beinhalten auch fundierte Schätzungen der impliziten Kosten (z. B. Geld-/Brief - Differenz).

### Andere Kosten

Revisionskosten, Aufsichtsgebühr und fiskalische Abgaben (z. B. MWST auf Pauschalpreis)

### TER Zielfonds

Total Expense Ratio (TER) der unterliegenden Zielfonds gemäss Definition Swiss Fund Association (SFA)

### Z/R-Methode

Angewendete Methode bei Zeichnungen und Rückgaben von Ansprüchen an den Anlagegruppen

#### 1) NAV

Ausgabepreis = Rücknahmepreis = NAV (NAV = Net Asset Value = Nettoinventarwert)

#### 2) Verw.-schutz = Verwässerungsschutz

– Ausgabepreis = NAV plus Verwässerungsschutz

– Rücknahmepreis = NAV minus Verwässerungsschutz

– Die Differenz zum NAV (=Verwässerungsschutz) fällt immer vollumfänglich zugunsten der Anlagegruppen, d. h. zugunsten der Performance für die Anleger an.

#### 3) SSP (Swinging Single Pricing)

– Ausgabepreis = Rücknahmepreis = NAV plus Swing-Faktor, falls am Handelstag Netto-Zeichnungen vorliegen

– Ausgabepreis = Rücknahmepreis = NAV minus Swing-Faktor, falls am Handelstag Netto-Rückgaben vorliegen

– Die Differenz zum NAV fällt immer vollumfänglich zugunsten der Anlagegruppen, d. h. zugunsten der Performance für die Anleger an.

– Die **Swing-Faktoren** richten sich nach den Courtagen von Dritt-Brokern, den Steuern und Abgaben sowie den geschätzten Differenzen zwischen den Geld- und Briefkursen der Transaktionen, die Zeichnungen oder Rücknahmen nach sich ziehen.

Ein mit Finanzexperten besetzter UBS-Ausschuss beobachtet den Markt laufend und nimmt nötigenfalls Anpassungen der Swing-Faktoren vor.

### Z/R-Ansatz in %

Differenz zwischen Ausgabe- (=Zeichnungs-) preis resp. Rücknahmepreis zum NAV in % des NAV (Ansatz des Verwässerungsschutz resp. Swing-Faktor)\*

### Cut-off time

Zeitpunkt des Zeichnungs- und des Rücknahmeschlusses für Ansprüche

### Forward Pricing Methode

	Forward Pricing 1 (FP1)	Forward Pricing 2 (FP2)
Auftragserfassung	Tag X (z.B. Montag)	Tag X (z.B. Montag)
Börsenschlusskurse	Tag X (Montag)	Tag X +1 (Dienstag)
Preisberechnung und Abrechnung	Tag X +1 (Dienstag)	Tag X +2 (Mittwoch)
Valuta	Tag X +3 (Donnerstag)	Tag X +4 (Freitag)

\* Falls die Ausgabe- (Emissions-)seite und die Rücknahmeseite unterschiedliche Swingfaktoren aufweisen, ist in der Tabelle der Durchschnitt der beiden Werte angegeben.

# Fakten und Konditionen

Stand per 30. September 2011

Alle Angaben können jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden.

Tranche	Valor	Pauschalpreis in % p.a.	TTC in % p.a.	Andere Kosten in % p.a.	TER Zielfonds in % p.a.	Total-Kosten in % p.a.	Z/R-Methode	Z/R-Ansatz in %	Cut-off time	Forward Pricing Methode
<b>UBS AST Geldmarkt CHF</b> Benchmark: J.P. Morgan Money Market CHF (customized)										
I-A0	287 310	0.20	n.a.	0.02	0.01	0.23	NAV	0.00	15.00h	FP 1
I-A1	11 761 141	0.18	n.a.	0.01	0.01	0.20	NAV	0.00	15.00h	FP 1
I-A2	11 761 145	0.15	n.a.	0.01	0.01	0.17	NAV	0.00	15.00h	FP 1
I-A3	11 761 149	0.12	n.a.	0.01	0.01	0.14	NAV	0.00	15.00h	FP 1
<b>UBS AST Obligationen CHF Inland</b> Benchmark: SBI® Domestic AAA-BBB (TR)										
I-A0	287 556	0.30	0.03	0.02	0.01	0.36	SSP	0.18	15.00h	FP 1
I-A1	11 761 152	0.28	0.03	0.02	0.01	0.34	SSP	0.18	15.00h	FP 1
I-A2	11 761 155	0.25	0.03	0.02	0.01	0.31	SSP	0.18	15.00h	FP 1
I-A3	11 761 159	0.20	0.03	0.02	0.01	0.26	SSP	0.18	15.00h	FP 1
<b>UBS AST Obligationen CHF Inland Indexiert</b> Benchmark: SBI® Domestic AAA-BBB (TR)										
I-A0	287 545	0.25	0.02	0.02	0.01	0.30	Verw.-schutz	0.15	15.00h	FP 1
I-A1	11 761 162	0.225	0.02	0.02	0.01	0.27	Verw.-schutz	0.15	15.00h	FP 1
I-A2	11 761 165	0.18	0.02	0.01	0.01	0.22	Verw.-schutz	0.15	15.00h	FP 1
I-A3	11 761 170	0.14	0.02	0.01	0.01	0.18	Verw.-schutz	0.15	15.00h	FP 1
<b>UBS AST Obligationen CHF Ausland</b> Benchmark: SBI® Foreign AAA-BBB (TR)										
I-A0	287 561	0.30	0.04	0.02	0.01	0.37	SSP	0.18	15.00h	FP 1
I-A1	11 761 173	0.28	0.04	0.02	0.01	0.35	SSP	0.18	15.00h	FP 1
I-A2	11 761 178	0.25	0.04	0.02	0.01	0.32	SSP	0.18	15.00h	FP 1
I-A3	11 761 182	0.20	0.04	0.02	0.01	0.27	SSP	0.18	15.00h	FP 1
<b>UBS AST Obligationen CHF Ausland Indexiert</b> Benchmark: SBI® Foreign AAA-BBB (TR)										
I-A0	11 733 379	0.25	0.03	0.02	0.01	0.31	Verw.-schutz	0.15	15.00h	FP 1
I-A1	11 761 218	0.225	0.03	0.02	0.01	0.28	Verw.-schutz	0.15	15.00h	FP 1
I-A2	11 761 223	0.18	0.03	0.01	0.01	0.23	Verw.-schutz	0.15	15.00h	FP 1
I-A3	11 761 230	0.14	0.03	0.01	0.01	0.19	Verw.-schutz	0.15	15.00h	FP 1
<b>UBS AST Obligationen CHF Indexiert</b> Benchmark: SBI® Gesamt AAA-BBB (TR)										
I-A0	13 567 005	0.25	0.02	0.02	0.01	0.30	Verw.-schutz	0.15	15.00h	FP 1
I-A1	13 567 007	0.225	0.02	0.02	0.01	0.27	Verw.-schutz	0.15	15.00h	FP 1
I-A2	13 567 009	0.18	0.02	0.01	0.01	0.22	Verw.-schutz	0.15	15.00h	FP 1
I-A3	13 567 010	0.14	0.02	0.01	0.01	0.18	Verw.-schutz	0.15	15.00h	FP 1
<b>UBS AST Obligationen EUR</b> Benchmark: JPM EMU Gvt Bond Index ex. Greece										
	287 529	0.40	0.11	0.03	n.m.	0.54	SSP	0.25	15.00h	FP 1
<b>UBS AST Obligationen Fremdwährungen Europa</b> Benchmark: JP Morgan European GBI Traded										
	287 521	0.50	0.21	0.04	n.m.	0.75	SSP	0.30	15.00h	FP 1
<b>UBS AST Obligationen Fremdwährungen Global</b> Benchmark: JP Morgan Government Bond Index Global Traded										
I-A0	287 547	0.50	0.12	0.04	0.01	0.67	SSP	0.15	15.00h	FP 1
I-A1	11 761 237	0.45	0.12	0.04	0.01	0.62	SSP	0.15	15.00h	FP 1
I-A2	11 761 240	0.38	0.12	0.03	0.01	0.54	SSP	0.15	15.00h	FP 1
I-A3	11 761 245	0.32	0.12	0.03	0.01	0.48	SSP	0.15	15.00h	FP 1

n.m. = not meaningful  
n.a. = not available

Tranche	Valor	Pauschalpreis in % p.a.	TTC in % p.a.	Andere Kosten in % p.a.	TER Zielfonds in % p.a.	Total-Kosten in % p.a.	Z/R-Methode	Z/R-Ansatz in %	Cut-off time	Forward Pricing Methode
<b>UBS AST Obligationen FW Global (hedged in CHF)</b> Benchmark: Barclays Capital Global Aggregate Bond Index (hedged CHF)										
	2 604 742	0.50	0.16	0.04	0.01	0.71	SSP	0.20	15.00h	FP 1
<b>UBS AST Obligationen FW Global Indexiert (hedged in CHF)</b> Benchmark: Citigroup World Gov. Bond Index ex Switzerl. (CHF hedged)										
I-A0	11 733 389	0.35	0.08	0.03	0.01	0.47	Verw.-schutz	0.10	14.00h	FP 1
I-A1	11 761 251	0.32	0.08	0.03	0.01	0.44	Verw.-schutz	0.10	14.00h	FP 1
I-A2	11 761 257	0.22	0.08	0.02	0.01	0.33	Verw.-schutz	0.10	14.00h	FP 1
I-A3	11 761 261	0.16	0.08	0.01	0.01	0.26	Verw.-schutz	0.10	14.00h	FP 1
<b>UBS AST Aktien Schweiz</b> Benchmark: SPI® (TR)										
I-A0	287 557	0.60	0.05	0.05	0.01	0.71	SSP	0.21	15.00h	FP 1
I-A1	11 761 670	0.50	0.05	0.04	0.01	0.60	SSP	0.21	15.00h	FP 1
I-A2	11 761 676	0.40	0.05	0.03	0.01	0.49	SSP	0.21	15.00h	FP 1
I-A3	11 761 681	0.33	0.05	0.03	0.01	0.42	SSP	0.21	15.00h	FP 1
<b>UBS AST Aktien Schweiz Indexiert</b> Benchmark: SMI® (TR)										
I-A0	287 546	0.35	0.01	0.03	0.01	0.40	Verw.-schutz	0.05	15.00h	FP 1
I-A1	11 761 688	0.245	0.01	0.02	0.01	0.28	Verw.-schutz	0.05	15.00h	FP 1
I-A2	11 761 834	0.18	0.01	0.01	0.01	0.21	Verw.-schutz	0.05	15.00h	FP 1
I-A3	11 761 842	0.15	0.01	0.01	0.01	0.18	Verw.-schutz	0.05	15.00h	FP 1
<b>UBS AST Aktien Small &amp; Mid Caps Schweiz</b> Benchmark: SPI Extra® (TR)										
I-A0	386 065	0.75	0.14	0.06	0.01	0.96	SSP	0.41	15.00h	FP 1
I-A1	11 761 862	0.655	0.14	0.05	0.01	0.86	SSP	0.41	15.00h	FP 1
I-A2	11 761 873	0.55	0.14	0.04	0.01	0.74	SSP	0.41	15.00h	FP 1
I-A3	11 761 879	0.48	0.14	0.04	0.01	0.67	SSP	0.41	15.00h	FP 1
<b>UBS AST Aktien Euroland</b> Benchmark: MSCI EMU (net div. reinv.)										
	287 533	1.00	0.19	0.08	n.m.	1.27	SSP	0.21	15.00h	FP 1
<b>UBS AST Aktien Europa (ex CH) Indexiert</b> Benchmark: MSCI Europe ex Switzerland (net div. reinv.)										
	287 554	0.65	0.02	0.05	0.01	0.73	Verw.-schutz	0.20	15.00h	FP 1
<b>UBS AST Aktien Pazifik</b> Benchmark: MSCI Pacific ex Japan (net div. reinv.)										
	287 555	1.00	0.20	0.08	n.m.	1.28	SSP	0.41	15.00h	FP 2
<b>UBS AST Aktien Global (ex CH)</b> Benchmark: MSCI World ex Switzerland (net div. reinv.)										
I-A0	287 548	0.75	0.11	0.06	0.01	0.93	SSP	0.14	15.00h	FP 1
I-A1	11 761 902	0.70	0.11	0.06	0.01	0.88	SSP	0.14	15.00h	FP 1
I-A2	11 761 914	0.60	0.11	0.05	0.01	0.77	SSP	0.14	15.00h	FP 1
I-A3	11 761 919	0.54	0.11	0.04	0.01	0.70	SSP	0.14	15.00h	FP 1
<b>UBS AST Aktien Global (ex CH) Indexiert</b> Benchmark: MSCI World ex Switzerland (net div. reinv.)										
I-A0	556 826	0.50	0.01	0.04	0.01	0.56	Verw.-schutz	0.12	14.00h	FP 1
I-A1	11 761 937	0.305	0.01	0.02	0.01	0.35	Verw.-schutz	0.12	14.00h	FP 1
I-A2	11 761 995	0.24	0.01	0.02	0.01	0.28	Verw.-schutz	0.12	14.00h	FP 1
I-A3	11 762 008	0.17	0.01	0.01	0.01	0.20	Verw.-schutz	0.12	14.00h	FP 1
<b>UBS AST Aktien Emerging Markets Global</b> Benchmark: MSCI Emerging Markets (net. div. reinv.)										
I-A0	332 049	1.40	0.20	0.11	0.01	1.72	SSP	0.40	15.00h	FP 2
I-A1	11 763 724	1.28	0.20	0.10	0.01	1.59	SSP	0.40	15.00h	FP 2
I-A2	11 763 728	0.98	0.20	0.08	0.01	1.27	SSP	0.40	15.00h	FP 2
I-A3	11 763 732	0.88	0.20	0.07	0.01	1.16	SSP	0.40	15.00h	FP 2

n.m. = not meaningful

Tranche	Valor	Pauschalpreis in % p.a.	TTC in % p.a.	Andere Kosten in % p.a.	TER Zielfonds in % p.a.	Total-Kosten in % p.a.	Z/R-Methode	Z/R-Ansatz in %	Cut-off time	Forward Pricing Methode
<b>UBS AST BVG-12<sup>1)</sup></b> Benchmark: customized (Strategischer Aktien-Anteil: 12%)										
I-A0	287 532	0.60	0.27	0.05	0.01	0.93	SSP	0.18	14.00h	FP 1
I-A1	11 763 744	0.45	0.27	0.04	0.01	0.77	SSP	0.18	14.00h	FP 1
I-A2	11 763 751	0.35	0.27	0.03	0.01	0.66	SSP	0.18	14.00h	FP 1
I-A3	11 763 759	0.25	0.27	0.02	0.01	0.55	SSP	0.18	14.00h	FP 1
<b>UBS AST BVG-25<sup>1)</sup></b> Benchmark: customized (Strategischer Aktien-Anteil: 25%)										
I-A0	287 531	0.65	0.32	0.05	0.01	1.03	SSP	0.18	14.00h	FP 1
I-A1	11 763 766	0.50	0.32	0.04	0.01	0.87	SSP	0.18	14.00h	FP 1
I-A2	11 763 809	0.40	0.32	0.03	0.01	0.76	SSP	0.18	14.00h	FP 1
I-A3	11 763 814	0.30	0.32	0.02	0.01	0.65	SSP	0.18	14.00h	FP 1
<b>UBS AST BVG-40<sup>1)</sup></b> Benchmark: customized (Strategischer Aktien-Anteil: 40%)										
I-A0	482 586	0.75	0.37	0.06	0.01	1.19	SSP	0.18	14.00h	FP 1
I-A1	11 763 867	0.55	0.37	0.04	0.01	0.97	SSP	0.18	14.00h	FP 1
I-A2	11 763 872	0.45	0.37	0.04	0.01	0.87	SSP	0.18	14.00h	FP 1
I-A3	11 763 878	0.35	0.37	0.03	0.01	0.76	SSP	0.18	14.00h	FP 1
<b>UBS AST BVG-12 Classic</b> Benchmark: customized (Strategischer Aktien-Anteil: 12%)										
I-A0	10 162 313	0.60	0.06	0.05	0.01	0.72	SSP	0.18	14.00h	FP 1
I-A1	11 763 913	0.45	0.06	0.04	0.01	0.56	SSP	0.18	14.00h	FP 1
I-A2	11 763 925	0.35	0.06	0.03	0.01	0.45	SSP	0.18	14.00h	FP 1
I-A3	11 764 191	0.25	0.06	0.02	0.01	0.34	SSP	0.18	14.00h	FP 1
<b>UBS AST BVG-25 Classic</b> Benchmark: customized (Strategischer Aktien-Anteil: 25%)										
I-A0	10 162 319	0.65	0.07	0.05	0.01	0.78	SSP	0.18	14.00h	FP 1
I-A1	11 764 240	0.50	0.07	0.04	0.01	0.62	SSP	0.18	14.00h	FP 1
I-A2	11 764 256	0.40	0.07	0.03	0.01	0.51	SSP	0.18	14.00h	FP 1
I-A3	11 764 257	0.30	0.07	0.02	0.01	0.40	SSP	0.18	14.00h	FP 1
<b>UBS AST BVG-40 Classic</b> Benchmark: customized (Strategischer Aktien-Anteil: 40%)										
I-A0	10 162 324	0.75	0.08	0.06	0.01	0.90	SSP	0.18	14.00h	FP 1
I-A1	11 764 258	0.55	0.08	0.04	0.01	0.68	SSP	0.18	14.00h	FP 1
I-A2	11 764 260	0.45	0.08	0.04	0.01	0.58	SSP	0.18	14.00h	FP 1
I-A3	11 764 262	0.35	0.08	0.03	0.01	0.47	SSP	0.18	14.00h	FP 1
<b>UBS AST BVG-12 Indexiert</b> Benchmark: customized (Strategischer Aktien-Anteil: 12%)										
I-A0	11 733 418	0.40	0.03	0.03	0.01	0.47	Verw.-schutz	0.15	14.00h	FP 1
I-A1	11 764 374	0.25	0.03	0.02	0.01	0.31	Verw.-schutz	0.15	14.00h	FP 1
I-A2	11 764 376	0.20	0.03	0.02	0.01	0.26	Verw.-schutz	0.15	14.00h	FP 1
I-A3	11 764 388	0.15	0.03	0.01	0.01	0.20	Verw.-schutz	0.15	14.00h	FP 1
<b>UBS AST BVG-25 Indexiert</b> Benchmark: customized (Strategischer Aktien-Anteil: 25%)										
I-A0	11 733 421	0.40	0.03	0.03	0.01	0.47	Verw.-schutz	0.14	14.00h	FP 1
I-A1	11 764 415	0.25	0.03	0.02	0.01	0.31	Verw.-schutz	0.14	14.00h	FP 1
I-A2	11 764 416	0.20	0.03	0.02	0.01	0.26	Verw.-schutz	0.14	14.00h	FP 1
I-A3	11 764 418	0.15	0.03	0.01	0.01	0.20	Verw.-schutz	0.14	14.00h	FP 1
<b>UBS AST BVG-40 Indexiert</b> Benchmark: customized (Strategischer Aktien-Anteil: 40%)										
I-A0	11 733 448	0.40	0.03	0.03	0.01	0.47	Verw.-schutz	0.13	14.00h	FP 1
I-A1	11 764 584	0.25	0.03	0.02	0.01	0.31	Verw.-schutz	0.13	14.00h	FP 1
I-A2	11 764 607	0.20	0.03	0.02	0.01	0.26	Verw.-schutz	0.13	14.00h	FP 1
I-A3	11 764 612	0.15	0.03	0.01	0.01	0.20	Verw.-schutz	0.13	14.00h	FP 1

<sup>1)</sup> Zusätzlich fallen indirekte Kosten im Ausmass von 0,05-0,10% (abhängig von der Asset Allocation) des zur Steuerung der taktischen Asset Allokation eingesetzten Fund-of-Funds und dessen Zielfonds an.

Tranche	Valor	Pauschalpreis in % p.a.	TTC in % p.a.	Andere Kosten in % p.a.	TER Zielfonds in % p.a.	Total-Kosten in % p.a.	Z/R-Methode	Z/R-Ansatz in %	Cut-off time	Forward Pricing Methode
<b>UBS AST Immobilien Schweiz</b>										
						Benchmark: kein Vergleichsindex				
	287 549	0.40	n.m.	n.m.	n.m.	0.64 <sup>1)</sup>	Verw.-schutz	1.00 <sup>2)</sup>	15.00h	FP 1
<b>UBS AST Kommerzielle Immobilien Schweiz</b>										
						Benchmark: kein Vergleichsindex				
	10 077 053	0.40	n.m.	n.m.	n.m.	0.60 <sup>1)</sup>	Verw.-schutz	1.00 <sup>2)</sup>	15.00h	FP 1
<b>UBS AST Immoarts Schweiz<sup>3)</sup></b>										
						Benchmark: SXI Real Estate® Funds (TR)				
I-A0	393 730	0.40	0.01	0.03	n.a.	0.44	SSP	0.02	14.00h	FP 1
I-A1	11 764 616	0.40	0.01	0.03	n.a.	0.44	SSP	0.02	14.00h	FP 1
I-A2	11 764 628	0.32	0.01	0.03	n.a.	0.36	SSP	0.02	14.00h	FP 1
I-A3	11 764 630	0.26	0.01	0.02	n.a.	0.29	SSP	0.02	14.00h	FP 1
<b>UBS AST Immobilien Ausland</b>										
						Benchmark: FTSE EPRA/NAREIT Developed Index (hedged CHF)				
I-A0	287 544	0.90	0.12	0.07	0.01	1.10	SSP	0.22	15.00h	FP 1
I-A1	11 764 632	0.90	0.12	0.07	0.01	1.10	SSP	0.22	15.00h	FP 1
I-A2	11 764 635	0.84	0.12	0.07	0.01	1.04	SSP	0.22	15.00h	FP 1
I-A3	11 764 638	0.75	0.12	0.06	0.01	0.94	SSP	0.22	15.00h	FP 1

n.m. = not meaningful

n.a. = not available

<sup>1)</sup> Die Totalkosten entsprechen der Betriebsaufwandquote (TERISA) gemäss Definition der KGAST (siehe Jahresbericht Seiten 49 und 51).

<sup>2)</sup> ab 01.01.2012 beträgt der Verwässerungsschutz bei Rückgaben 0.25% und bei Zeichnungen 2.50% des NAV

<sup>3)</sup> Zusätzlich fallen indirekte Kosten der zugrunde liegenden Ziel-Fonds in unterschiedlicher Höhe an.



Anlagestiftung der UBS für Personalvorsorge  
Postfach  
8098 Zürich  
Tel. 044-234 90 80  
Fax 044-234 89 66  
[www.ubs.com/anlagestiftung](http://www.ubs.com/anlagestiftung)

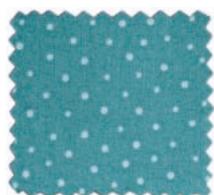
**Für Marketing- und Informationszwecke von UBS.** Nur für professionelle Anleger. Herausgeberin des vorliegenden Dokumentes ist die unter schweizerischem Recht registrierte UBS AG. Als Investoren in Anlagegruppen der Anlagestiftung der UBS für Personalvorsorge sind nur in der Schweiz domizilierte steuerbefreite Einrichtungen der 2. Säule und der Säule 3a sowie patronale Wohlfahrtsfonds zugelassen (gemäss BVG). Die Verteilung des vorliegenden Dokumentes ist nur unter den in dem anwendbaren Recht abgefassten Bedingungen gestattet. Das Dokument wurde unabhängig von spezifischen oder künftigen Anlagezielen, einer besonderen finanziellen oder steuerlichen Situation oder individuellen Bedürfnissen eines bestimmten Empfängers erstellt. Das Dokument dient reinen Informationszwecken und stellt weder eine Aufforderung noch eine Einladung zur Offertstellung, zum Vertragsabschluss, Kauf oder Verkauf von irgendwelchen Wertpapieren oder verwandten Finanzinstrumenten dar. Die im vorliegenden Dokument beschriebenen Produkte bzw. Wertpapiere können in verschiedenen Gerichtsbarkeiten oder für gewisse Anlegergruppen für den Verkauf ungeeignet oder unzulässig sein. Die im vorliegenden Dokument zusammengetragenen Informationen und erlangten Meinungen basieren auf vertrauenswürdigen Angaben aus verlässlichen Quellen, erheben jedoch keinen Anspruch auf Genauigkeit und Vollständigkeit hinsichtlich der im Dokument erwähnten Wertpapiere, Märkte und Entwicklungen. Die Angaben in diesem Dokument werden ohne jegliche Garantie oder Zusicherung zur Verfügung gestellt, dienen ausschliesslich zu Informationszwecken und sind lediglich zum persönlichen Gebrauch des Empfängers bestimmt.

Die vergangene Performance (ob simuliert oder effektiv) ist keine Garantie für zukünftige Entwicklungen. Die dargestellte Performance lässt allfällige bei Zeichnung und Rücknahme von Anteilen erhobene Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Kommissionen und Kosten wirken sich nachteilig auf die Performance aus. Sollte die Währung eines Finanzproduktes oder einer Finanzdienstleistung nicht mit Ihrer Referenzwährung übereinstimmen, kann sich die Performance aufgrund der Währungsschwankungen erhöhen oder verringern. Jegliche Information oder Meinung kann sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Sowohl UBS AG als auch die übrigen Mitglieder der UBS AG Gruppe sind zu Positionen in den in diesem Dokument erwähnten Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten sowie zu deren Kauf bzw. Verkauf berechtigt. Das vorliegende Dokument darf ohne schriftliche Erlaubnis der UBS AG – zu welchem Zweck auch immer – weder reproduziert noch weiter verteilt noch neu aufgelegt werden. Dieses Dokument enthält «zukunftsgerichtete Aussagen», die unter anderem, aber nicht nur, auch Aussagen über unsere künftige Geschäftsentwicklung beinhalten. Während diese zukunftsgerichteten Aussagen unsere Einschätzung und unsere Geschäftserwartungen ausdrücken, können verschiedene Risiken, Unsicherheiten und andere wichtige Faktoren dazu führen, dass die tatsächlichen Entwicklungen und Resultate sich von unseren Erwartungen deutlich unterscheiden. Quelle für sämtliche Daten und Grafiken (sofern nicht anders vermerkt): UBS Global Asset Management.

# Jahresbericht *2010/2011*

UBS Investment Foundation 2.

# Inhalt



---

<b>Teil I</b>	Rückblick	– 4
	Klare Linien in der Organisation	– 6
	Anlagepolitik bei den Anlagegruppen	– 7



---

<b>Teil II</b>	Bericht der Revisionsstelle	– 10
	Vermögens- und Erfolgsrechnungen	– 11
	Anhang: Allgemeines	– 18
	5 grösste Positionen	– 19



---

<b>Teil III</b>	Statistische Angaben	– 23
	Fakten und Konditionen	– 24

Die UBS Investment Foundation 2 (AST 2) ist eine steuerbefreite Einrichtung für die kollektive Anlage von Vermögen schweizerischer Personalvorsorgeeinrichtungen. Die Anlagegruppen von AST 2 investieren ausschliesslich oder schwergewichtig in Beteiligungspapieren amerikanischer Unternehmen. Bei der Stiftung können alle Vorsorgeeinrichtungen anlegen, die gemäss dem «Competent Authority Agreement» (deutsch: Verständigungsvereinbarung) vom 25. November/3. Dezember 2004 zwischen den Steuerbehörden der USA und der Schweiz zum Doppelbesteuerungsabkommen Schweiz-USA vom 2. Oktober 1996 (DBA) von der Quellensteuer auf Dividenden von Aktien amerikanischer Unternehmungen befreit sind.

# Teil I

Rückblick	– 4
Klare Linien in der Organisation	– 6
Anlagepolitik bei den Anlagegruppen	– 7



## Organe

Die im Februar 2006 gegründete Investment Foundation 2 (AST 2) verfolgt den Zweck, die Anleger in den Genuss der vollständigen Entlastung von der Quellensteuer auf Dividenden von US-Aktien kommen zu lassen. Anrecht auf die volle Dividende haben nur Anlagestiftungen, deren Anleger das BVG-Obligatorium gemäss Art. 48 BVG durchführen. Sobald andere Vorsorgeeinrichtungen (z.B. Wohlfahrtsfonds) in die Anlagestiftung investieren, verliert die Anlagestiftung als Ganzes dieses Recht. Daher ist der Kreis der Anleger bei der AST 2 entsprechend eingegrenzt.

Die 5. *ordentliche Anlegerversammlung* fand am 23. Februar 2011 im Kaufleuten in Zürich statt. Vertreten waren 64,6% aller ausstehenden Stimmen. Der Jahresbericht, die Jahresrechnungen und der Bericht der Kontrollstelle wurden diskussionslos angenommen.

Die Anlegerversammlung stimmte im Weiteren der Änderung von Art. 11 Abs. V des Reglements zu. Neu wird damit zwingend eine Vereinbarung zwischen Anleger und UBS AG verlangt, um in Tranchen gemäss Art. 11 Abs. IV des Reglements investieren zu können.

Neu in den Stiftungsrat wählte die Anlegerversammlung Herrn Vital Stutz, Präsident der GEMINI Sammelstiftung zur Förderung der Personalvorsorge, Zürich, und Herrn Dieter Zogg, Vertreter der Vorsorgeeinrichtungen der Huber+Suhner AG, Pfäffikon ZH und Herisau.

Der Präsident orientierte unter Verdankung der während vieler Jahre geleisteten Dienste über die Rücktritte der Herren Erwin Krättli, Bernhard Schwarzer und Jörg Wiederkehr aus dem Stiftungsrat. Sie nahmen ihre bereits erfolgte oder demnächst anstehende Pensionierung zum Anlass, sich aus dem obersten Leitungsgremium der Anlagestiftung zurückzuziehen.

Der *Stiftungsrat* trat während des Geschäftsjahres dreimal zu Sitzungen zusammen, um die anstehenden Geschäfte zu behandeln.

## Anleger

Gemäss Art. 5 (Anleger) der Statuten können in der Anlagestiftung alle Vorsorgeeinrichtungen anlegen, die gemäss der Verständigungsvereinbarung («Competent Authority Agreement») vom 25. November/3. Dezember 2004 zum Doppelbesteuerungsabkommen zwischen den USA und der Schweiz von der Quellensteuer auf Aktiendividenden von US-Unternehmen befreit sind.

Nicht zuletzt als Folge des anhaltenden Konzentrationsprozesses bei den Personalvorsorgeeinrichtungen sowie der Sachauslage des unterliegenden institutionellen Fonds bei der Anlagegruppe UBS AST 2 PM Global Equities (ex CH) reduzierte sich die Anzahl der Anleger im Geschäftsjahr 2010/2011 von 149 auf 104.

## Vermögensentwicklung

Das Gesamtvermögen der AST 2 belief sich per Ende der Berichtsperiode auf 380 Mio. CHF (Vorjahr: 436 Mio. CHF). Der Vermögensrückgang ist hauptsächlich auf den Markteinfluss zurückzuführen, welcher mit 44 Mio. CHF negativ zu Buche schlug.

## Reinvestition der Erträge

Aufgrund der jeweils hohen Wiederanlagequoten früherer Jahre hat der Stiftungsrat beschlossen, die Erträge der jeweiligen Anlagegruppen ab dem Geschäftsjahr 2007/2008 nicht mehr auszuschütten, sondern in die jeweilige Anlagegruppe zu reinvestieren. Die erzielten Reinerträge werden in den offiziellen Jahresrechnungen der Anlagegruppen ausgewiesen.

## Performance<sup>1)</sup>

Die vier artreinen Anlagegruppen der AST 2 verfolgen die gleiche Anlagepolitik wie die entsprechenden Anlagegruppen der Anlagestiftung der UBS für Personalvorsorge (AST 1). Weil den Anlagegruppen der AST 2 jedoch die volle Dividende auf US-Aktien gutgeschrieben wird, sollte ihre Performance in der Regel besser sein als bei den vergleichbaren Anlagegruppen der AST 1. Dieses Ziel wurde im Geschäftsjahr 2010/2011 erreicht. Die Anlagegruppen der AST 2 wiesen in der Berichtsperiode eine um 0,04% bis 0,26% bessere Performance aus als die entsprechenden Anlagegruppen der AST 1.

Die schwach tendierenden internationalen Börsen und die starke Aufwertung des CHF gegenüber den meisten Hauptwährungen führten bei allen Anlagegruppen zu einer negativen absoluten Performance im zweistelligen Prozentbereich. So belief sich etwa die absolute Bruttoperformance von UBS AST 2 US Equities Passive auf -11,0% und bei UBS AST 2 Global Equities (ex CH) Passive auf -14,0%. Dabei erzielten beide Anlagegruppen eine positive relative Bruttoperformance. Die beiden anderen Anlagegruppen der AST 2 mussten sowohl absolut als auch relativ eine negative Performance ausweisen.

## Produktpalette

Die AST 2 führt zweckbedingt grundsätzlich nur Anlagegruppen, die zu rund 50% oder mehr in Aktien von US-Unternehmen investiert sind. Im Laufe des Jahres sind zusätzlich zwei BVG-Anlagegruppen mit sehr spezifischen Benchmarks errichtet worden. Im Rahmen der Neuausrichtung der Produktpalette und der Einführung des Tranchenkonzepts zur Gebühren-differenzierung ist die Anlagegruppe «UBS AST 2 PM Global Equities (ex CH)» mittels Sachauslage des unterliegenden Fonds an die Anleger aufgelöst worden.

## Optimierung des Angebots durch Tranchen

Seit dem 4. Quartal 2010 weisen die Anlagegruppen der AST 2 mehrere Tranchen mit jeweils unterschiedlichen Gebührensätzen auf. Die Zuordnung der Anleger zu den Tranchen erfolgt auf Basis des pro Anlagegruppe investierten Volumens eines Anlegers. Je höher der angelegte Betrag pro Anlagegruppe, desto tiefer der Gebührensatz. Die Tranchenzuordnung wird periodisch (zurzeit vierteljährlich) überprüft. Dies führt allenfalls – je nach Entwicklung des investierten Betrages – zu einer Zuweisung des Anlegers zu einer anderen Tranche.

<sup>1)</sup> Die vergangene Performance ist keine Garantie für zukünftige Entwicklungen.

Mit dieser Massnahme kann den Marktgegebenheiten Rechnung getragen werden, und dies unter steter Wahrung der Gleichbehandlung aller Anleger. Anleger, welche die gleichen Kriterien erfüllen, werden auch gleich behandelt. Dabei darf auch festgehalten werden, dass die Einführung des Tranchenkonzepts für die investierten Anleger keine Kostensteigerung ausgelöst hat, sondern dass im Gegenteil – in Abhängigkeit des Anlagevolumens pro Anleger und pro Anlagegruppe – allenfalls eine Reduktion der Gebühren resultierte.

# *Klare Linien in der Organisation*

## **Stiftungsrat**

Dr. Andreas Schlatter  
Präsident des Stiftungsrats  
Head UBS Global Asset Management Switzerland, Zürich

Dr. Wilfred Stoecklin  
Vizepräsident des Stiftungsrats  
Geschäftsführer der Pensionskasse Manor, Basel

Rolf Hubli  
Geschäftsführer der Pensionskasse Thurgau, Kreuzlingen

Walter Kohler  
Geschäftsführer der Personalvorsorgestiftung  
der Ärzte und Tierärzte PAT-BVG, Bern

Erwin Krättli (bis 23.02.2011)  
Stv. Geschäftsführer der Ascom Pensionskasse, Bern

Thomas L. Küderli  
Präsident des Stiftungsrats des Holcim Supplementary Pension  
Fund und Mitglied des Stiftungsrats des Holcim Pension Fund,  
Zürich

Wilfried Lutz  
Geschäftsführer der Leica Pensionskasse, Heerbrugg

Silvio A. Magagna  
Ehem. Präsident des Stiftungsrats der Pensionskasse der  
Dätwyler Holding AG und der Zusatzpensionskasse der  
Dätwyler Gruppe, Altdorf

Bernhard Schwarzer (bis 23.02.2011)  
Ehem. Mitglied des Stiftungsrats der Personalvorsorgekasse  
der Huber+Suhner AG, Pfäffikon ZH, der Ergänzungs-  
Vorsorgekasse und des Allgemeinen Fürsorgefonds der  
Huber+Suhner AG, Herisau

Vital Stutz (ab 23.02.2011)  
Präsident der GEMINI Sammelstiftung zur Förderung der  
Personalvorsorge, Zürich

Jörg W. Wiederkehr (bis 23.02.2011)  
Ehem. Präsident des Stiftungsrats der Pensionskasse der  
V-ZUG AG und ehem. Mitglied des Stiftungsrats des  
Wohlfahrtsfonds der V-ZUG AG, Zug

Dieter Zogg (ab 23.02.2011)  
Geschäftsführer des Allgemeinen Fürsorgefonds und  
Mitglied des Stiftungsrates der Ergänzungs-Vorsorgekasse  
der Huber+Suhner AG, Herisau, Mitglied des gemeinsamen  
Anlageausschusses der paritätischen Kassen der  
Huber+Suhner AG Pfäffikon ZH und Herisau.

## **Geschäftsführung**

Dr. Rudolf Deubelbeiss  
Geschäftsführer  
UBS Global Asset Management, Zürich

Tobias Meyer  
Stv. Geschäftsführer  
UBS Global Asset Management, Zürich

## **Aufsichtsbehörde**

Bundesamt für Sozialversicherungen, Bern

## **Revisionsstelle**

PricewaterhouseCoopers AG, Zürich

## **Asset Management**

UBS AG, UBS Global Asset Management, Zürich

## **Wertschriftenadministration**

UBS Fund Management (Switzerland) AG, Basel.

## **Depotbank**

UBS AG, Zürich

## **Domizil und Kontakt**

UBS Investment Foundation 2  
Postfach  
8098 Zürich  
Tel. 044-234 90 80  
Fax. 044-234 89 66  
E-Mail: [anlagestiftung@ubs.com](mailto:anlagestiftung@ubs.com)  
Internet: [www.ubs.com/anlagestiftung](http://www.ubs.com/anlagestiftung)

# Anlagepolitik bei den Anlagegruppen

## **UBS AST 2 Global Equities (ex CH)**

Im Einjahreszeitraum bis zum 30. September 2011 entwickelten sich die Märkte insgesamt schwach. Der MSCI World ex Switzerland Index beendete den Berichtszeitraum mit einem Minus von 11,09% in CHF. Seit Ende des 1. Quartals 2011 sorgen Naturkatastrophen, sich eintrübende Konjunkturdaten und politische Differenzen für Unruhe unter den Anlegern, Unternehmen und Verbrauchern. Das Risiko eines Rückfalls in eine Rezession ist gestiegen und kann nicht ignoriert werden. Als die Märkte von Panik erfasst wurden, wurden die Aktien jedoch so undifferenziert wie kaum je in der Vergangenheit abgestraft. Mittlerweile kennzeichnen ausgeprägte Preisverzerrungen die Aktienbörsen weltweit. Einige Unternehmen sind bereits überverkauft, selbst wenn man von einer erheblichen Konjunkturverlangsamung ausgeht.

Hauptsächlich wegen der unvorteilhaften Titelselektion in den zyklischen Sektoren blieb das Portfolio im Berichtszeitraum hinter seiner Benchmark zurück. Aufgrund der makroökonomischen Bedenken versuchten die Anleger, Risiken zu vermeiden, und zogen defensive Titel und Werte mit guten kurzfristigen Ertragsaussichten vor. Die Positionen in den Gesundheitsunternehmen UnitedHealth, Fresenius Medical Care und Gilead Sciences, den Basiskonsumgüterfirmen Colgate-Palmolive und Imperial Tobacco sowie den Telekommunikationsgesellschaften KDDI und Telenor zählten im Berichtszeitraum zu den Performancespitzenreitern im Portfolio. Die Gewichtung dieser Art von Titeln, deren Bewertung unsere Kriterien in Bezug auf das Verhältnis von Preis zu innerem Wert im Allgemeinen nicht erfüllt, war allerdings nicht ausreichend.

## **UBS AST 2 Global Real Estate Securities**

Die Anlagegruppe **UBS AST 2 Global Real Estate Securities** verzeichnete im Geschäftsjahr mit -11,9% eine negative Bruttoperformance.

Ein stabiles Immobilienumfeld, Rekapitalisierungen von Unternehmensbilanzen, kontinuierlich tiefe Zinsen und hohe Ausschüttungsrenditen führten im Immobiliensektor in den meisten Regionen zu einer starken Performance bis Ende Juli 2011. Danach dominierten die Nachrichten um die Herabstufung der Kreditwürdigkeit der USA und die Schuldenkrise in Europa, sodass der globale Immobilienaktienmarkt (die Benchmark) ähnlich wie der globale Aktienmarkt allein im August und September um 16,75% korrigierte.

Die Anlagegruppe UBS AST 2 Global Real Estate Securities verzeichnete gegenüber der Benchmark FTSE EPRA/NAREIT Developed (hedged in CHF) eine negative relative Bruttoperformance von -2,28%. Insbesondere die Übergewichtung Chinas und Frankreichs sowie die Untergewichtung Kanadas belasteten die Performance der Anlagegruppe.



# Teil II

Bericht der Revisionsstelle	– 10
Vermögens- und Erfolgsrechnungen	– 11
Anhang: Allgemeines	– 18
5 grösste Positionen	– 19



Bericht der Revisionsstelle  
an die Anlegerversammlung der  
UBS Investment Foundation 2  
Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang auf den Seiten 11 bis 18), Geschäftsführung und Vermögensanlage der UBS Investment Foundation 2 für das am 30. September 2011 abgeschlossene Geschäftsjahr auf ihre Rechtmässigkeit geprüft.

Für die Jahresrechnung, Geschäftsführung und Vermögensanlage ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Schweizer Prüfungsstandards, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Grundsätze des Rechnungswesens, der Rechnungslegung und der Vermögensanlage sowie die wesentlichen Bewertungsentscheide und die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Geschäftsführung wird beurteilt, ob die rechtlichen bzw. reglementarischen Vorschriften betreffend Organisation, Verwaltung sowie die Vorschriften über die Loyalität in der Vermögensverwaltung eingehalten sind. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Jahresrechnung, Geschäftsführung und Vermögensanlage dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Martin Frei  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Michael Gurdan  
Revisionsexperte

Zürich, 25. November 2011

# Vermögens- und Erfolgsrechnungen

	UBS AST 2 Global Equities (ex CH)		UBS AST 2 Global Real Estate Securities	
<b>Vermögensrechnung</b> (in 1000 CHF)	<b>30.09.2010</b>	<b>30.09.2011</b>	<b>30.09.2010</b>	<b>30.09.2011</b>
Anteile an institutionellen Fonds <sup>1</sup>	21 173	13 857	172 189	103 378
Flüssige Mittel (bis 12 M.)	40	41	101	100
Übrige Aktiven	41	33	640	440
Gesamtvermögen	21 254	13 931	172 930	103 918
Übrige Passiven	-56	-30	-414	-300
Nettovermögen	21 198	13 901	172 517	103 618
<b>Erfolgsrechnung</b> (in 1000 CHF)	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>
Ertrag aus institutionellen Fonds	467	371	7 314	5 016
Bankzinsen	0	0	1	0
Total Erträge	467	371	7 315	5 016
abzüglich				
Pauschalpreis				
Tranche I-A0	-240	-145	-1 603	-480
Tranche I-A1	-	-	-	-422
Tranche I-A2	-	-	-	-296
Tranche I-A3	-	-	-	-290
Total Aufwendungen	-240	-145	-1 603	-1 488
Nettoertrag	227	226	5 712	3 529
Nettokurserfolge	-119	-2 747	16 925	-16 926
Gesamterfolg	108	-2 521	22 637	-13 397
<b>Verwendung des Nettoertrages</b> (in 1000 CHF)	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>
Nettoertrag	227	226	5 712	3 529
Übertrag auf Kapitalkonto	227	226	5 712	3 529
<b>Mittelflussrechnung</b> (in 1000 CHF)	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>
Vermögen Anfang Geschäftsjahr	22 333	21 198	162 732	172 517
Zeichnungen	2 739	2 585	14 610	143 496
Rücknahmen	-3 982	-7 361	-27 462	-198 998
Gesamterfolg	108	-2 521	22 637	-13 397
Vermögen Ende Geschäftsjahr	21 198	13 901	172 517	103 618

Die Frankenbeträge sind in der Jahresrechnung und im Anhang in CHF 1000 gerundet dargestellt. Wegen dieser gerundeten Zahlen können sich bei den Summen geringe Differenzen ergeben.

Kennzahlen (pro Anspruch, in CHF)	UBS AST 2 Global Equities (ex CH)		UBS AST 2 Global Real Estate Securities	
	30.09.2010	30.09.2011	30.09.2010	30.09.2011
<b>Tranche I-A0</b>				
Inventarwert	1 816.96	1 522.74	1 626.89	1 420.71
Nettoertrag	19.47	24.77	53.86	38.79
Übertrag auf Kapitalkonto	19.47	24.77	53.86	38.79
Anzahl Ansprüche	11 666.670	9 128.648	106 040.697	24 672.840
<b>Tranche I-A1</b>				
Inventarwert	–	–	–	1 417.39
Nettoertrag	–	–	–	33.99
Übertrag auf Kapitalkonto	–	–	–	33.99
Anzahl Ansprüche	–	–	–	26 101.135
<b>Tranche I-A3</b>				
Inventarwert	–	–	–	1 421.15
Nettoertrag	–	–	–	37.13
Übertrag auf Kapitalkonto	–	–	–	37.13
Anzahl Ansprüche	–	–	–	22 214.000

<sup>1</sup> Über die genaue Bezeichnung des/der institutionellen Fonds gibt das Wertschriftenverzeichnis per Jahresabschluss Auskunft.

Die Frankenbeträge sind in der Jahresrechnung und im Anhang in CHF 1000 gerundet dargestellt. Wegen dieser gerundeten Zahlen können sich bei den Summen geringe Differenzen ergeben.

	UBS AST 2 US Equities Passive		UBS AST 2 Global Equities (ex CH) Passive	
<b>Vermögensrechnung</b> (in 1000 CHF)	<b>30.09.2010</b>	<b>30.09.2011</b>	<b>30.09.2010</b>	<b>30.09.2011</b>
Anteile an institutionellen Fonds <sup>1</sup>	22 984	22 221	151 415	144 318
Flüssige Mittel (bis 12 M.)	11	39	31	10
Übrige Aktiven	46	44	624	293
Gesamtvermögen	23 041	22 304	152 070	144 621
Übrige Passiven	-35	-19	-293	-111
Nettovermögen	23 006	22 285	151 777	144 510
<b>Erfolgsrechnung</b> (in 1000 CHF)	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>
Ertrag aus institutionellen Fonds	524	497	7 123	3 342
Bankzinsen	0	0	0	0
Total Erträge	524	497	7 123	3 342
abzüglich				
Pauschalpreis				
Tranche I-A0	-139	-58	-1 179	-235
Tranche I-A1	-	-	-	-94
Tranche I-A2	-	-24	-	-34
Tranche I-A3	-	-	-	-131
Total Aufwendungen	-139	-82	-1 179	-494
Nettoertrag	385	415	5 944	2 848
Nettokurserfolge	140	-1 822	-6 117	-20 724
Gesamterfolg	525	-1 408	-173	-17 876
<b>Verwendung des Nettoertrages</b> (in 1000 CHF)	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>
Nettoertrag	385	415	5 944	2 848
Übertrag auf Kapitalkonto	385	415	5 944	2 848
<b>Mittelflussrechnung</b> (in 1000 CHF)	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>
Vermögen Anfang Geschäftsjahr	20 503	23 006	138 203	151 777
Zeichnungen	2 760	12 378	36 390	152 950
Rücknahmen	-782	-11 691	-22 643	-142 341
Gesamterfolg	525	-1 408	-173	-17 876
Vermögen Ende Geschäftsjahr	23 006	22 285	151 777	144 510

Die Frankenbeträge sind in der Jahresrechnung und im Anhang in CHF 1000 gerundet dargestellt. Wegen dieser gerundeten Zahlen können sich bei den Summen geringe Differenzen ergeben.

Kennzahlen (pro Anspruch, in CHF)	UBS AST 2 US Equities Passive		UBS AST 2 Global Equities (ex CH) Passive	
	30.09.2010	30.09.2011	30.09.2010	30.09.2011
<b>Tranche I-A0</b>				
Inventarwert	1 478.23	1 388.16	1 119.00	996.34
Nettoertrag	24.73	23.62	43.83	15.27
Übertrag auf Kapitalkonto	24.73	23.62	43.83	15.27
Anzahl Ansprüche	15 562.868	9 040.247	135 636.255	35 594.012
<b>Tranche I-A1</b>				
Inventarwert	–	–	–	998.27
Nettoertrag	–	–	–	31.83
Übertrag auf Kapitalkonto	–	–	–	31.83
Anzahl Ansprüche	–	–	–	19 170.648
<b>Tranche I-A2</b>				
Inventarwert	–	1 390.77	–	998.94
Nettoertrag	–	28.76	–	20.39
Übertrag auf Kapitalkonto	–	28.76	–	20.39
Anzahl Ansprüche	–	7 000.000	–	12 874.545
<b>Tranche I-A3</b>				
Inventarwert	–	–	–	999.71
Nettoertrag	–	–	–	18.58
Übertrag auf Kapitalkonto	–	–	–	18.58
Anzahl Ansprüche	–	–	–	77 070.000

<sup>1</sup> Über die genaue Bezeichnung des/der institutionellen Fonds gibt das Wertschriftenverzeichnis per Jahresabschluss Auskunft.

Die Frankenbeträge sind in der Jahresrechnung und im Anhang in CHF 1000 gerundet dargestellt. Wegen dieser gerundeten Zahlen können sich bei den Summen geringe Differenzen ergeben.

**UBS AST 2 PM Global Equities  
(ex CH)**

<b>Vermögensrechnung</b> (in 1000 CHF)	<b>30.09.2010</b>	<b>26.10.2010</b>
Anteile an institutionellen Fonds <sup>1</sup>	67 359	71 071
Flüssige Mittel (bis 12 M.)	40	0
Übrige Aktiven	239	0
Gesamtvermögen	67 638	71 071
Übrige Passiven	-16	0
Nettovermögen	67 622	71 071
<b>Erfolgsrechnung</b> (in 1000 CHF)		
	<b>2009/2010</b>	<b>2010</b>
Ertrag aus institutionellen Fonds	2 727	0
Bankzinsen	0	0
Total Erträge	2 727	0
abzüglich		
Pauschalpreis		
Tranche A	-49	-1
Tranche B	-37	-1
Tranche X	-1	0
Total Aufwendungen	-87	-2
Nettoertrag	2 640	-2
Nettokurserfolge	-1 736	3 029
Gesamterfolg	904	3 027
<b>Verwendung des Nettoertrages</b> (in 1000 CHF)		
	<b>2009/2010</b>	<b>2010</b>
Nettoertrag	2 640	-2
Übertrag auf Kapitalkonto	2 640	-2
<b>Mittelflussrechnung</b> (in 1000 CHF)		
	<b>2009/2010</b>	<b>2010</b>
Vermögen Anfang Geschäftsjahr	79 047	67 622
Zeichnungen	16 254	422
Rücknahmen	-28 583	-
Gesamterfolg	904	3 027
Vermögen Ende Geschäftsjahr	67 622	71 071
<b>Kennzahlen</b> (pro Anspruch, in CHF)		
	<b>30.09.2010</b>	<b>26.10.2010</b>
<b>Tranche A</b>		
Inventarwert	67.81	70.81
Nettoertrag	2.94	-0.06
Übertrag auf Kapitalkonto	2.94	-0.06
Anzahl Ansprüche	50 626.898	50 626.898
<b>Tranche B</b>		
Inventarwert	74.10	77.40
Nettoertrag	3.04	-0.00
Übertrag auf Kapitalkonto	3.04	-0.00
Anzahl Ansprüche	709 848.805	715 551.805
<b>Tranche X</b>		
Inventarwert	74.34	77.65
Nettoertrag	2.15	-0.02
Übertrag auf Kapitalkonto	2.15	-0.02
Anzahl Ansprüche	155 867.671	155 867.671

<sup>1</sup> Über die genaue Bezeichnung des/der institutionellen Fonds gibt das Wertschriftenverzeichnis per Jahresabschluss Auskunft.

	UBS AST 2 BVG Aktien-25 Indexiert		UBS AST 2 BVG Aktien-40 Indexiert	
<b>Vermögensrechnung</b> (in 1000 CHF)	<b>30.09.2010</b>	<b>30.09.2011</b>	<b>30.09.2010</b>	<b>30.09.2011</b>
Anteile/Ansprüche an Kollektivanlagen: <sup>1</sup>				
Obligationen in CHF oder mit				
Währungsabsicherung	–	34 253	–	29 867
Aktien Schweiz	–	2 232	–	4 908
Aktien Ausland	–	9 124	–	14 971
Total Anteile/Ansprüche an Kollektivanlagen	–	45 609	–	49 746
Flüssige Mittel (bis 12 M.)	–	175	–	220
Übrige Aktiven	–	12	–	9
Gesamtvermögen	–	45 796	–	49 975
Übrige Passiven	–	-7	–	-8
Nettovermögen	–	45 789	–	49 967
<b>Erfolgsrechnung</b> (in 1000 CHF)	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>
Ertrag aus Kollektivanlagen <sup>1</sup>				
Obligationen in CHF oder mit				
Währungsabsicherung	–	90	–	43
Aktien Schweiz	–	10	–	16
Aktien Ausland	–	25	–	28
Total Erträge aus Kollektivanlagen	–	124	–	87
Total Erträge	–	124	–	87
abzüglich				
Pauschalpreis				
Tranche I-S1	–	-16	–	-17
Ausrichtung laufender Ertrag	–	–	–	0
Total Aufwendungen	–	-16	–	-17
Nettoertrag	–	108	–	70
Nettokurserfolge	–	-581	–	-2 109
Gesamterfolg	–	-473	–	-2 038
<b>Verwendung des Nettoertrages</b> (in 1000 CHF)	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>
Nettoertrag	–	108	–	70
Übertrag auf Kapitalkonto	–	108	–	70
<b>Mittelflussrechnung</b> (in 1000 CHF)	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>
Vermögen Anfang Geschäftsjahr	–	0	–	0
Zeichnungen	–	48 789	–	53 117
Rücknahmen	–	-2 527	–	-1 111
Gesamterfolg	–	-473	–	-2 038
Vermögen Ende Geschäftsjahr	–	45 789	–	49 967
<b>Kennzahlen</b> (pro Anspruch, in CHF)	<b>30.09.2010</b>	<b>30.09.2011</b>	<b>30.09.2010</b>	<b>30.09.2011</b>
<b>Tranche I-S1</b>				
Inventarwert	–	98.72	–	95.24
Nettoertrag	–	0.23	–	0.13
Übertrag auf Kapitalkonto	–	0.23	–	0.13
Anzahl Ansprüche	–	463 845 046	–	524 625 879

<sup>1</sup> Bei den Kollektivanlagen handelt es sich ausschliesslich oder überwiegend um institutionelle Fonds der UBS Fondsgesellschaften und um Anlagegruppen der UBS Anlagestiftungen. Diese Kollektivanlagen können thesaurierend sein und schütten entsprechend keine Erträge aus. Über die genauen Bezeichnungen der Kollektivanlagen gibt das Wertschriftenverzeichnis per Jahresabschluss Auskunft.

Die Frankenbeträge sind in der Jahresrechnung und im Anhang in CHF 1000 gerundet dargestellt. Wegen dieser gerundeten Zahlen können sich bei den Summen geringe Differenzen ergeben.

**Stammvermögen**

<b>Abschlussbilanz</b>	<b>30.09.2010</b>	<b>30.09.2011</b>
(in CHF)		
Aktiven		
Bankguthaben	104 532.55	104 715.15
Übrige Aktiven	80.62	54.95
<b>Total</b>	<b>104 613.17</b>	<b>104 770.10</b>
Passiven		
Stiftungskapital:		
Stammkapital	100 000.00	100 000.00
Vortrag Ertragsüberschuss	4 613.17	4 770.10
<b>Total</b>	<b>104 613.17</b>	<b>104 770.10</b>
<b>Ertragsrechnung</b>		
	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>
(in CHF)		
Aufwand		
Allgemeine Unkosten		
Ertragsüberschuss	230.36	156.93
<b>Total</b>	<b>230.36</b>	<b>156.93</b>
Ertrag		
Bankzinsen	230.36	156.93
<b>Total</b>	<b>230.36</b>	<b>156.93</b>
<b>Verwendung des Ertragsüberschusses</b>		
	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>
(in CHF)		
Übertrag auf Stiftungskapital	230.36	156.93
<b>Total</b>	<b>230.36</b>	<b>156.93</b>

# Anhang: Allgemeines

## Allgemeine Angaben und Erläuterungen zur Anlagestiftung

Die UBS Investment Foundation 2 ist eine Stiftung im Sinne von Art. 80ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches. Sie bezweckt die gemeinschaftliche Anlage und Verwaltung der ihr von den Vorsorgeeinrichtungen anvertrauten Gelder. Die Stiftung hat ihren Sitz in Zürich.

*Stiftungsorgane:* Stiftungsorgane sind die Anlegerversammlung, der Stiftungsrat und die Revisionsstelle.

*Anlegerversammlung:* Die Anlegerversammlung hat insbesondere die folgenden Aufgaben:

- Beschlussfassung über Anträge zur Änderung der Statuten im Rahmen des Stiftungszweckes;
- Genehmigung und Änderung des Reglements;
- Wahl der Mitglieder des Stiftungsrates;
- Wahl der Revisionsstelle;
- Genehmigung der Jahresrechnung;
- Erteilung der Décharge an den Stiftungsrat und an die Geschäftsführung

*Stiftungsrat:* Der Stiftungsrat setzt sich aus den auf der Seite 6 dieses Jahresberichts aufgeführten Personen zusammen. Er trägt die Gesamtverantwortung für die Anlagestiftung. Zu diesem Zweck verfügt er über alle Kompetenzen, welche nicht der Anlegerversammlung vorbehalten sind. Der Stiftungsrat kann Aufgaben delegieren und ernennt die Geschäftsführung.

*Revisionsstelle:* Die Revisionsstelle ist in organisatorischer, personeller und wirtschaftlicher Hinsicht von UBS AG, den Mitgliedern des Stiftungsrates und der Geschäftsführung der Anlagestiftung unabhängig. Die Kontrollstelle prüft die Jahresrechnung, die Geschäftsführung und die Vermögensanlage auf Übereinstimmung mit Statuten, Reglement, Anlagerichtlinien und Gesetzgebung.

*UBS AG:* Die Zusammenarbeit zwischen der Anlagestiftung und UBS AG ist in einem Vertrag über die Geschäftsbesorgung und das Produktmanagement geregelt.

## Vermögensanlagen

*Stiftungsvermögen:* Das Stiftungsvermögen gliedert sich per 30. September 2011 in das Stammvermögen und in sechs verschiedene, rechnerisch selbstständig geführte, voneinander unabhängige Anlagegruppen (Anlagevermögen). Jede dieser sechs Anlagegruppen wird nach dem sogenannten Tranchenkonzept (siehe folgenden Absatz) geführt. Per Jahresabschluss weisen insgesamt 12 Tranchen effektiv einen Bestand auf. Die Vermögensanlage der Anlagegruppen richtet sich nach den von der Anlegerversammlung verabschiedeten Reglementen und den vom Stiftungsrat genehmigten Anlagerichtlinien.

*Tranchenkonzept:* Bei den Anlagegruppen ist im Oktober 2010 ein neues Gebührenkonzept mit volumenabhängigen Tranchen eingeführt worden. Massgebend für die Zuordnung zu einer Tranche ist das von einem Anleger investierte Vermögen pro Anlagegruppe. Je höher das Anlagevolumen, desto tiefer die Pauschalgebühr.

*Errichtung neuer Anlagegruppen:* Die folgenden Anlagegruppen sind im Januar 2011 neu aufgelegt worden:

- UBS AST 2 BVG Aktien-25 Indexiert (Handelstag: 26. Januar 2011)
- UBS AST 2 BVG Aktien-40 Indexiert (Handelstag: 26. Januar 2011)

*Liquidation von Anlagegruppen:* Die Anlagegruppe UBS AST 2 PM Global Equities (ex CH) ist mittels Sachauslage des unterliegenden Fonds an die Anleger mit Handelstag 26. Oktober 2010 liquidiert worden.

## Änderung des Reglements

Die Anlegerversammlung stimmte am 23. Februar 2011 der Änderung von Art. 11 Abs. V des Reglements zu. Neu wird damit zwingend eine Vereinbarung zwischen Anleger und UBS AG verlangt, um in Tranchen gemäss Art. 11 Abs. IV des Reglements investieren zu können.

## Erhaltene und geleistete Rückvergütungen

Es wurde an keine Anlagegruppe eine Rückvergütung ausgerichtet. Die Anlagestiftung hat keine Rückerstattungen oder Vertriebs- und Betreuungsschädigungen ausgerichtet.

## Swiss GAAP FER 26

Die Darstellung der Jahresrechnungen erfolgte in Einklang mit den Fachempfehlungen von Swiss GAAP FER 26.

## Securities Lending

Während des Geschäftsjahres hat die UBS Investment Foundation 2 keine Wertschriften ausgeliehen (Securities Lending)

## Bewertung

Die Bewertung entspricht den am 30. September 2011 ermittelten Kurs- bzw. Verkehrswerten.

Fremdwährungsanlagen werden zu den Devisenkursen (Spot Rates WM-Reuters) von 17.00 Uhr GMT umgerechnet.

## Devisenumrechnungskurse gegenüber CHF

ARS	21.6069	HUF	0.0042	PHP	0.0208
AUD	0.8828	IDR	0.0103	PLN	27.6016
BRL	48.9320	ILS	0.2419	RUB	2.8175
CAD	0.8716	JPY	1.1784	SEK	13.2247
CNY	0.1422	KRW	0.0771	SGD	0.6970
CZK	0.0493	MXN	0.0657	THB	2.9220
DKK	16.3773	MYR	0.2845	TRY	0.4885
EUR	1.2187	NOK	15.4710	TWD	2.9805
GBP	1.4149	NZD	0.6943	USD	0.9083
HKD	11.6677	PEN	0.3275	ZAR	0.1401

# 5 grösste Positionen

UBS AST 2 Global Equities (ex CH) Passive		
1	Exxon Mobil	1,7%
2	Apple	1,7%
3	IBM	1,0%
4	Royal Dutch Shell	1,0%
5	Microsoft	0,9%

UBS AST 2 US Equities Passive		
1	Exxon Mobil	3,3%
2	Apple	3,2%
3	IBM	1,9%
4	Microsoft	1,7%
5	Chevron Corp	1,7%

UBS AST 2 Global Equities (ex CH)		
1	Apple	3,1%
2	Microsoft	3,1%
3	BP	2,5%
4	Colgate-Palmolive	2,3%
5	Citigroup	2,3%

UBS AST 2 Global Real Estate Securities		
1	Simon Property	7,0%
2	Ventas	3,7%
3	Westfield	3,4%
4	Sun Hung Kai Properties	3,2%
5	Vornado Realty Trust	3,2%

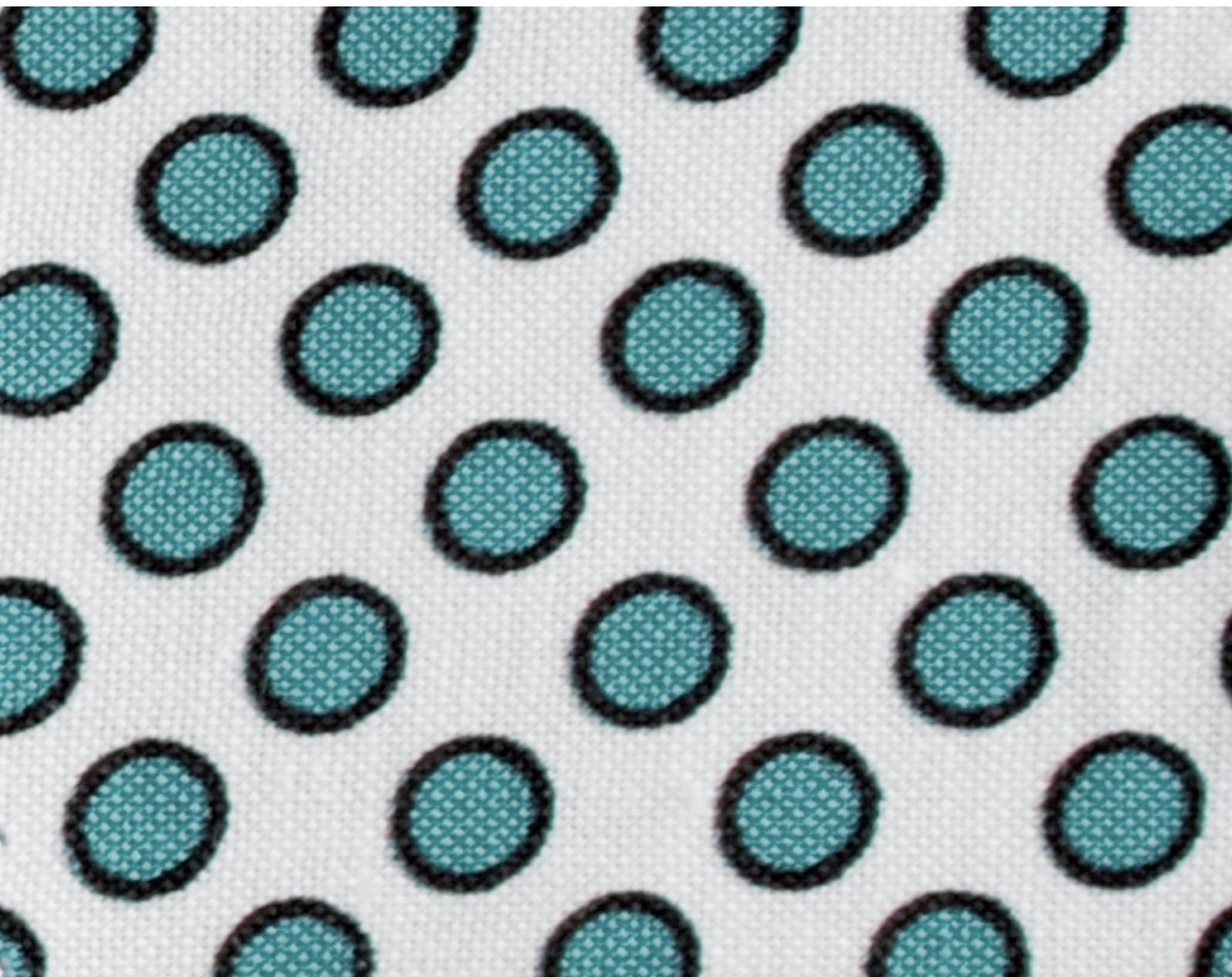


# Teil III

Statistische Angaben  
Fakten und Konditionen

– 23

– 24





# Statistische Angaben

## 2 421 235 UBS AST 2 US Equities Passive I-A0

	Vermögen in Mio. CHF <sup>1)</sup>	Kapital- wert	Inventar- wert	Wertent- wicklung <sup>2)</sup>	Ausschüt- tung pro Anspruch <sup>3)</sup>
22.03.2006	–	2 073.60	2 073.60	2 073.60	–
30.09.2006	34.4	2 050.95	2 050.95	2 050.95	–
30.09.2007	33.1	2 222.81	2 222.81	2 222.81	–
30.09.2008	24.6	1 665.02	1 665.02	1 665.02	–
30.09.2009	20.5	1 431.81	1 431.81	1 431.81	–
30.09.2010	23.0	1 478.23	1 478.23	1 478.23	–
30.09.2011	22.3	1 388.16	1 388.16	1 388.16	–

## 2 421 209 UBS AST 2 Global Equities (ex CH) I-A0

	Vermögen in Mio. CHF <sup>1)</sup>	Kapital- wert	Inventar- wert	Wertent- wicklung <sup>2)</sup>	Ausschüt- tung pro Anspruch <sup>4)</sup>
10.04.2006	–	2 591.87	2 591.87	2 591.87	–
30.09.2006	53.6	2 580.01	2 567.50	2 567.50	–
30.09.2007	47.8	2 748.67	2 751.84	2 751.84	3.00
30.09.2008	29.3	1 897.20	1 897.20	1 899.29	–
30.09.2009	22.3	1 820.73	1 820.73	1 822.74	–
30.09.2010	21.2	1 816.96	1 816.96	1 818.96	–
30.09.2011	13.9	1 522.74	1 522.74	1 524.42	–

## 2 421 215 UBS AST 2 Global Equities (ex CH) Passive I-A0

	Vermögen in Mio. CHF <sup>1)</sup>	Kapital- wert	Inventar- wert	Wertent- wicklung <sup>2)</sup>	Ausschüt- tung pro Anspruch <sup>3)</sup>
22.03.2006	–	1 554.78	1 554.78	1 554.78	–
30.09.2006	182.7	1 551.51	1 554.15	1 551.51	–
30.09.2007	150.0	1 746.63	1 746.63	1 746.63	–
30.09.2008	104.6	1 236.97	1 236.97	1 236.97	–
30.09.2009	138.2	1 117.24	1 117.24	1 117.24	–
30.09.2010	151.8	1 119.00	1 119.00	1 119.00	–
30.09.2011	144.5	996.34	996.34	996.34	–

## 2 421 242 UBS AST 2 Global Real Estate Securities I-A0

	Vermögen in Mio. CHF <sup>1)</sup>	Kapital- wert	Inventar- wert	Wertent- wicklung <sup>2)</sup>	Ausschüt- tung pro Anspruch <sup>4)</sup>
10.04.2006	–	2 273.80	2 273.80	2 273.80	–
30.09.2006	212.8	2 412.30	2 401.97	2 401.97	–
30.09.2007	334.4	2 654.63	2 680.70	2 680.70	26.00
30.09.2008	213.1	1 709.88	1 709.88	1 727.22	–
30.09.2009	162.7	1 425.66	1 425.66	1 440.11	–
30.09.2010	172.5	1 626.89	1 626.89	1 643.38	–
30.09.2011	103.6	1 420.71	1 420.71	1 435.11	–

<sup>1)</sup> Gesamtvermögen aller Tranchen der Anlagegruppe

<sup>2)</sup> Wertentwicklung eines Anspruchs unter Berücksichtigung der Wiederanlage aller Ausschüttungen

<sup>3)</sup> Thesaurierung der Erträge

<sup>4)</sup> Ab Geschäftsjahr 2007/2008: Thesaurierung der Erträge

# Fakten und Konditionen

Stand per 30. September 2011

**Alle Angaben können jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden.**

## Legende und Erläuterungen zu den Tabellen auf den nächsten Seiten

### Tranchen

Name	Erforderliches Anlagevolumen pro Anlagegruppe und Anleger
I-A0	< 5 Mio. CHF
I-A1	≥ 5 Mio. CHF bis ≤ 10 Mio. CHF
I-A2	≥ 10 Mio. CHF bis ≤ 30 Mio. CHF
I-A3	> 30 Mio. CHF

### Pauschalpreise

Der Pauschalpreis deckt grundsätzlich alle Leistungen im Zusammenhang mit der Führung der Anlagestiftung und der Anlagegruppen ab, mit Ausnahme der folgenden Kosten, die den Anlagegruppen zusätzlich belastet werden: TTC (Transaction and Tax Costs) und Andere Kosten

### TTC (Transaction and Tax Costs)

Geschätzte Transaktionskosten und -steuern der nicht durch Zeichnungen und Rückgaben verursachten Transaktionen. Diese Kosten beinhalten auch fundierte Schätzungen der impliziten Kosten (z. B. Geld-/Brief - Differenz).

### Andere Kosten

Revisionskosten, Aufsichtsgebühr und fiskalische Abgaben (z. B. MWST auf Pauschalpreis)

### TER Zielfonds

Total Expense Ratio (TER) der unterliegenden Zielfonds gemäss Definition Swiss Fund Association (SFA)

### Z/R-Methode

Angewendete Methode bei Zeichnungen und Rückgaben von Ansprüchen an den Anlagegruppen

#### 1) NAV

Ausgabepreis = Rücknahmepreis = NAV (NAV = Net Asset Value = Nettoinventarwert)

#### 2) Verw.-schutz = Verwässerungsschutz

– Ausgabepreis = NAV plus Verwässerungsschutz

– Rücknahmepreis = NAV minus Verwässerungsschutz

– Die Differenz zum NAV (=Verwässerungsschutz) fällt immer vollumfänglich zugunsten der Anlagegruppen, d. h. zugunsten der Performance für die Anleger an.

#### 3) SSP (Swinging Single Pricing)

– Ausgabepreis = Rücknahmepreis = NAV plus Swing-Faktor, falls am Handelstag Netto-Zeichnungen vorliegen

– Ausgabepreis = Rücknahmepreis = NAV minus Swing-Faktor, falls am Handelstag Netto-Rückgaben vorliegen

– Die Differenz zum NAV fällt immer vollumfänglich zugunsten der Anlagegruppen, d. h. zugunsten der Performance für die Anleger an.

– Die **Swing-Faktoren** richten sich nach den Courtagen von Dritt-Brokern, den Steuern und Abgaben sowie den geschätzten Differenzen zwischen den Geld- und Briefkursen der Transaktionen, die Zeichnungen oder Rücknahmen nach sich ziehen.

Ein mit Finanzexperten besetzter UBS-Ausschuss beobachtet den Markt laufend und nimmt nötigenfalls Anpassungen der Swing-Faktoren vor.

### Z/R-Ansatz in %

Differenz zwischen Ausgabe- (=Zeichnungs-) preis resp. Rücknahmepreis zum NAV in % des NAV (Ansatz des Verwässerungsschutz resp. Swing-Faktor)\*

### Cut-off time

Zeitpunkt des Zeichnungs- und des Rücknahmeschlusses für Ansprüche

### Forward Pricing Methode

	Forward Pricing 1 (FP1)
Auftragserfassung	Tag X (z.B. Montag)
Börsenschlusskurse	Tag X (Montag)
Preisberechnung und Abrechnung	Tag X +1 (Dienstag)
Valuta	Tag X +3 (Donnerstag)

\* Falls die Ausgabe- (Emissions-)seite und die Rücknahmeseite unterschiedliche Swingfaktoren aufweisen, ist in der Tabelle der Durchschnitt der beiden Werte angegeben.

# Fakten und Konditionen

Stand per 30. September 2011

Alle Angaben können jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden.

Tranche	Valor	Pauschalpreis in % p.a.	TTC in % p.a.	Andere Kosten in % p.a.	TER Zielfonds in % p.a.	Total-Kosten in % p.a.	Z/R-Methode	Z/R-Ansatz in %	Cut-off time	Forward Pricing Methode
<b>UBS AST 2 US Equities Passive</b>		Benchmark: MSCI USA (gross div. reinv.)								
I-A0	2 421 235	0.40	0.01	0.03	0.01	0.45	Verw.-schutz	0.07	15.00h	FP 1
I-A1	11 764 639	0.255	0.01	0.02	0.01	0.30	Verw.-schutz	0.07	15.00h	FP 1
I-A2	11 764 642	0.22	0.01	0.02	0.01	0.26	Verw.-schutz	0.07	15.00h	FP 1
I-A3	11 764 643	0.17	0.01	0.01	0.01	0.20	Verw.-schutz	0.07	15.00h	FP 1
<b>UBS AST 2 Global Equities (ex CH)</b>		Benchmark: MSCI World ex Switzerland (net div. reinv.)								
I-A0	2 421 209	0.75	0.11	0.06	0.01	0.93	SSP	0.14	15.00h	FP 1
I-A1	11 764 644	0.70	0.11	0.06	0.01	0.88	SSP	0.14	15.00h	FP 1
I-A2	11 764 646	0.60	0.11	0.05	0.01	0.77	SSP	0.14	15.00h	FP 1
I-A3	11 764 647	0.54	0.11	0.04	0.01	0.70	SSP	0.14	15.00h	FP 1
<b>UBS AST 2 Global Equities (ex CH) Passive</b>		Benchmark: MSCI World ex Switzerland (div. reinv.: US gross, others net)								
I-A0	2 421 215	0.50	0.01	0.04	0.01	0.56	Verw.-schutz	0.12	14.00h	FP 1
I-A1	11 764 648	0.305	0.01	0.02	0.01	0.35	Verw.-schutz	0.12	14.00h	FP 1
I-A2	11 764 649	0.24	0.01	0.02	0.01	0.28	Verw.-schutz	0.12	14.00h	FP 1
I-A3	11 764 651	0.17	0.01	0.01	0.01	0.20	Verw.-schutz	0.12	14.00h	FP 1
<b>UBS AST 2 Global Real Estate Securities</b>		Benchmark: FTSE EPRA/NAREIT Developed Index (hedged CHF)								
I-A0	2 421 242	0.90	0.12	0.07	0.01	1.10	SSP	0.22	15.00h	FP 1
I-A1	11 764 652	0.90	0.12	0.07	0.01	1.10	SSP	0.22	15.00h	FP 1
I-A2	11 764 653	0.84	0.12	0.07	0.01	1.04	SSP	0.22	15.00h	FP 1
I-A3	11 764 655	0.75	0.12	0.06	0.01	0.94	SSP	0.22	15.00h	FP 1

UBS Investment Foundation 2  
Postfach  
8098 Zürich  
Tel. 044-234 90 80  
Fax 044-234 89 66  
[www.ubs.com/anlagestiftung](http://www.ubs.com/anlagestiftung)



**Für Marketing- und Informationszwecke von UBS.** Nur für professionelle Anleger. Herausgeberin des vorliegenden Dokumentes sind die unter schweizerischem Recht registrierte UBS AG. Die Anlagegruppen der UBS Investment Foundation 2 (AST 2) stehen nur den in der Schweiz domizilierten Personalvorsorgeeinrichtungen offen, die gemäss Art. 48 BVG in Verbindung mit Art. 61 BVG im Register für berufliche Vorsorge eingetragen sind. Nur unter dieser Voraussetzung darf den Anlagegruppen gemäss der sogenannten Verständigungsvereinbarung von 2004 keine Quellensteuer auf Dividenden amerikanischer Aktien belastet werden. Die Verteilung des vorliegenden Dokumentes ist nur unter den in dem anwendbaren Recht abgefassten Bedingungen gestattet. Das Dokument wurde unabhängig von spezifischen oder künftigen Anlagezielen, einer besonderen finanziellen oder steuerlichen Situation oder individuellen Bedürfnissen eines bestimmten Empfängers erstellt. Das Dokument dient reinen Informationszwecken und stellt weder eine Aufforderung noch eine Einladung zur Offertstellung, zum Vertragsabschluss, Kauf oder Verkauf von irgendwelchen Wertpapieren oder verwandten Finanzinstrumenten dar. Die im vorliegenden Dokument beschriebenen Produkte bzw. Wertpapiere können in verschiedenen Gerichtsbarkeiten oder für gewisse Anlegergruppen für den Verkauf ungeeignet oder unzulässig sein.

Die im vorliegenden Dokument zusammengetragenen Informationen und erlangten Meinungen basieren auf vertrauenswürdigen Angaben aus verlässlichen Quellen, erheben jedoch keinen Anspruch auf Genauigkeit und Vollständigkeit hinsichtlich der im Dokument erwähnten Wertpapiere, Märkte und Entwicklungen. Die Angaben in diesem Dokument werden ohne jegliche Garantie oder Zusicherung zur Verfügung gestellt, dienen ausschliesslich zu Informationszwecken und sind lediglich zum persönlichen Gebrauch des Empfängers bestimmt. Die vergangene Performance (ob simuliert oder effektiv) ist keine Garantie für zukünftige Entwicklungen. Die dargestellte Performance lässt allfällige bei Zeichnung und Rücknahme von Anteilen erhobene Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Kommissionen und Kosten wirken sich nachteilig auf die Performance aus. Sollte die Währung eines Finanzproduktes oder einer Finanzdienstleistung nicht mit Ihrer Referenzwährung übereinstimmen, kann sich die Performance aufgrund der Währungsschwankungen erhöhen oder verringern. Jegliche Information oder Meinung kann sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Sowohl UBS AG als auch die übrigen Mitglieder der UBS AG Gruppe sind zu Positionen in den in diesem Dokument erwähnten Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten sowie zu deren Kauf bzw. Verkauf berechtigt. Das vorliegende Dokument darf ohne schriftliche Erlaubnis der UBS AG – zu welchem Zweck auch immer – weder reproduziert noch weiter verteilt noch neu aufgelegt werden. Dieses Dokument enthält «zukunftsgerichtete Aussagen», die unter anderem, aber nicht nur, auch Aussagen über unsere künftige Geschäftsentwicklung beinhalten. Während diese zukunftsgerichteten Aussagen unsere Einschätzung und unsere Geschäftserwartungen ausdrücken, können verschiedene Risiken, Unsicherheiten und andere wichtige Faktoren dazu führen, dass die tatsächlichen Entwicklungen und Resultate sich von unseren Erwartungen deutlich unterscheiden. Quelle für sämtliche Daten und Grafiken (sofern nicht anders vermerkt): UBS Global Asset Management.



